

2015

Statistik



2015

Statistik

Inhalt

6 Vorwort

Branchenrelevante Rahmendaten

8 Ökonomisches und ökologisches Umfeld von Personen- und Güterverkehr

Personenverkehr

14 Verkehrsmittelwahl und Verkehrsverhalten

16 Verkehrsmarkt

Verkehrsmarktgrößen, Bevölkerung nach Altersgruppen, langfristige Bevölkerungsentwicklung bis 2060, Bevölkerungsstruktur 2013 bis 2060, Bevölkerungsentwicklung und Prognose bis 2030

20 Bundesfinanzhilfen

Bundesinanzhilfen nach Regionalisierungsgesetz und GVFG/Entflechtungsgesetz, Erstattungsleistungen der Länder gem. § 45a PBefG/§ 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung,

21 Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr

Erstattungsleistungen der Länder für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG, § 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung

22 Linienverkehr in VDV und Branche

Vergleich VDV und Branche: Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung

VDV im Überblick

24 Angebot und Nachfrage im ÖPV

Fahrgäste, Personenkilometer, Einnahmen aus der Fahrgastbeförderung, Beschäftigte, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

34 Wirtschaftliche Lage im ÖPNV

Erträge und Aufwendungen, Kennzahlen

VDV nach Sparten

36 Sparte BUS

Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen, Busse nach Abgasnorm, Busse nach Herstellern

42 Sparte PVE

Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

40 Sparte TRAM

Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

44 Sparte V/AT

Struktur der Verbundorganisationen, Einwohnerdichte ausgewählter Verbundgebiete, Verbundzugehörige Gebietskörperschaften

Güterverkehr

48 Öffentlicher Schienengüterverkehr

Güterumschlag nach Bundesländern, Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung, Kombierter Verkehr, Güterabteilungen, Seehafenhinterlandverkehr, Güterumschlag nach Partnerländern, Marktanteile und Verkehrsleistung der NE

54 Sparte Schienengüterverkehr

Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung, Bestandszahlen

Tabellarische Übersicht

56 Personenverkehr im Überblick

70 Personenverkehr mit Eisenbahnen

62 Personenverkehr mit Bussen

72 Personenverkehr in Verbundorganisationen

66 Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

76 Schienengüterverkehr

Verzeichnisse

81 Mitglieder im VDV

97 Stichworte

84 Mitglieder im VDV Adressen

98 Quellen und Abkürzungen

93 Glossar

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne präsentiere ich Ihnen auch in diesem Jahr die neue VDV-Statistik.

Das vorliegende Werk offenbart in Form von Zahlen, Daten und Fakten das Ergebnis der Arbeit unserer Mitglieder. Für den Personenverkehr bilden die Zahlen trotz Bahnstreiks und Verlusten im ländlichen Busverkehr wiederum ein positives Gesamtergebnis ab. So ist es der Branche insgesamt gelungen, Angebote zu verbessern und Kunden zu binden. Im Schienengüterverkehr wirkten sich die vor allem in den Monaten April und Mai stattfindenden Lokführerstreiks zwar zunächst aufkommensdämpfend aus, dennoch konnte das Vorjahresergebnis übertroffen werden, nicht zuletzt auch, weil neue Player auf den Markt traten und somit erstmals in die statistische Erfassung Eingang fanden. Der Lkw-Verkehr profitierte im Berichtsjahr von der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung.

Inhaltlich bietet die VDV-Statistik wieder einige neue Inhalte aus externen Quellen, mit denen wir das Datenangebot und den Informationsgehalt weiter erhöhen möchten. Aktuelle Umweltdaten zu verschiedenen Emissionsarten wurden auf Basis des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014 von den Partnern Allianz pro Schiene, Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) zusammengetragen und für diese Veröffentlichung anschaulich aufbereitet. Interessante Daten zum Verkehrsverhalten verschiedener Bevölkerungsgruppen wurden dem aktuellen Datenreport des Statistischen Bundesamtes sowie dem Deutschen Mobilitätspanel, das im Auftrag des BMVI erstellt wird, entnommen.

ÖPNV-Kunden erwerben ihre Fahrausweise heute zunehmend auf elektronischem Wege. Um uns einen Überblick über die Verbreitung der unterschiedlichen Vertriebswege zu verschaffen, haben wir die diesjährige Jahresumfrage um diesbezügliche Merkmale erweitert. Da unser Bestreben jedoch nach wie vor in der Entlastung der VDV-Mitglieder liegt, sind im Gegenzug auch etliche bisherige Merkmale entfallen. Dies betrifft die Zusammenfassung einiger Betriebszweige ebenso wie die detaillierte Erfassung der Platzkapazitäten nach Fahrzeugtypen.

Nachdem die Daten der DB Fernverkehr AG bereits nach deren Erwerb der VDV-Mitgliedschaft im Jahr 2011 in die VDV-Statistik aufgenommen worden waren, wurden nun auch für den Fernlinienbusverkehr neue Darstellungsmöglichkeiten vorgesehen.

Aufbau und Nutzung der Veröffentlichung

Die VDV-Statistik stellt innerhalb der Branche seit vielen Jahren eine einzigartige Datensammlung dar. Neben zusammenfassenden Darstellungen zum öffentlichen Personenverkehr mit Bussen und Bahnen, insbesondere dem Nahverkehr (ÖPNV), dem Schienengüterverkehr (SGV) und zur Eisenbahninfrastruktur weist sie auch Einzeldaten der im VDV organisierten Verkehrsunternehmen und Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen aus. Diese aus den verbandseigenen Jahresumfragen gewonnenen Ergebnisse finden Sie in den entsprechenden tabellarischen Übersichten, denen die Unternehmen gemäß ihrer Spartenzugehörigkeit zugeordnet sind.

Unser Ziel war es auch in diesem Jahr, die Informationen ansprechend und übersichtlich zu vermitteln. Zu diesem Zweck haben wir, wo immer möglich, grafische Darstellungen unübersichtlichen Zahlenreihen vorgezogen. Kurze Textpassagen zu Beginn der jeweiligen Kapitel sollen bei der richtigen Interpretation der präsentierten Daten behilflich sein. Zur weiteren Benutzerunterstützung stehen verschiedene Verzeichnisse am Ende der Veröffentlichung zur Verfügung (Stichwort-, Quellen-, Abkürzungsverzeichnis und Glossar). Alle Darstellungen sind durch die Ausstattung mit eigenen Quellenangaben auch einzeln für verschieden Nutzungszwecke zu verwenden und zu zitieren.

Wir würden uns freuen, wenn die neue VDV-Statistik Ihr Interesse fände. Ein Feedbackfragebogen, auf dem Sie uns Ihre Meinung über die neue Ausgabe der VDV-Statistik mitteilen können, steht zum Download zur Verfügung oder kann bei uns angefordert werden.



Oliver Wolff
Hauptgeschäftsführer des VDV

Branchenrelevante Rahmendaten

Ökonomisches und ökologisches Umfeld von Personen- und Güterverkehr

2015 zeigte sich die deutsche Wirtschaft weiterhin in solider Verfassung. Das preisbereinigte BIP wuchs um 1,7 Prozent und lag damit über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre von 1,3 Prozent. Nach dem moderaten Wachstum in Höhe von 0,1 Prozent (2013) konnte das deutlich bessere Ergebnis von 2014 (1,5 Prozent) noch leicht übertroffen werden. Zurückzuführen war diese Belebung vor allem auf eine starke Binnennachfrage. Der private Verbrauch lag mit einem Plus von 1,9 Prozent deutlich über den Werten der Vergangenheit. Er wurde durch die nur moderat steigenden Verbraucherpreise (0,3 Prozent) begünstigt. Zudem legte das niedrige Zinsniveau den Verbrauchern Sparmaßnahmen nicht gerade nahe. Die 43 Millionen Erwerbstätigen trugen mit ihrer Arbeitsleistung zur insgesamt entspannten Wirtschaftslage bei. Nach Schweden lag die deutsche Erwerbsquote (Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung zwischen 20 und 64 Jahren) mit 78 Prozent im europäischen Vergleich an zweiter Stelle.

Export und Import sowie die Ausrüstungsinvestitionen entwickelten sich positiv. Lediglich die Bauinvestitionen lagen mit nur 0,2-prozentigem Wachstum deutlich unter den Steigerungsraten der Vorjahre. Insgesamt ergaben sich aus der genannten Entwicklung für den Güterverkehr günstige Rahmenbedingungen. Einige für den Schienengüterverkehr relevante Güterarten wie z. B. Kohle, rohes Erdöl und Erdgas oder

Erze, Stein und Erden mussten dennoch Verluste hinnehmen. Abbildung 2 zeigt die amtlichen Daten über die Verkehrswege der verschiedenen Verkehrsträger.

Das Preisniveau für Energie lag 2015 auf einem niedrigen Level. Der Erzeugerpreisindex für den Stromverbrauch sank um 3,2 Prozent unter das Niveau von 2013, der Erzeugerpreisindex für Dieselkraftstoff sogar um 13 Prozent und lag damit unterhalb der Hundert-Prozent-Marke von 2010. Der Verbraucherpreisindex für Verkehr stieg moderat um 0,3 Prozentpunkte an.

Die Gegenüberstellung der Emissionswerte von Treibhausgasen, Stickoxiden und Energieverbrauch der verschiedenen Verkehrsträger wurde in diesem Jahr auf der Grundlage der Daten des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014 von Allianz pro Schiene, dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) berechnet.

Neu aufgenommen wurden interessante Informationen aus der im zweijährigen Turnus erscheinenden Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes „Datenreport 2016“, die Aufschluss über das Verkehrsverhalten der Bevölkerung nach Haushaltstypen, Siedlungsstruktur und Altersgruppen geben.

1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2015/2014

	Veränderung 2015/2014		2014	2015
Bauinvestitionen		+0,2%	291,8	297,7
Ausrüstungsinvestitionen		+3,6%	189,8	200,1
Einfuhr		+5,7%	1.136,8	1.183,5
Ausfuhr		+5,4%	1.333,2	1.419,6
private Konsumausgaben		+1,9%	1.592,2	1.633,4
Bruttoinlandsprodukt		+1,7%	2.915,7	3.025,9
(Mrd. Euro)				
Arbeitslose	-3,6%		2.898,4	2.794,7
	-10 -5 0 +5 (%)		(Tsd.)	

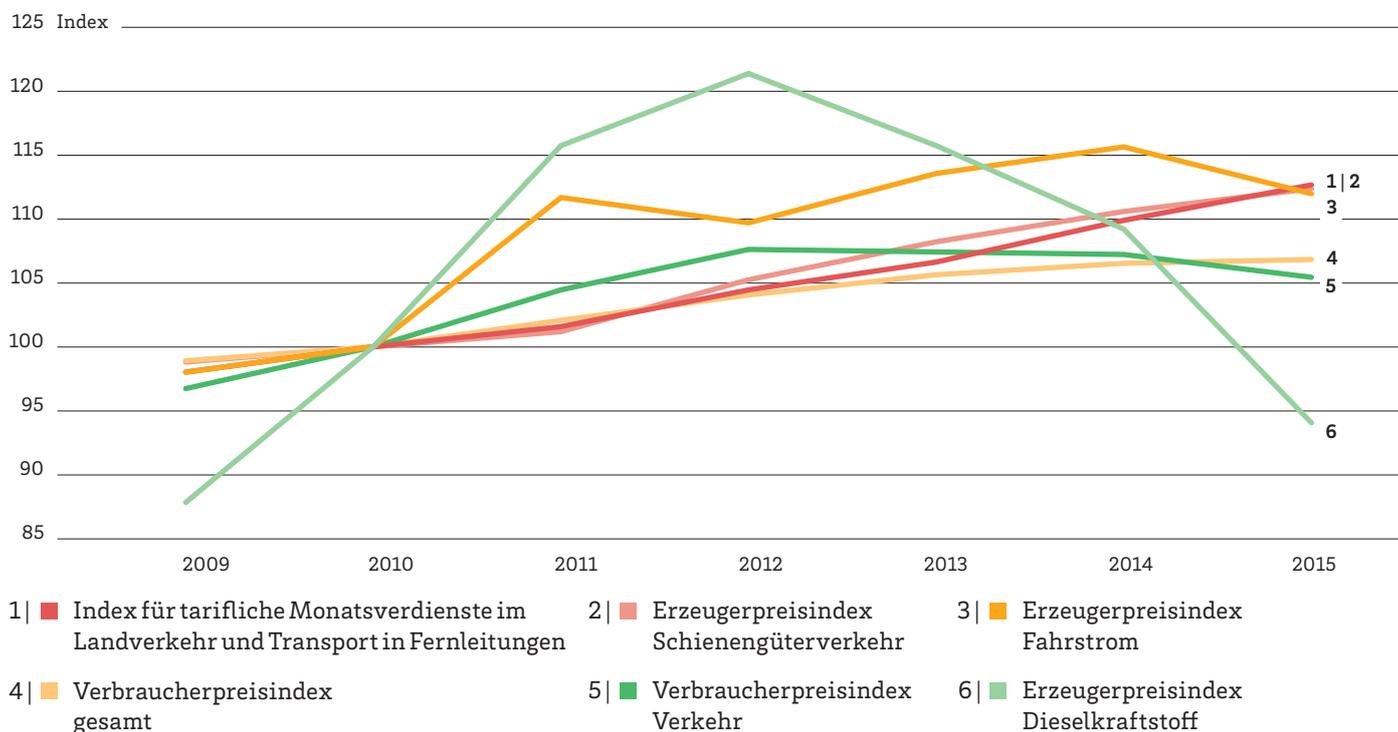
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur für Arbeit | Absolute Werte in jeweiligen Preisen, Änderungsraten preisbereinigt.

2 Verkehrswege

	(km)	(km)	
Streckenlänge nach EBO	37860	Bundesautobahnen	12949
darunter nicht elektrifiziert elektrifiziert	17287 20573	Bundesstraßen	38900
Streckenlänge nach BOStrab	3468	Landesstraßen	86300
darunter eingleisig zweigleisig	1201 2267	Kreisstraßen	92000
Streckenlänge gesamt ¹⁾	41 328	öffentliche Straßen gesamt ¹⁾²⁾	230 419
Flüsse	5481	Fuß- und Fahrradwege	39717
Kanäle	1754	Radwege	8407
Binnenwasserstraßen des Bundes gesamt ¹⁾	7 237	Radwege gesamt ¹⁾	48 124

© VDV | Statistik 2015 | Quellen: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, „Verkehr in Zahlen 2015/2016“; Statistisches Bundesamt | ¹⁾ Zum 31.12.2014 | ²⁾ Ohne Gemeindestraßen.

3 Preisindizes 2009 – 2015



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt.

Die Verkehrsbranche gehört zu den zuverlässigsten Wachstumsbranchen. Bewegliche Güter und aktive, mobile Menschen sind Bestandteil unserer modernen Realität. Tendenziell werden zurückgelegte Wege länger und Wegeketten im Personen- und Güterverkehr komplexer. Kein Wunder also, dass die üblicherweise in Tonnenkilometern bzw. Personenkilometern gemessene Verkehrsleistung im langjährigen Vergleich ständig zunimmt und der Verkehrssektor als Ganzes bisher keinen nennenswerten Beitrag zum Klimaschutz leisten konnte. Insgesamt ist etwa ein Viertel der gesamten Treibhausgasemissionen dem Verkehr zuzuschreiben.

Umso notwendiger erscheint es, die tendenziell umweltverträglichen Verkehrsträger zu stärken. Die Darstellungen weisen deutlich auf den Vorteil hin, den Bus und Bahn bzw. Güterzug in diesem Zusammenspiel der Beteiligten aufzuweisen haben. Vergleicht man die drei Landverkehrsträger im Güterverkehr, so schneidet der Güterzug in den drei umweltbelastenden Bereichen Treibhausgase, Stickoxide und

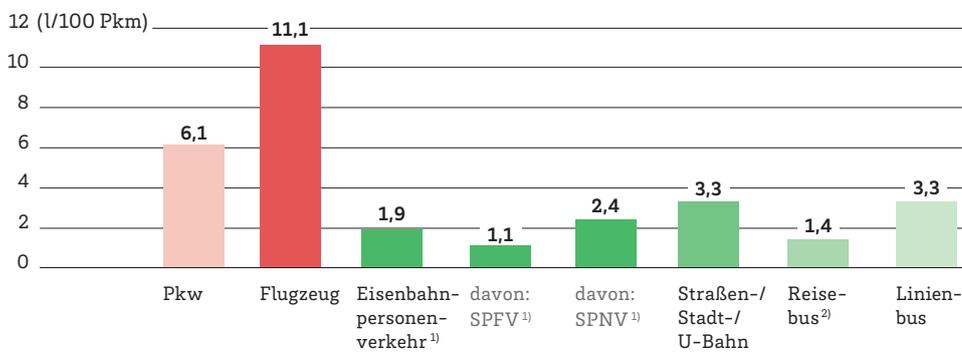
Energieverbrauch um Längen besser ab als seine beiden Konkurrenten auf Straße und Wasserstraße.

Ähnlich beeindruckend stellen sich die Unterschiede zwischen den Verkehrsträgern im Personenverkehr dar. Hier erweisen sich die meist elektrisch betriebenen Verkehrsmittel Straßen- und Stadtbahnen und Eisenbahnen gegenüber dem motorisierten Individualverkehr und vor allem gegenüber dem Flugverkehr als um ein Vielfaches umweltverträglicher. Ähnliches gilt für den Reisebus und auch für den Linienbus. Einzig beim Ausstoß von Stickoxiden stehen die heute noch meist mit Diesel betriebenen Linienbusse vergleichsweise ungünstig dar. Lange vor der UN-Klimakonferenz in Paris Ende 2015 verstärkten die Verkehrsunternehmen daher ihre Bemühungen, auf modernen Fahrzeugpark umzurüsten. Dazu gehören auch die zahlreichen Einsatzversuche von alternativ betriebenen Bussen, insbesondere Elektrobussen (s. dazu auch Abbildungen 50 und 51).

4 wird überarbeitet und kommt in Kürze!

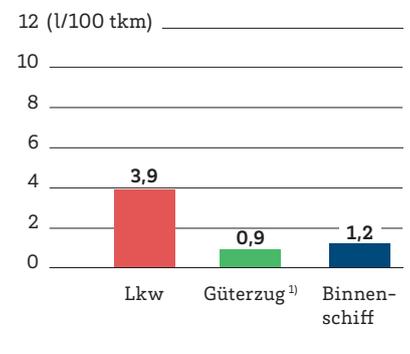
5 Energieverbrauch in Benzin- bzw. Dieseläquivalent nach Verkehrsträgern 2014

Personenverkehr



Auslastung 1,5 Pers/Pkw 71% 35% 50% 28% 19% 60% 21%

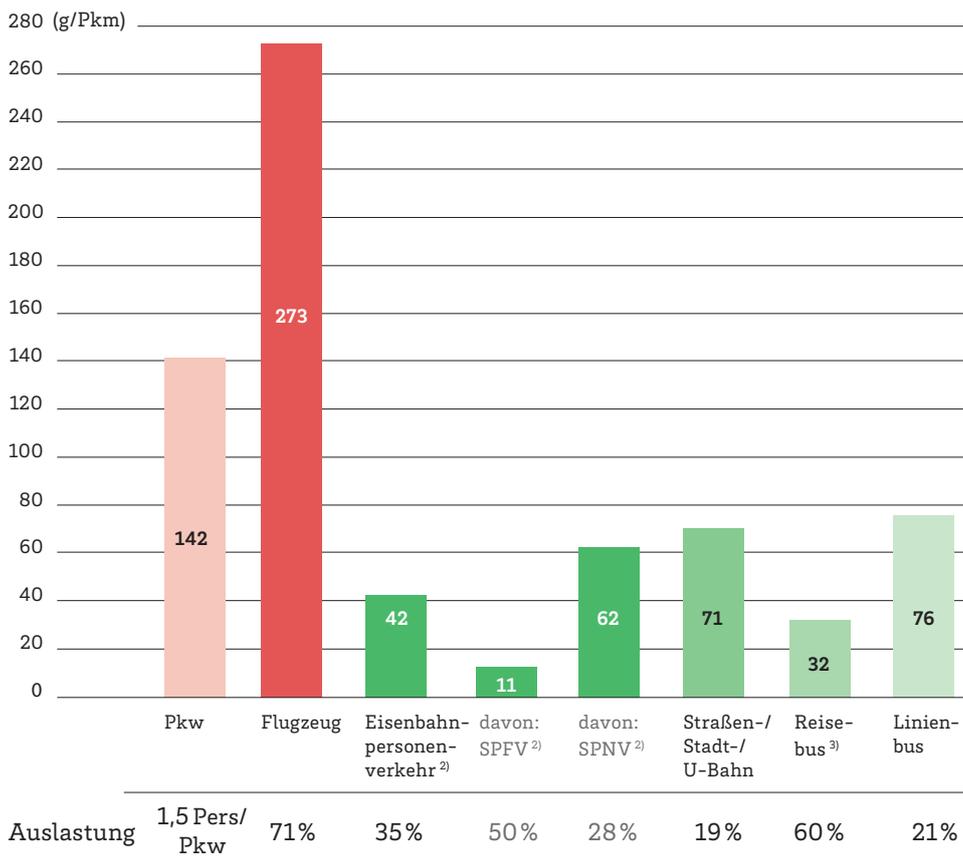
Güterverkehr



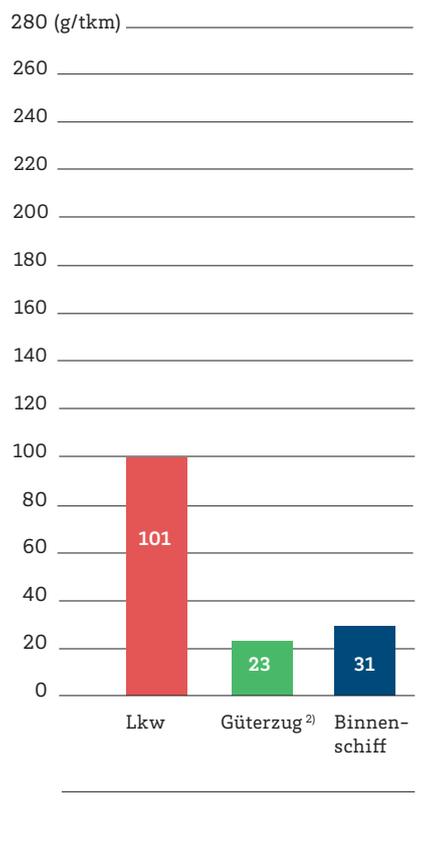
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Allianz pro Schiene, VDB, VDV auf Basis der Berechnung des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014. | ¹⁾ Die ausgewiesenen Werte basieren auf dem tatsächlichen Bahnstrommix in Deutschland 2014. ²⁾ Busse im Gelegenheitsverkehr (z. B. Klassen- und Kaffeefahrten) sowie Fernlinienbusse.

6 Vergleich von Treibhausgasen in CO₂-Äquivalenten nach Verkehrsträgern 2014¹⁾

Personenverkehr



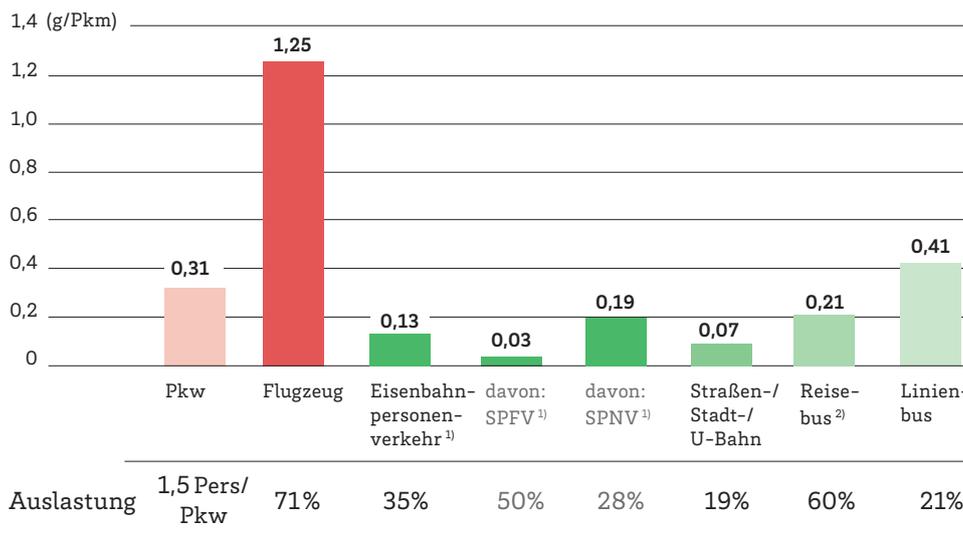
Güterverkehr



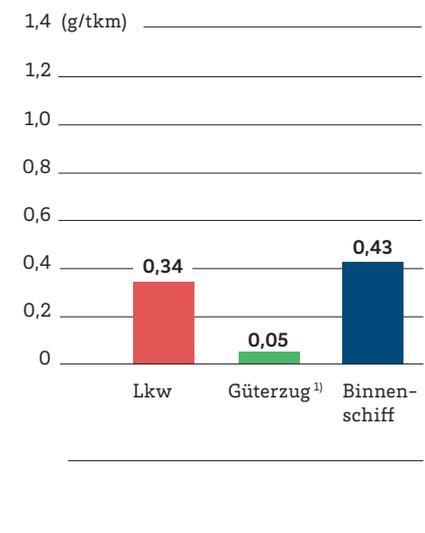
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Allianz pro Schiene, VDB, VDV auf Basis der Berechnung des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014. | ¹⁾ CO₂, CH₄ und N₂O angegeben in CO₂-Äquivalenten. ²⁾ Die ausgewiesenen Werte basieren auf dem tatsächlichen Bahnstrommix in Deutschland 2014. ³⁾ Busse im Gelegenheitsverkehr (z. B. Klassen- und Kaffeefahrten) sowie Fernlinienbusse.

7 Vergleich von Stickoxiden nach Verkehrsträgern 2014

Personenverkehr



Güterverkehr



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Allianz pro Schiene, VDB, VDV auf Basis der Berechnung des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014. | ¹⁾ Die ausgewiesenen Werte basieren auf dem tatsächlichen Bahnstrommix in Deutschland 2014. ²⁾ Busse im Gelegenheitsverkehr (z. B. Klassen- und Kaffeefahrten) sowie Fernlinienbusse.



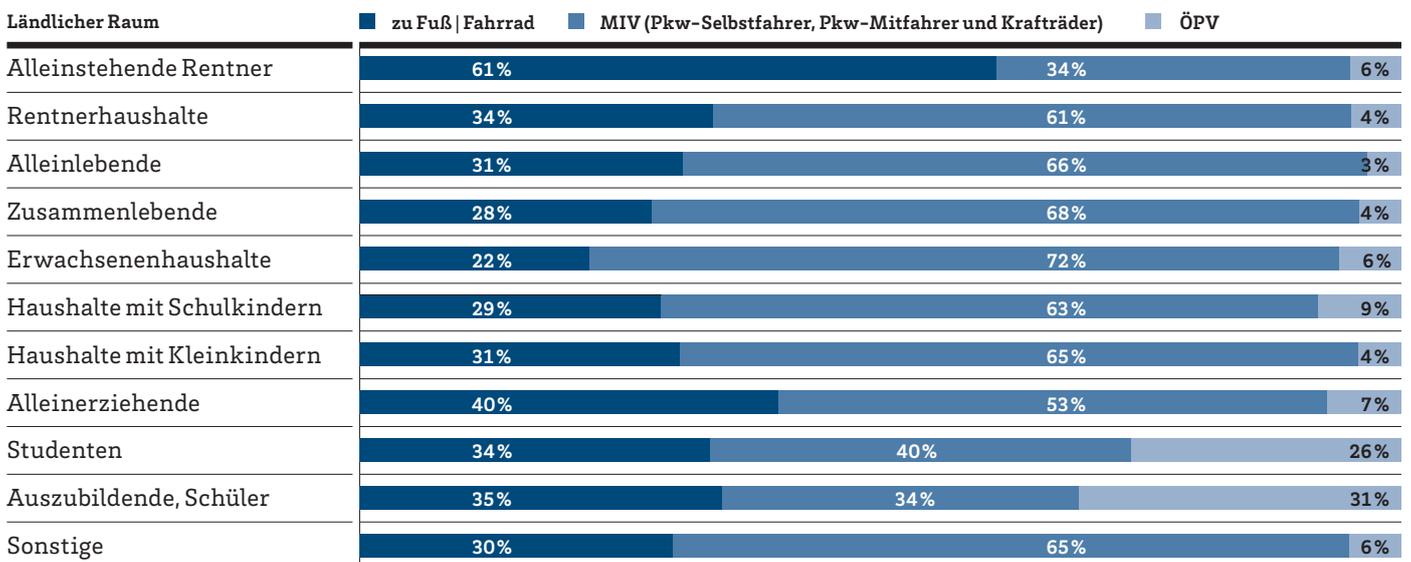
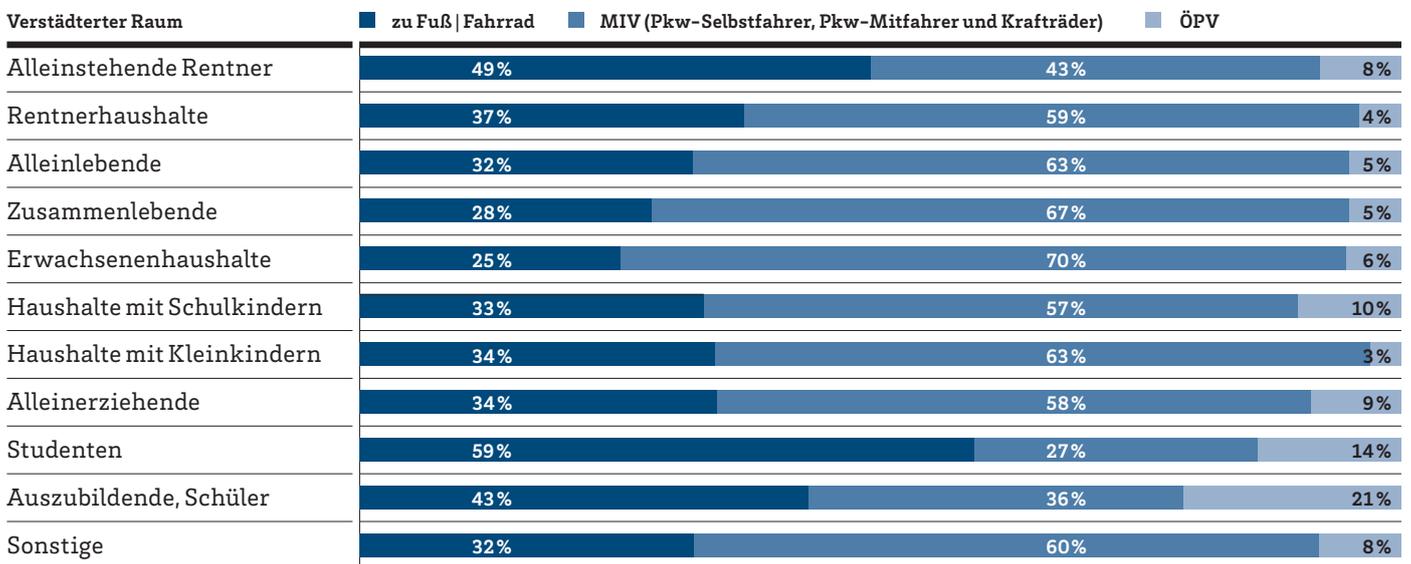
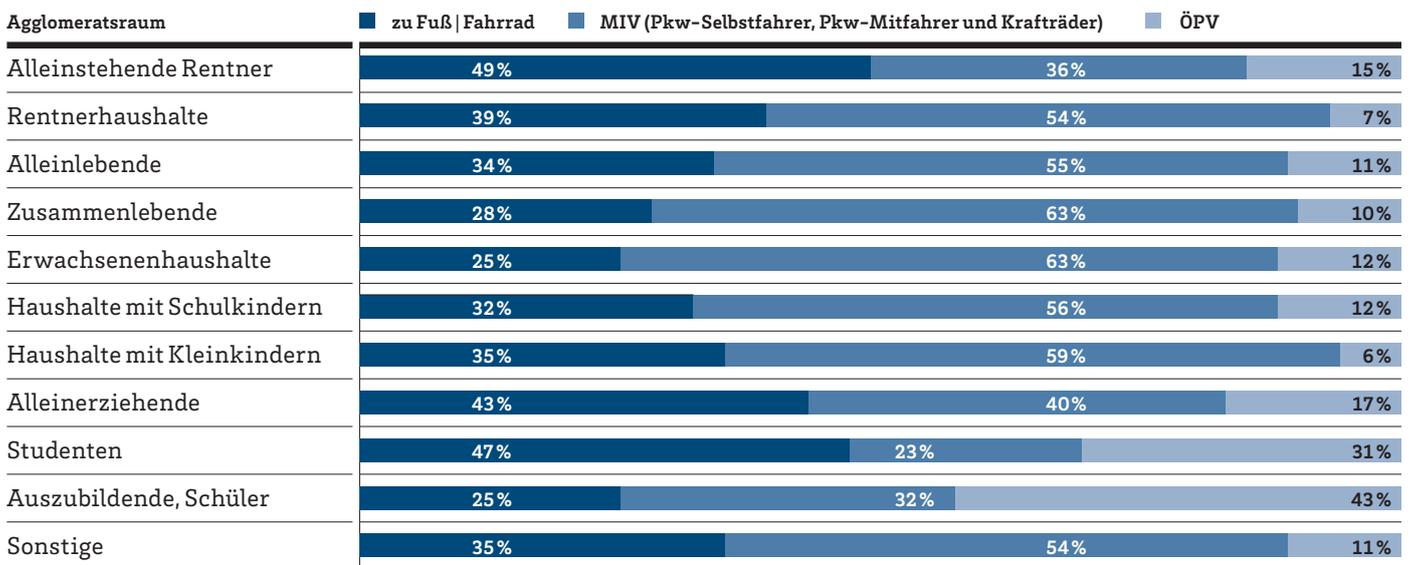
2015

Statistik



Personenverkehr

8 Modal Split nach Lebensphasen in verschiedenen Raumtypen 2008



© VDV | Statistik 2015 | Quellen: Datenreport 2016. Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland. Hrsg: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wissenschaftszentrum Berlin. | Datenbasis: MiD 2008 | Anmerkung: Die Lebensphasen sind nicht vollkommen trennscharf. Überlappungen wie bei „Zusammenlebenden“ und „Erwachsenenhaushalte“ sind möglich. | Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

9 Verkehrsmittelwahl der Erwerbstätigen in verschiedenen Raumtypen 2012

Raumtypen	zu Fuß Fahrrad	MIV (Pkw-Selbstfahrer, Pkw-Mitfahrer und Krafträder)	ÖPV	Sonstige
Agglomeratsraum	17%	50%	31%	1%
Verstädterter Raum	25%	55%	18%	2%
Ländlicher Raum	20%	73%	4%	2%

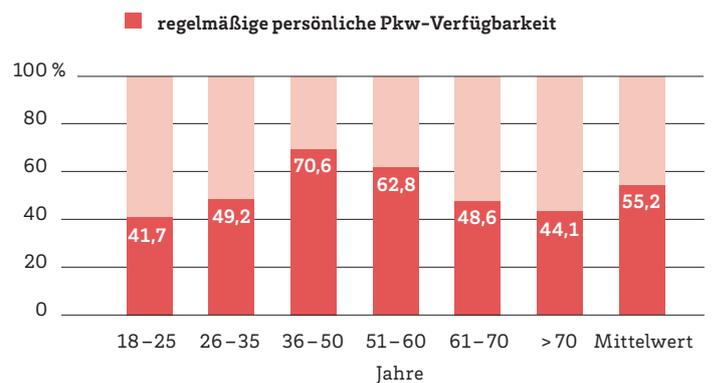
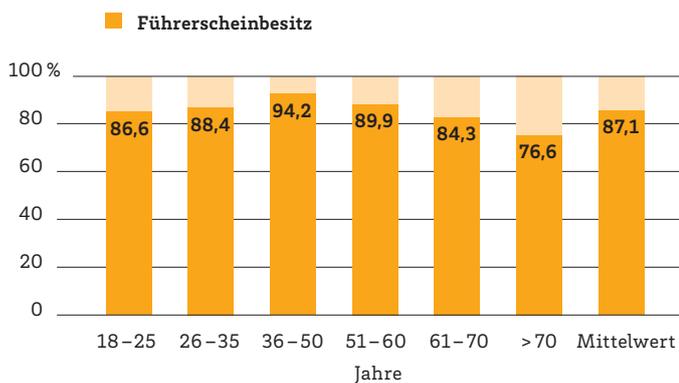
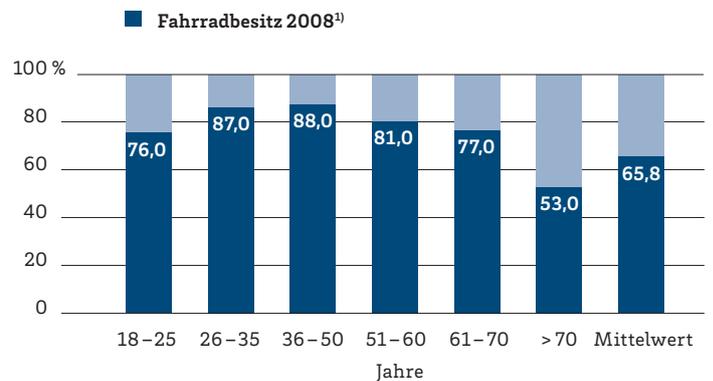
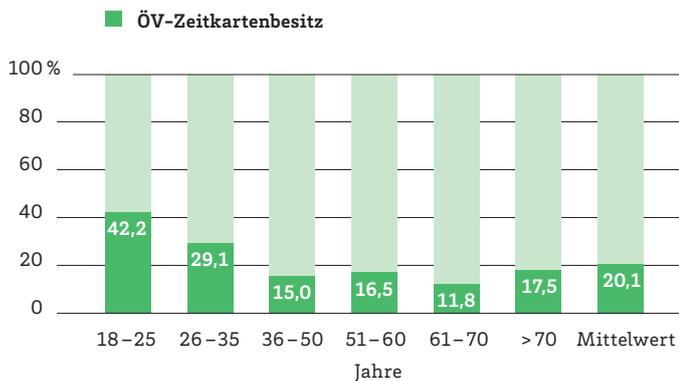
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Destatis, Ergebnisse des Mikrozensus | Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

10 Modal-Split bezogen auf das Verkehrsaufkommen (Wege) 2005 und 2014

Jahr	Fußweg	Wege mit dem Fahrrad	Wege mit dem MIV	Wege mit dem ÖPV
2005	23%	12%	54%	10%
2014	21%	13%	54%	11%

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Deutsches Mobilitätspanel 2014. Hrsg. Karlsruher Institut für Technologie. Erstellt im Auftrag des BMVI | Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

11 Verkehrsbeteiligung nach Altersgruppen 2014



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Deutsches Mobilitätspanel 2014. Hrsg. Karlsruher Institut für Technologie. Erstellt im Auftrag des BMVI | ¹⁾ Quelle: Radverkehr in Deutschland Daten, Fakten. Hrsg: Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) Berlin 2014. Geringe Abweichung in den Altersklassengruppen.

Die in den folgenden Darstellungen analysierten Bevölkerungsgruppen bilden den Markt ab, an dem sich das Angebot von Bussen und Bahnen orientiert und der die Nachfrage nach diesem Angebot erheblich beeinflusst. Im Fokus stehen die drei Hauptzielgruppen der Branche für spezielle Ticketangebote: Schüler und Studierende (Wohnbevölkerung unter 18), Erwerbspersonen (mittlere Altersgruppe) und die bereits in der Vergangenheit, viel mehr jedoch noch in der Zukunft, anteilig zunehmende Bevölkerungsgruppe der über 60-jährigen, häufig nicht mehr berufstätigen, Bevölkerung.

Nachdem im Mai 2013 die ersten Ergebnisse aus der Erhebung „Zensus 2011“ veröffentlicht wurden, dienen diese inzwischen als Grundlage für alle Bereiche der amtlichen Statistik und Untersuchungen von Forschungsinstituten. Auch in der vorliegenden Veröffentlichung haben wir bereits für die Ausgabe VDV-Statistik 2013 bei allen demografischen Betrachtungen auf diese Datengrundlage umgestellt.

Bedingt durch die Erkenntnisse aus dem Zensus 2011 kommt es in der Darstellung 12 für die Gesamtbevölkerung 2011 zu einem Knick im Gesamtniveau, der jedoch ausschließlich statistisch bedingt ist. Das niedrigere Niveau trat durch die Zählergebnisse des Zensus 2011 offen zutage, war jedoch bereits seit langem vermutet worden. Ausgehend von dem niedrigeren Niveau in 2011 ist die Bevölkerung bundesweit seitdem jährlich um 0,2 Prozent gestiegen. Im Jahr 2015 beschleunigte sich dieser Anstieg um 978 000 Personen und betrug damit 1,2 Prozent. Bei den Schülerzahlen kam es innerhalb dieses Zeitraums zu einem Rückgang, der jedoch in den letzten drei Jahren an Dynamik verloren hat. Innerhalb dieser Bevölkerungsgruppe gibt es durchaus differenzierte Entwicklungen. Während die Studentenzahlen sich tendenziell erhöhten, verlief die Entwicklung der Schülerzahlen weiter rückläufig. Dennoch wirken sich auch in diesem

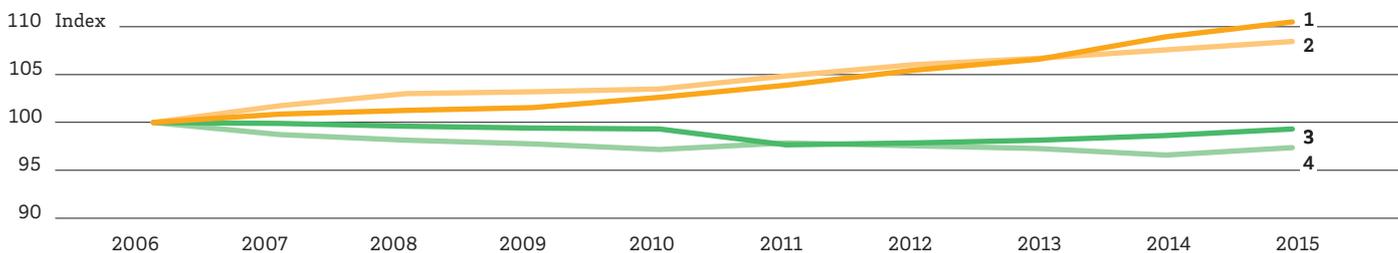
Segment die Wanderungsgewinne aus. Die Beschäftigten- und Pkw-Bestandszahlen stiegen weiterhin moderat.

Die natürliche Bevölkerungsentwicklung (Differenz von Geburten und Sterbefällen) lag 2015 bei einem Minus von 200 000 Personen, die Nettozuwanderung dagegen nach Aussage des Statistischen Bundesamtes bei 1,1 Millionen Personen. Nach einem Wanderungsüberschuss im Jahr 2014 von insgesamt 577 000 Personen hielt der Zustrom von Zuwanderern aus dem Ausland 2015 weiter an, ja erhöhte sich insbesondere in der zweiten Jahreshälfte noch deutlich. Wie sich diese Zahlen im Verkehrsgeschehen niederschlagen werden, bleibt abzuwarten. Die Praxis der Beförderungsmodalitäten für Flüchtlinge, Zuwanderer und Asylbewerber differenziert sowohl im Hinblick auf den Status der Betroffenen als auch zwischen den Verkehrsunternehmen und -verbänden erheblich.

Bei der Betrachtung der Altersstruktur der Bevölkerung treten auch für Gesamtdeutschland schon deutliche Verschiebungen im Jahresvergleich 2014/2000 zutage. Wie erheblich die regionalen Unterschiede dabei ausfallen, verdeutlicht der Ländervergleich zwischen den Zeitpunkten 2000 und 2014 (ausgewiesen wird jeweils das aktuellste verfügbare Jahr). Der Verlust an Wohnbevölkerung der unteren Altersklasse erreicht in einigen, neuen Bundesländern, fast 35 Prozent.

Zusätzlich zu den im vergangenen Jahr aufgenommenen Darstellungen aus der 13. Koordinierten Bevölkerungsvorberechnung vom 28. April 2015 haben wir das Veröffentlichungsprogramm um je eine Ist- und Prognosedarstellung der Bevölkerung nach Agglomerationsräumen erweitert. Wie die unterschiedliche Entwicklung in diesen Bereichen verdeutlicht, ist die Differenzierung zwischen alten und neuen Bundesländern in diesem Fall angebracht.

12 Wichtige Verkehrsmarktgrößen 2006 – 2015



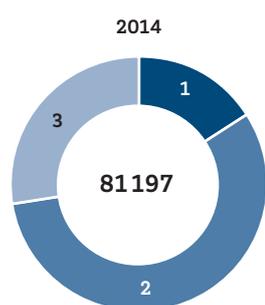
	1 Pkw-Bestand	2 Erwerbstätige	3 Wohnbevölkerung ¹⁾	4 Schüler & Studierende
2015 (Tsd.)	45071,0	42988,0	82176,0	13733,3
Index 2015	110,8	108,7	98,4	97,3

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt; Kraftfahrtbundesamt | ¹⁾ Bis 2010 Bevölkerung auf Grundlage der Fortschreibung der Volkszählung 1987, ab 2011 auf Basis des Zensus 2011.

Gleichzeitig entwickelten sich einige für den öffentlichen Personenverkehr wichtige Bevölkerungsgruppen rückläufig. So verringerte sich die Gruppe der 5- bis 20-jährigen 2014 um 0,6 Prozent, was sich auch in einem Rückgang der bundesweiten Schülerzahlen um 0,7 Prozent widerspiegelte. Damit setzte sich der seit dem Schuljahr 2000/2001 zu beobachtende Trend rückläufiger Schülerzahlen insgesamt weiter fort. Zu beachten sind jedoch erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen Deutschlands. So stiegen die Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen in den neuen Bundesländern (einschließlich Berlin) um 1,9 Prozent,

nahmen dagegen im früheren Bundesgebiet um 1,1 Prozent ab. Grund waren neben der demografischen Entwicklung auch schulstruktureller Maßnahmen. Die zuletzt genannte Ursache führte in Nordrhein-Westfalen, dem bevölkerungsreichsten Bundesland, dazu, dass es 2014 27,7 Prozent weniger studienberechtigte Schulabgänger gab als im Vorjahr. 2013 hatte es infolge der Verkürzung der Gymnasialzeit auf acht Jahre zwei Schulabgänger-Jahrgänge gegeben, die an die Türen der Universitäten und Fachhochschulen angeklopft hatten.

13 Bevölkerung in Deutschland nach Altersgruppen 2014 / 2000



	2000 ¹⁾	2014 ²⁾	Veränderung der absoluten Bevölkerungszahlen 2014/2000	
			1	2
bis 18 Jahre	18,8%	16,1%	1	- 15,6%
18 bis 60 Jahre	57,6%	56,6%	2	- 3,0%
über 60 Jahre	23,6%	27,3%	3	+ 14,3%
	100,0%	100,0%		
	82 259	81 197		

(Tsd.)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt; VDV | ¹⁾Nach der Fortschreibung der Volkszählung von 1987 · ²⁾Daten auf Grundlage des Zensus 2011.

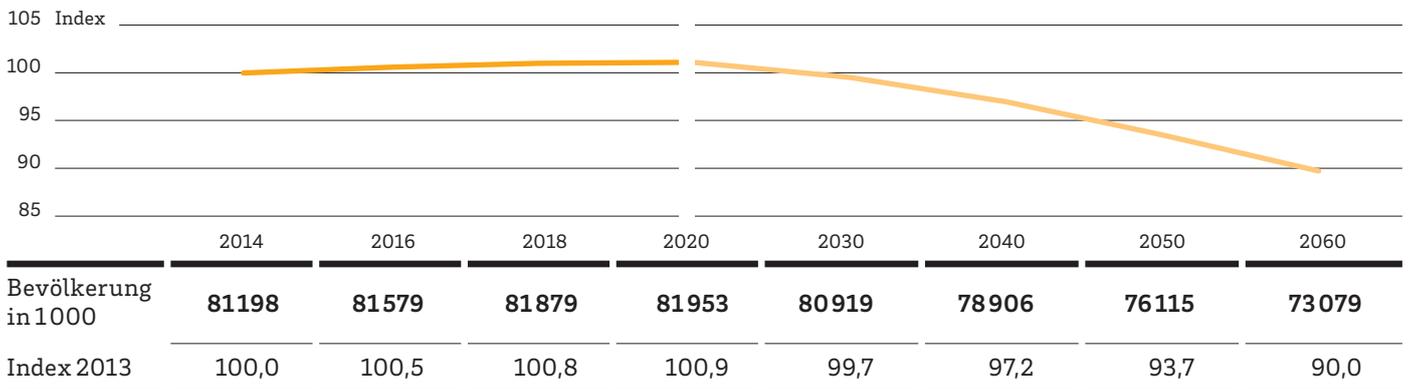
14 Bevölkerung nach Altersgruppen und Bundesländern 2014

	1 ■ bis 18 Jahre 2 ■ 18 bis 60 Jahre 3 ■ über 60 Jahre			Veränderung 2014/2000	
	1	2	3	1	2
Baden-Württemberg	1822	6135	2759	1	2
Bayern	2089	7310	3293		3
Berlin	539	2065	866		
Brandenburg	362	1339	756		
Bremen	102	379	181		
Hamburg	281	1060	421		
Hessen	1005	3479	1610		
Mecklenburg-Vorpommern	230	878	492		
Niedersachsen	1311	4346	2170		
Nordrhein-Westfalen	2918	9987	4732		
Rheinland-Pfalz	645	2259	1107		
Saarland	142	550	297		
Sachsen	593	2145	1318		
Sachsen-Anhalt	304	1196	736		
Schleswig-Holstein	464	1553	814		
Thüringen	306	1162	688		
Deutschland	13112	45844	22242		

(Tsd.)

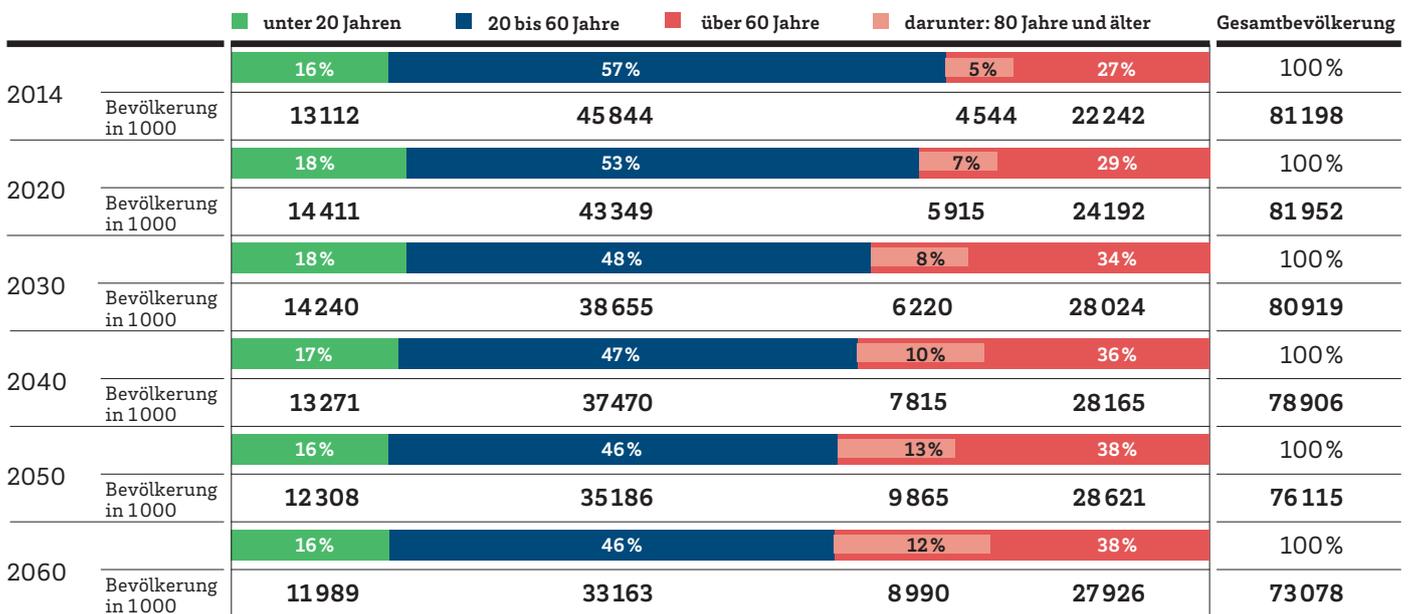
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt; VDV | Die ausgewiesenen Zahlen für 2014 stammen aus den Berechnungen des Zensus 2011, die zu Vergleichszwecken herangezogenen Zahlen für das Jahr 2000 aus der Bevölkerungsforschung der Volkszählung 1987. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundung der erfassten Tausenderwerte.

15 Langfristige Bevölkerungsentwicklung 2014 – 2060



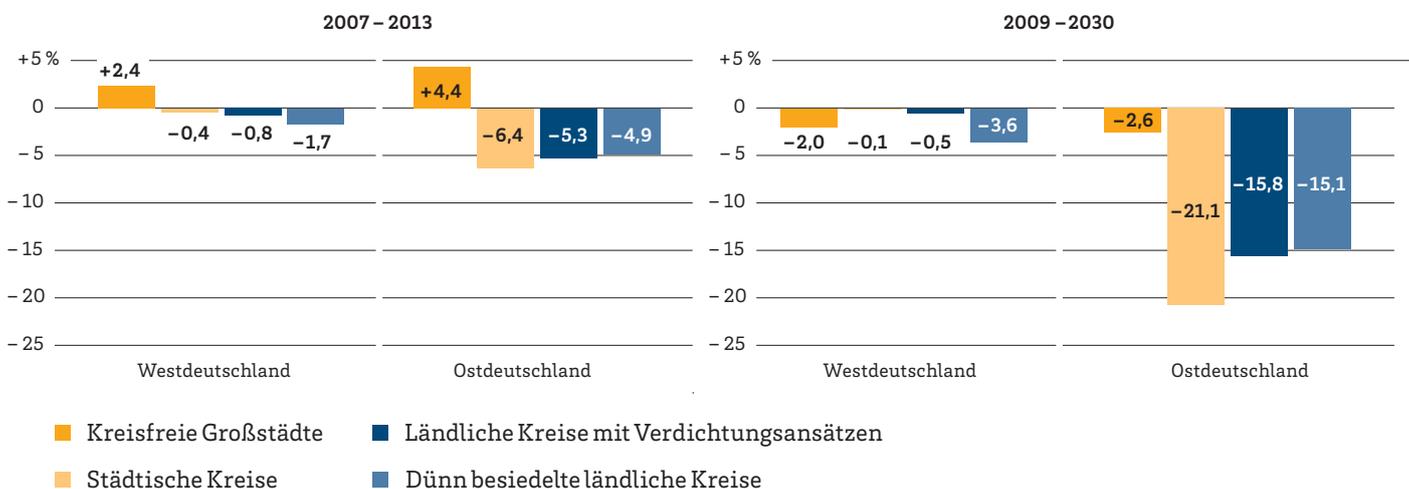
© VDV | Statistik 2015 | Quellen: Statistisches Bundesamt: 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung. 28. April 2015 | Variante 2 (G1-L1-W2): Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau. Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8 Jahre/Mädchen 88,8 Jahre. Langfristiger Wanderungssaldo 200 000.

16 Bevölkerungsstruktur 2014 – 2060



© VDV | Statistik 2015 | Quellen: Statistisches Bundesamt: 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung. 28. April 2015 | Variante 2 (G1-L1-W2): Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau. Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8 Jahre/Mädchen 88,8 Jahre. Langfristiger Wanderungssaldo 200 000.

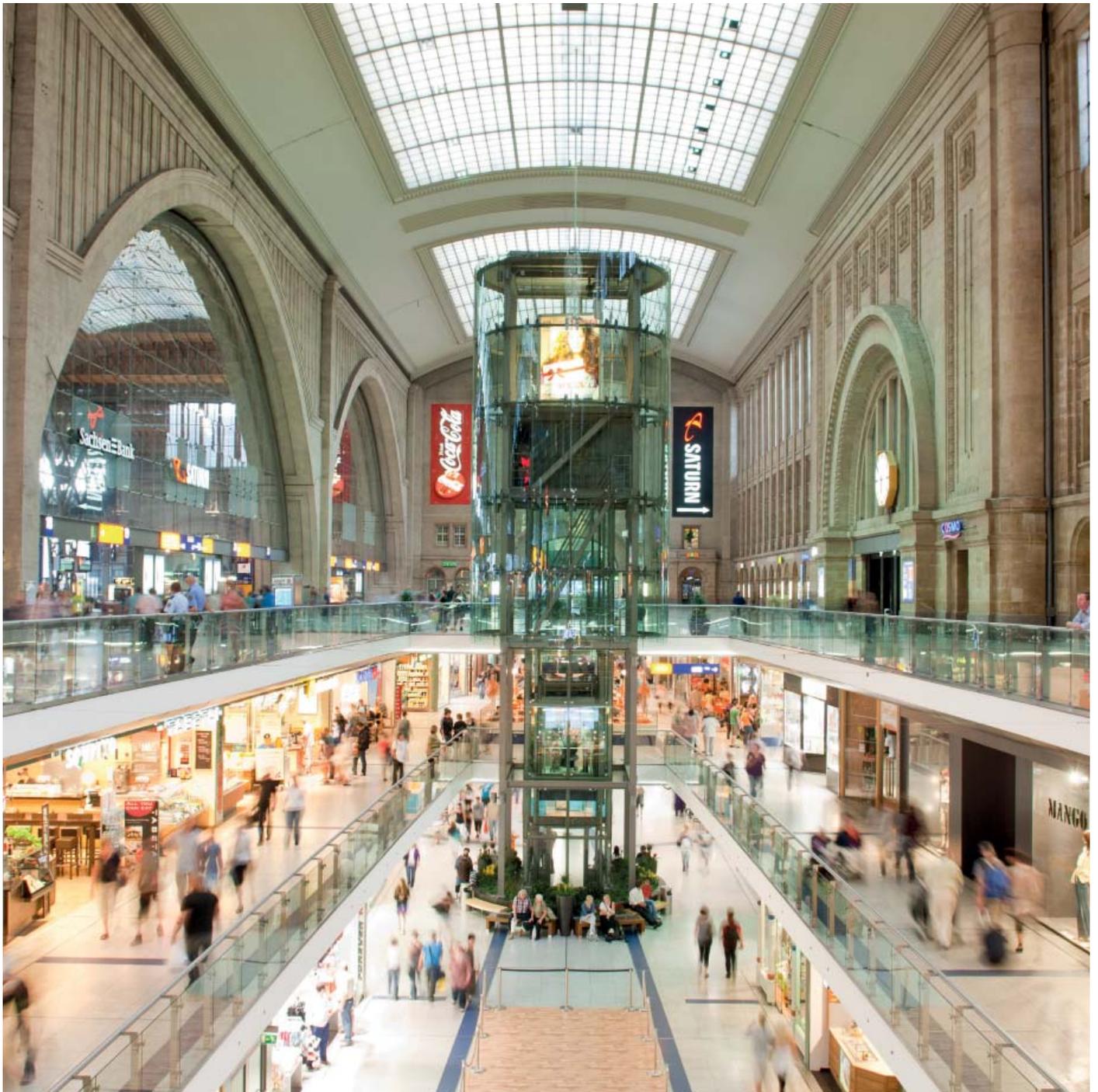
17 Bevölkerungsentwicklung 2007–2013 und Prognose 2009–2030



© VDV | Statistik 2015 | Quellen: Datenreport 2016. Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland. Hrsg: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), in Zusammenarbeit mit „Das Sozio-oekonomische Panel (SOEP)“ am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) | Datenbasis: BBSR (Hrsg.) 2015: Wachsen oder schrumpfen, INKAR 2012.

2015

Statistik



18 Bundesfinanzhilfen nach Regionalisierungsgesetz (RegG), Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und Entflechtungsgesetz (EntflechtG)

Bundesland	Jahr	Regionalisierungsmittel ¹⁾					GVFG- und Entflechtungsmittel ¹⁾²⁾			
		insgesamt vorhanden	Verwendung für				insgesamt vorhanden	Verwendung für		
			Betriebskosten SPNV	Investitionen im SPNV	allgemeinen ÖPNV	weitere Zwecke		Investitionen im SPNV und ÖPNV	allgemeinen ÖPNV	kommunalen Straßenbau und weitere Zwecke
Baden-Württemberg	2014	761,9	703,2	43,6	0,0	15,1	241,5	178,9	0,0	72,0
	2015	773,4	754,1	19,3	0,0	0,0	244,2	190,6	0,0	63,2
	2016	835,2	818,5	16,7	0,0	0,0	200,5	134,0	0,0	81,5
Bayern	2014	1.093,3	942,0	73,4	23,2	36,8	186,1	73,1	0,0	113,0
	2015	1.109,8	976,5	46,2	28,0	43,3	180,0	67,0	0,0	113,0
	2016 ³⁾	1.126,0	977,0	97,6	34,7	16,7	306,1	193,1	0,0	113,0
Berlin	2014	398,5	311,3	10,0	87,2		59,7	2,4	52,7	4,6
	2015	398,5	301,5	27,1	69,7	0,2	64,2	16,8	39,4	8,0
	2016	415,6	321,9	33,5	60,1	0,1	73,2	3,4	61,8	8,0
Brandenburg	2014	416,8	324,8	5,6	69,8	5,9	54,2	27,6	0,0	27,1
	2015	423,0	329,5	8,0	69,9	5,4	54,2	23,4	0,0	27,1
	2016	429,3	346,2	6,7	70,0	6,4	54,2	27,1	0,0	27,1
Bremen	2014	40,1	22,1	0,8	15,1	2,1	17,2	0,0	6,1	11,1
	2015	40,7	24,4	15,2	0,0	1,1	11,8	0,0	0,7	11,1
	2016	45,0	22,1	20,8	0,0	2,1	21,1	0,0	10,0	11,1
Hamburg	2014	132,0	124,9	6,1	1,0		43,2	35,0	0,0	8,3
	2015	140,7	135,8	4,9	0,0		38,3	30,1	0,0	8,3
	2016	160,3	149,2	11,1	0,0		58,9	50,6	0,0	8,3
Hessen	2014	540,8	507,2	0,0	33,6		86,4	35,1	9,3	25,8
	2015	540,8	441,3	0,0	42,9	56,6	105,3	57,1	28,4	28,7
	2016 ³⁾	592,8					159,2			
Mecklenburg-Vorpommern	2014	221,8	182,7	13,0	6,8	2,3	23,3	23,3	0,0	11,0
	2015	221,5	182,4	14,2	7,5	3,0	23,6	12,3	0,0	11,3
	2016	257,0	182,1	20,3	7,2	3,2	41,0	12,3	0,0	24,4
Niedersachsen	2014	627,0	375,9	98,1	0,0	153,0	126,3	58,4	0,0	67,9
	2015 ⁴⁾	636,4	400,3	63,9	0,0	172,2	124,7	63,0	0,0	61,7
	2016 ⁴⁾	627,0	401,1	80,7	0,0	145,2	132,8	69,0	0,0	63,8
Nordrhein-Westfalen	2014	1.150,3	947,3	12,0	191,0		344,6	69,4	145,4	129,8
	2015	1.150,3	1.028,2		110,0	12,0	344,6	86,4	128,4	129,8
	2016	1.185,1	971,7	92,9	110,0	10,5	344,6	214,8	0,0	129,8
Rheinland-Pfalz	2014	382,5	338,6	14,3	20,9		77,2	74,8	2,4	
	2015	388,2	322,8	21,4	43,6	0,4	75,1	27,5	0,0	47,6
	2016	419,1	353,9	24,5	0,0	18,5	80,2	31,5	0,0	48,6
Saarland	2014	96,3	78,9	4,3	11,3	1,8	20,4	13,7	0,0	5,8
	2015	97,7	79,7	2,0	12,4	1,8	17,8	10,5	0,0	6,5
	2016	97,7	73,3	8,6	12,0	1,4	20,1	11,3	0,0	8,8
Sachsen	2014	522,6	395,6	51,7	75,3		111,2	12,9	23,5	74,8
	2015	530,4	428,3	44,1	55,0	3,0	100,9	26,1	12,9	74,8
	2016	530,4	434,4	37,0	55,0	4,0	106,4	31,6	0,0	74,8
Sachsen-Anhalt	2014	367,1	257,5	15,5	55,4	5,7	53,6	22,9	0,0	30,7
	2015	372,6	260,0	18,3	88,4	6,0	55,4	15,0	0,0	40,4
	2016	372,6	262,5	21,6	82,3	6,2	71,5	33,8	0,0	37,7
Schleswig-Holstein	2014	227,0	189,9	2,4	34,7		43,3	18,8	0,0	24,5
	2015 ³⁾	230,4	188,2	11,7	30,5	0,0	43,3	21,3	0,0	22,0
	2016 ³⁾	230,4	188,2	11,7	30,5	0,0	43,3	21,3	0,0	22,0
Thüringen	2014	291,2	200,3	3,7	80,3	2,0	40,1	5,3	3,7	31,1
	2015	295,6	205,5	1,8	73,3	2,1	46,9	2,3	12,8	31,8
	2016	291,2	216,6	4,5	67,3	2,7	39,9	1,3	13,8	24,8
Deutschland insgesamt	2014	7.269,2	5.902,2	354,5	705,6		1.528,3	651,6	243,1	637,5
	2015	7.350,0	6.058,5	298,1	631,2	307,1	1.530,3	649,4	222,6	685,3
	2016	7.614,7	5.718,7	488,2	529,1	217,0	1.753,0	835,1	85,6	683,7
Gesetzlich verfügbar nach § 5 RegG und EntflechtG / GVFG mit Art. 125c II GG	2014	7.298,6					1.668,1			
	2015	7.408,1					1.668,1			
	2016	8.200,0					1.668,1			

(Mio. Euro)

(Mio. Euro)

19 Erstattungsleistungen der Länder für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG, § 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung (ohne Zuschüsse des Landes an die Kostenträger des Schulwegs – Schülerfreifahrt)

Zweckgebundene Ausgleichsleistungen für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr

Bundesland	2013	2014	2015	2016	(Mio. Euro in 2016)			
Baden-Württemberg	229,3	232,2	231,9	229,5	14,2	215,3		
Bayern ¹⁾ nur 2016	110,4	127,0	136,6	115,3	80,6	34,7		
Berlin	P 64,7	64,7	64,7	72,0	72,0			
Brandenburg	P 37,0	37,0	37,0	37,0	37,0			
Bremen	6,3	5,8	5,9	5,6	5,6			
Hamburg	P 37,0	37,0	37,0	37,0	37,0			
Mecklenburg-Vorpommern	P 23,5	23,1	22,6	22,2	22,2			
Niedersachsen	88,9	87,9	88,6	88,9	88,9			
Nordrhein-Westfalen	P 130,0	130,0	130,0	130,0	130,0			
Rheinland-Pfalz	40,0	42,8	42,8	44,9	22,2	22,7		
Saarland	17,5	17,5	17,5	17,5	14,5	3,0		
Sachsen	P 57,0	57,0	59,0	59,0	4,0	55,0		
Sachsen-Anhalt	P 31,0	31,0	31,0	31,0	31,0			
Schleswig-Holstein ¹⁾²⁾	P 2,4	2,2	2,6	2,6	2,6			
Thüringen	30,2	35,1	37,0	37,5	37,5			
Deutschland	905,2	930,3	944,2	930,0				

Zuweisungen an ÖPNV-Aufgabenträger inklusive anteiliger Ausgleichsleistungen für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr

Bundesland	2013	2014	2015	2016	(Mio. Euro in 2016)			
Hessen ¹⁾	P 121,5	121,5	121,5	121,5	121,5			
Schleswig-Holstein ¹⁾	P 57,9	57,9	57,9	57,3	28,0	29,9		

■ Landesmittel ■ Regionalisierungsmittel ■ Kommunaler Finanzausgleich

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Landesverkehrsministerien | Die Angaben für 2016 sind ausschließlich Planzahlen. Wenn Länder abweichende Ist-Zahlen für die Vorjahre gemeldet haben, wurden die Vorjahreswerte angepasst. | P Pauschalisiert · ¹⁾ Angaben aus Landeshaushaltsplänen · ²⁾ Ausgleichsleistungen an private Unternehmen.

Fußnoten zu Tabelle 18:

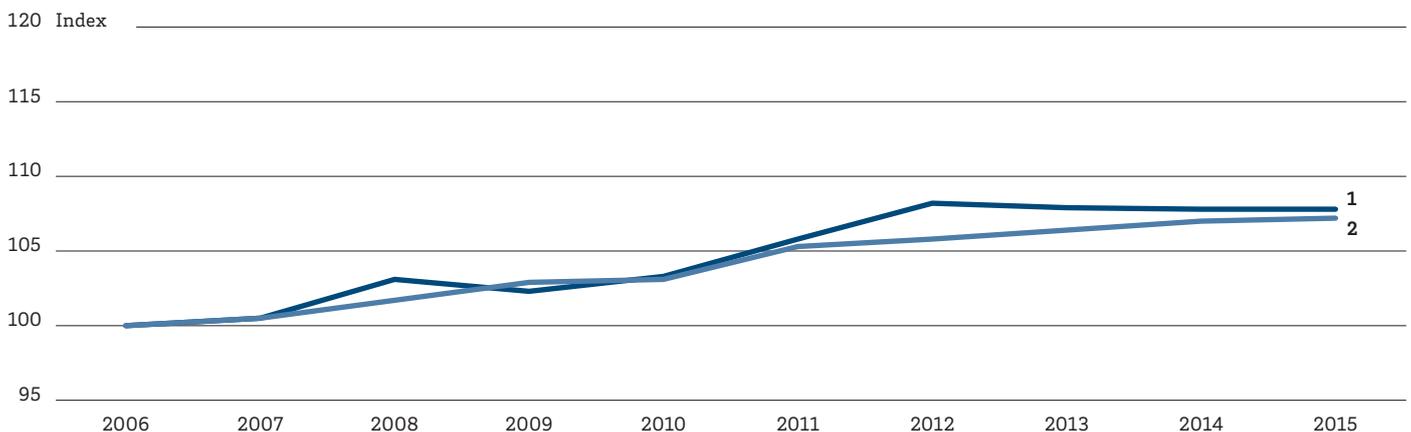
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Landesverkehrsministerien | Die Angaben für 2016 sind ausschließlich Planzahlen. Wenn Länder abweichende Ist-Zahlen für die Vorjahre gemeldet haben, wurden die Vorjahreswerte angepasst. | ¹⁾ Angaben der Länder; Die Zahlen weichen in Einzelfällen vom Wert nach RegG oder EntflechtG ab. · ²⁾ Anteil des Landes am GVFG-Bundesprogramm und Programme nach Landes-GVFG aus Entflechtungsmitteln. · ³⁾ Die Angaben stammen aus Landeshaushaltsplänen. · ⁴⁾ Zuweisungen an Aufgabenträger aus Regionalisierungsmitteln: 2015: 44,5 Mio. Euro; 2016: 43,7 Mio. Euro.

Aufkommen und Leistung im Linienverkehr

Als Vergleichswert wird hier der in der amtlichen Statistik ausgewiesene Linienverkehr herangezogen. Diese Größe enthält den ÖPNV im allgemeinen Linienverkehr nach § 42 PBefG, den Sonderlinienverkehr nach § 43 PBefG, den freigestellten Verkehr sowie den Schienenpersonennahverkehr. Im Jahr 2011 wurde die DB Fernverkehr als VDV-Mitglied aufgenommen. Deshalb wurde der Schienenpersonenfernverkehr seit 2011 in die Darstellungen einbezogen. Der Gelegenheitsverkehr mit Bussen nach § 46 PBefG, der bei den VDV-Mitgliedern seit Jahren etwa stabil geblieben ist und der sowohl bei ihrem Verkehrsaufkommen als auch bei ihrer Verkehrsleistung durchschnittlich bei unter 1 Prozent liegt, ist in den Zahlen der statistischen Ämter nicht enthalten. An dieser Stelle nicht enthalten ist der Fernlinienbusverkehr nach § 42a.

Da die Ergebnisse aus der amtlichen Jahresherhebung zum Zeitpunkt der Erstellung der VDV-Statistik noch nicht vorlagen, wurden die Zeitreihen auf Basis der amtlichen Quartalsergebnisse erstellt. Im Unterschied zu den Fahrgästen, werden die Personenkilometer auch nach dem Bundesland der Leistungserbringung erhoben. Diese Aufbereitung erfolgt jedoch ausschließlich jährlich. Daher basiert die länderbezogene Darstellung der Verkehrsleistung auf der Jahresherhebung der Statistischen Ämter für das Jahr 2014. Die Gegenüberstellung zeigt die hohen Anteile der von VDV-Mitgliedern erbrachten Verkehrsleistung innerhalb der einzelnen Bundesländer. Eine nach Verkehrsmitteln und Bundesländern differenzierte Darstellung finden Sie auf Seite 27 im Kapitel „Angebot und Nachfrage im ÖPV“.

20 Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung im Linienverkehr 2006 – 2015



1 | ■ Verkehrsleistung | Personenkilometer (Pkm) 2 | ■ Verkehrsaufkommen (Fahrgäste)

Linienverkehr gesamt:
 11,0 Mrd. Fahrgäste
 30,1 Mio. Fahrgäste/Tag
 darunter VDV-Anteil:
 10,0 Mrd. Fahrgäste
 27,4 Mio. Fahrgäste/Tag

Linienverkehr gesamt:
 104,6 Mrd. Pkm
 286,6 Mio. Pkm/Tag
 darunter VDV-Anteil:
 92,9 Mrd. Pkm
 254,7 Mio. Pkm/Tag

Fernverkehr ¹⁾ gesamt:
 131,2 Mio. Fahrgäste
 0,35 Mio. Fahrgäste/Tag
 darunter VDV-Anteil:
 131,2 Mio. Fahrgäste
 0,35 Mio. Fahrgäste/Tag

Fernverkehr ¹⁾ gesamt:
 36,8 Mrd. Pkm
 101,0 Mio. Pkm/Tag
 darunter VDV-Anteil:
 36,7 Mrd. Pkm
 100,7 Mio. Pkm/Tag



2015



2015



2015



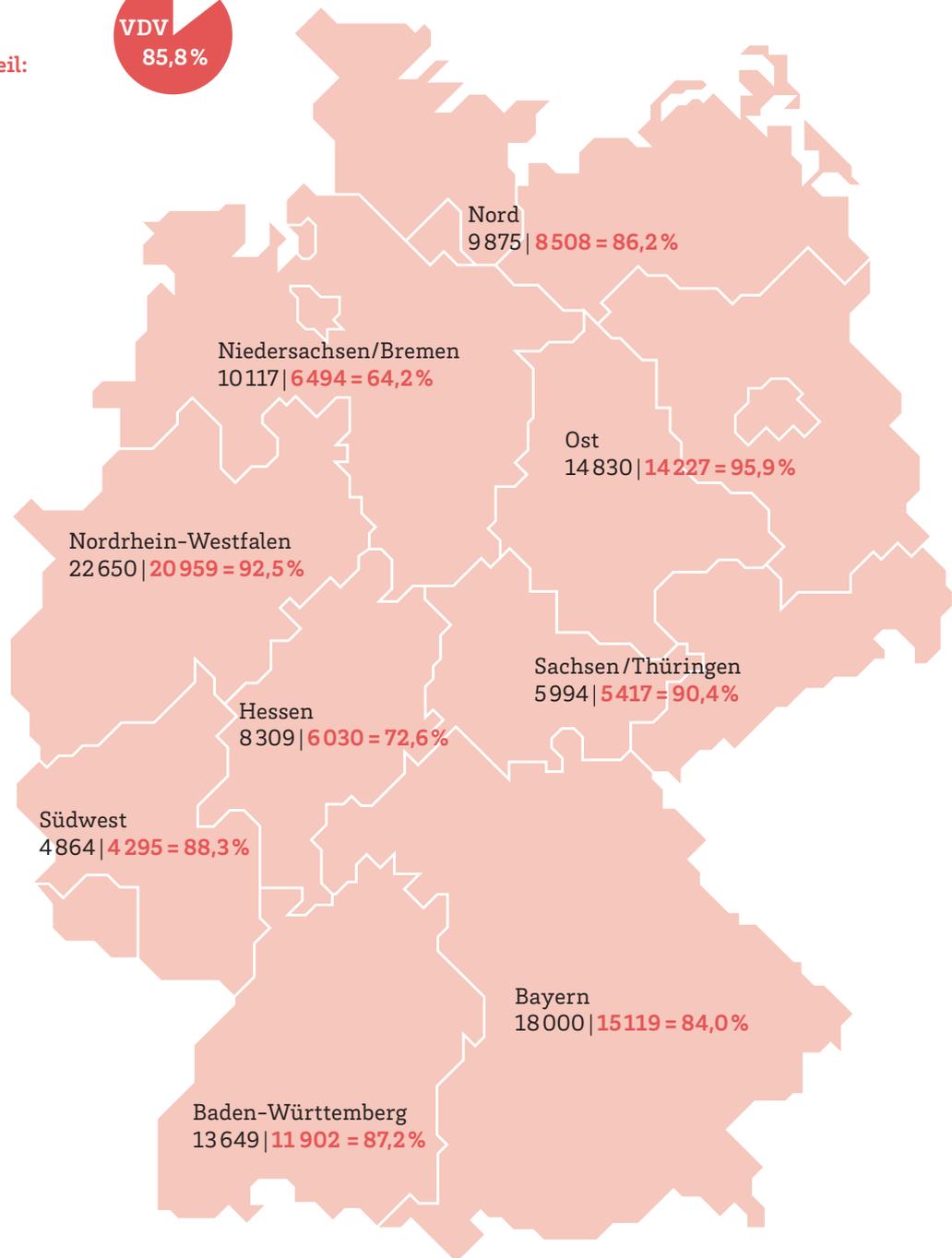
2015

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt, VDV | Für die amtliche Statistik gilt: ohne kleinere Unternehmen mit weniger als 250 000 Fahrgästen im Jahr | ¹⁾ Nur Schienenpersonenfernverkehr, kein Fernlinienbusverkehr.

21 Verkehrsleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen nach der Landesgruppe der Leistungserbringung 2015 bzw. 2014

Liniennahverkehr gesamt:
108 Mrd. Pkm

darunter VDV-Anteil:
93 Mrd. Pkm



Bundesland

Verkehrsleistung der Branche
2014 gesamt (Mio. Pkm)

Verkehrsleistung der VDV-Mitgliedsunternehmen im Liniennahverkehr 2015 (Mio. Pkm) und prozentualer Anteil an der Gesamtleistung der Branche

© VDV | Statistik 2015 | Quellen: Statistisches Bundesamt (Jahresstatistik 2014); VDV.

Angebot und Nachfrage

Datenbasis

Durch eigene Jahreserhebungen liegen dem VDV Einzelangaben seiner Mitglieder vor, die Auswertungen nach unterschiedlichsten Gesichtspunkten erlauben. Die Ergebnisse der VDV-Umfrage zur VDV-Statistik im Personenverkehr werden in diesem Kapitel zusammengefasst, die nach Unternehmenssitz geordneten Einzelangaben der Mitglieder finden Sie in den tabellarischen Übersichten zum Personenverkehr. Diese werden insbesondere von den Mitgliedern zum Vergleich der eigenen Ergebnisse mit denen anderer Unternehmen herangezogen. In der VDV-Statistik werden alle Ergebnisse zu einem Thema an einer Stelle der Veröffentlichung zusammengeführt. Entsprechend ihrer Bedeutung werden die Darstellungen zu den Hauptleistungsmerkmalen Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung sowie den Erträgen aus der Fahrgastbeförderung voran gestellt.

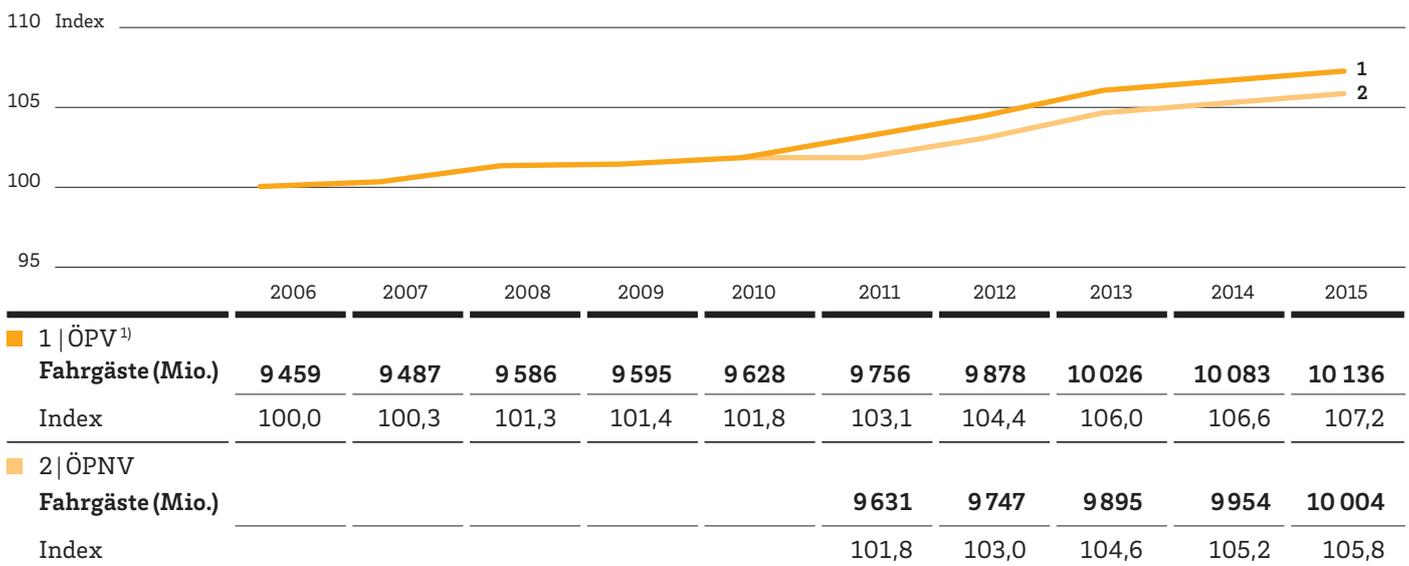
Fahrgäste

Wie die Zeitreihe mit Basisjahr 2006 verdeutlicht, stiegen die Fahrgastzahlen der VDV-Mitglieder in den letzten zehn Jahren kontinuierlich, im Jahr 2011 bedingt durch die erstmalige Einbeziehung des Schienenpersonenfernverkehrs sogar sprunghaft, an. Im aktuellen Jahr 2015 fielen die ausgewiesenen Zuwächse mit 0,5 Prozent moderat aus. In den Unternehmen der Strukturgruppen 3 und 4, also in den Großstädten und Ballungsgebieten wurden 59 Prozent der Fahrgäste befördert, in der Region und in kleineren Städten (Strukturgruppen 1 und 2) 17 Prozent. Hier stellt der Schülerverkehr ein Hauptstandbein der Unternehmen dar.

Da dieser seit Jahren rückläufig ist, kam es in dieser Unternehmensgruppe auch im Jahr 2015 zu Rückgängen. Im regionalen Busverkehr fielen diese im Jahr 2015 mit 2,6 Prozent sogar überdurchschnittlich hoch aus. Der Eisenbahnverkehr legte 2015 beim Aufkommen um 0,3 Prozent zu, die Verkehrsleistung verblieb jedoch auf Vorjahresniveau. Insbesondere im SPNV der DB-Gruppe machten sich die Streiks der Lokführergewerkschaft im Frühjahr 2015 bemerkbar, die dort zu einem Aufkommensrückgang in Höhe von 1 Prozent und einem Leistungsrückgang von sogar 2,3 Prozent führten. Die Wettbewerber im Nahverkehr und der Schienenpersonenfernverkehr dagegen konnten bei beiden Größen deutliche Gewinne verbuchen. Insgesamt fuhren 22 Prozent der Fahrgäste mit Eisenbahnen, 37 Prozent mit städtischen Bahnsystemen (darunter 12 Prozent mit unabhängigen Bahnen) und 40 Prozent mit Bussen.

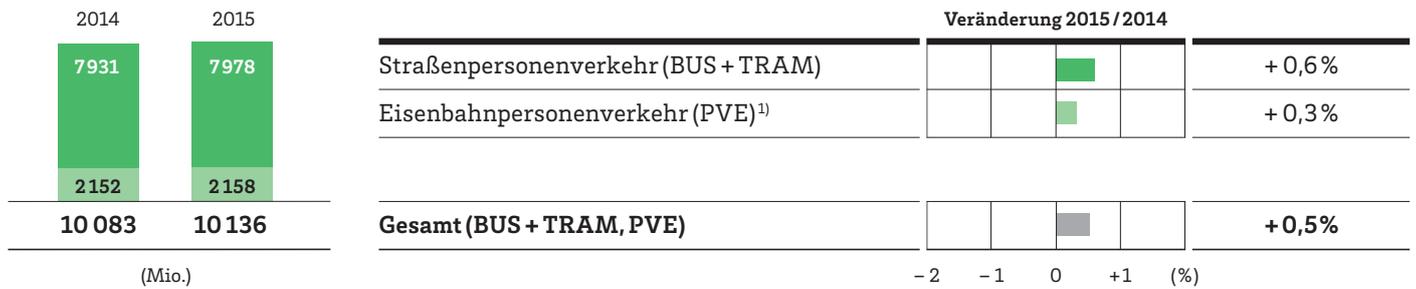
Neu in den Fragenkatalog unserer Jahresumfrage wurde das Merkmal Vertriebswege aufgenommen. Leider konnten bisher nur etwa die Hälfte der im VDV organisierten Unternehmen ihre Fahrgastzahlen in dieser Differenzierung angeben, was die Aussagefähigkeit von Abbildung 26 deutlich einschränkt. Wir rechnen jedoch für die nächsten Jahre damit, dass es nicht zuletzt aufgrund der zunehmenden Verbreitung von Handy- und Onlinetickets für die Unternehmen selbst erforderlich sein wird, sich über die Entwicklung in diesem Bereich einen Überblick zu verschaffen. Dies dürfte die Antwortfähigkeit erhöhen und hoffentlich bald zu belastbaren Darstellungen zu diesem Thema führen.

22 Fahrgäste im ÖPV | ÖPNV 2006 – 2015



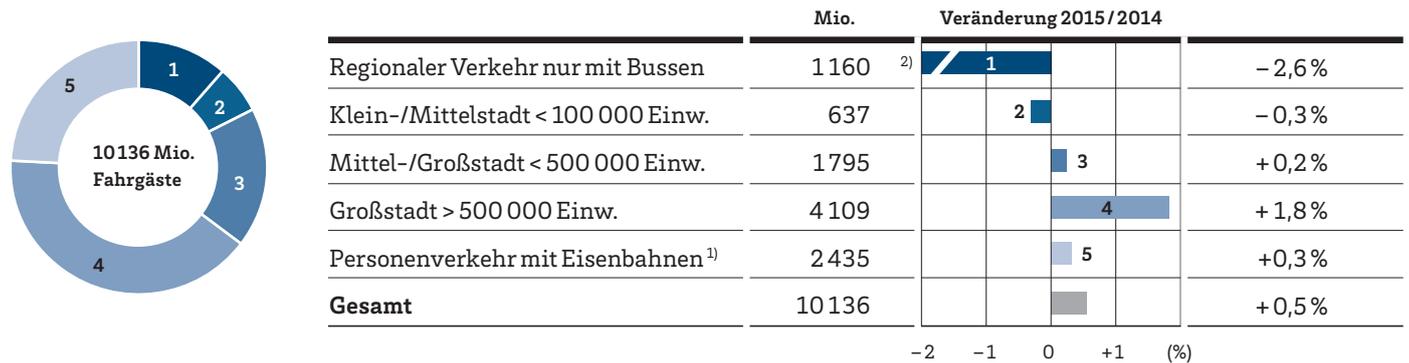
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | ¹⁾ Seit 2011 wird auch der Fernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

23 Fahrgäste im ÖPV 2015/2014



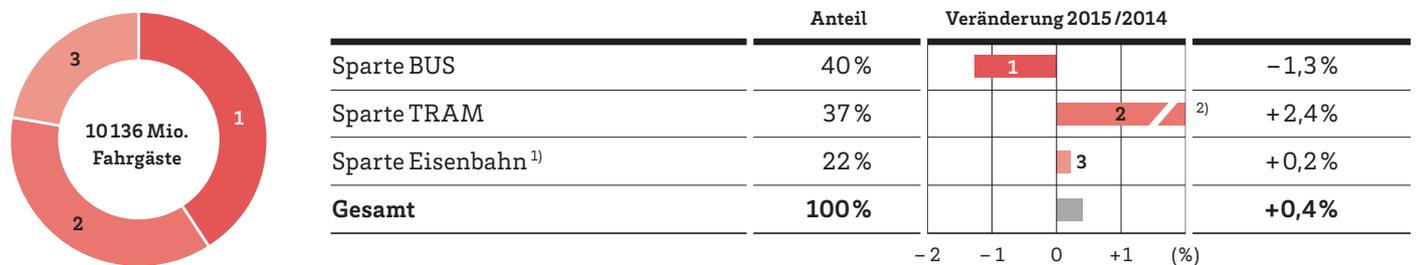
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr.

24 Fahrgäste im ÖPV nach VDV-Strukturgruppen 2015/2014



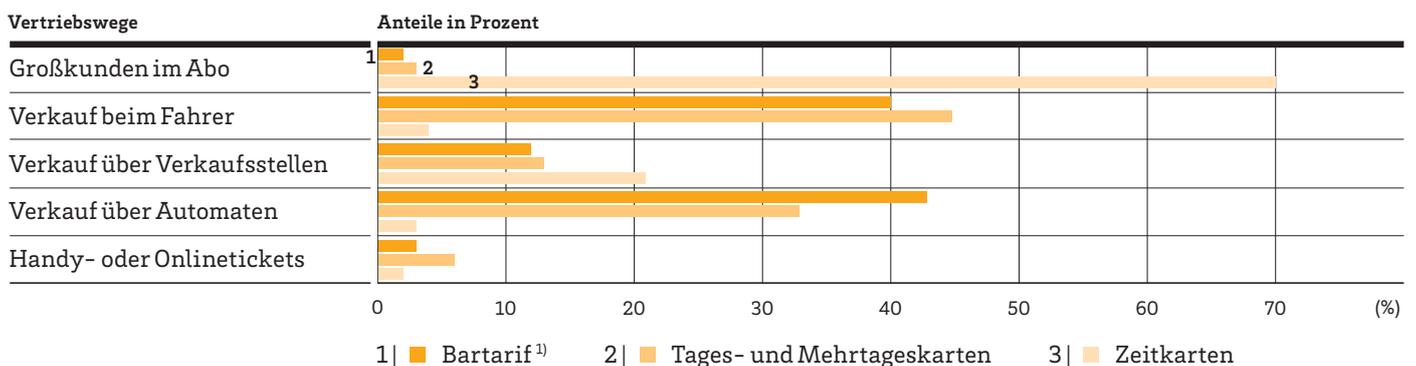
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | 2014 einschließlich einiger neuer Mitglieder, die bereinigte Veränderungsrate beträgt 0,8 Prozent. Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr | ²⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

25 Fahrgäste im ÖPV nach Verkehrsmitteln 2015/2014



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Da die absolute Anzahl der Verkehrsmittelfahrten um die Anzahl der Umsteiger höher ist als die der Unternehmensfahrten, werden in dieser Grafik nur Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Summe der Verkehrsmittelfahrten = 10 865 Mio., Bezugsgröße für die dargestellten Veränderungen sind die Verkehrsmittelfahrten der jeweiligen Sparten, nicht die Anteilswerte. | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr.

26 Fahrgäste im ÖPV nach Vertriebswegen der benutzten Fahrausweise 2015



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Fahrgäste nach Fahrausweisarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. Wegen der zwischen den Jahren wechselnden Grundgesamtheiten ist an dieser Stelle der Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll. | ¹⁾ Einzel- und Mehrkartenausweise.

Personenkilometer

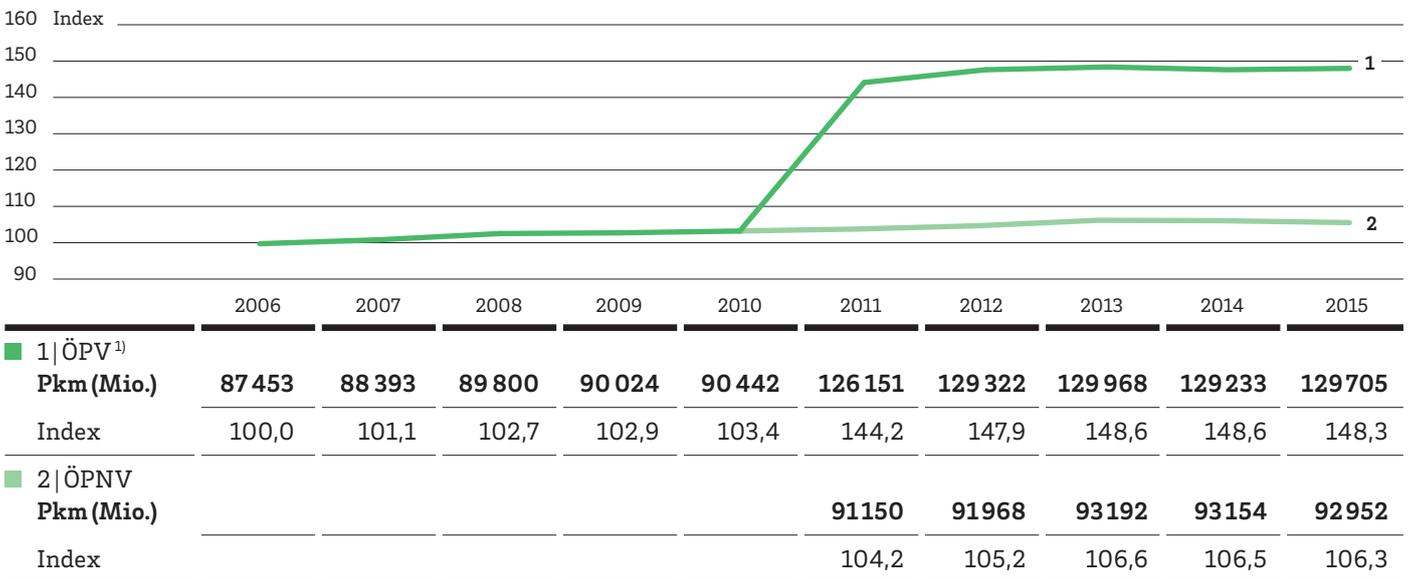
Die in Personenkilometern gemessene Verkehrsleistung stellt die zweite wichtige Nachfragegröße nach den Angeboten von Bussen und Bahnen dar. Bedingt durch die hohe Fahrtweite im SPFV erfährt die Entwicklungskurve durch die Einbeziehung des Mitglieds DB Fernverkehr seit dem Jahr 2011 einen besonders steilen Anstieg. Im Jahr 2015 stieg die Verkehrsleistung im Fernverkehr um 2,5 Prozent, im Schienenpersonennahverkehr dagegen sank sie um insgesamt 2 Prozent. Grund dafür waren vor allem die Streiks bei der DB Regio im April und Mai des Jahres. Die Wettbewerber dagegen legten in gleicher Größenordnung zu. Unter dem Strich verblieb die Leistung des Bahnverkehrs damit auf dem hohen Niveau des Vorjahrs. Sie machte 2015 einen

Anteil von fast 65 Prozent an der gesamten von VDV-Unternehmen erbrachten Verkehrsleistung aus.

Die im Busverkehr geleisteten Personenkilometer erhöhten sich um 0,6 Prozent, im Verkehr mit städtischen Bahnsystemen sogar um 1,7 Prozent.

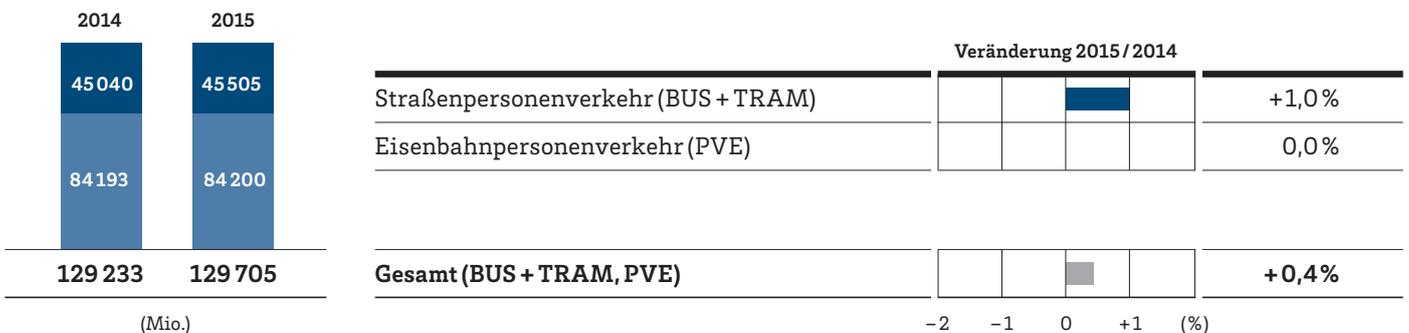
Im Gegensatz zum Verkehrsaufkommen und anderen verkehrstatistischen Größen wird die Verkehrsleistung nach dem Bundesland der Leistungserbringung erfasst. Das Balkendiagramm stellt die nach diesem Prinzip nach Bundesländern und Sparten aufgegliederten Personenkilometer im Jahr 2015 dar.

27 Personenkilometer im ÖPV | ÖPNV 2006 – 2015



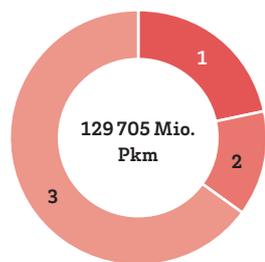
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | ¹⁾ Seit 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

28 Personenkilometer im ÖPV 2015/2014



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV.

29 Personenkilometer im ÖPV nach Verkehrsmitteln 2015



		Veränderung 2015/2014					
		-2	-1	0	+1	+2	
Sparte BUS	28 377			1			+0,6%
Sparte TRAM	17 128			2			+1,7%
Sparte PVE ¹⁾	84 200			3			0,0%
Gesamt	129 705						+0,4%

(Mio.) -2 -1 0 +1 +2 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV¹⁾ Einschließlich Fernverkehr.

30 Personenkilometer im ÖPV nach Bundesländern 2015

	Sparte BUS	Sparte TRAM	Sparte PVE	VDV gesamt
Baden-Württemberg	2 967	1 665	7 270	11 902
Bayern	3 600	2 905	8 614	15 119
Berlin	1 585	3 007	4 460	9 051
Brandenburg	813	125	2 499	3 437
Bremen	748	289	108	1 145
Hamburg	903	1 254	2 128	4 285
Hessen	1 186	998	3 846	6 030
Mecklenburg-Vorpommern	339	145	792	1 276
Niedersachsen	2 270	728	2 350	5 348
Nordrhein-Westfalen	8 300	3 614	9 046	20 959
Rheinland-Pfalz	1 270	72	1 942	3 284
Saarland	645	63	304	1 011
Sachsen	1 309	1 435	1 385	4 129
Sachsen-Anhalt	431	529	779	1 739
Schleswig-Holstein	1 508	69	1 371	2 948
Thüringen	503	231	554	1 287
ÖPNV im VDV gesamt	28 377	17 128	47 447	92 953
Schienerpersonenfernverkehr			36 753	36 753
ÖPV gesamt			84 200	129 705

0 5 000 10 000 15 000 20 000 (Mio.)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Zuordnung im ÖPNV nach dem Bundesland der Leistungserbringung: Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. Beim Schienenpersonenfernverkehr ist keine Zuordnung nach Bundesländern möglich.

Einnahmen aus der Fahrgastbeförderung

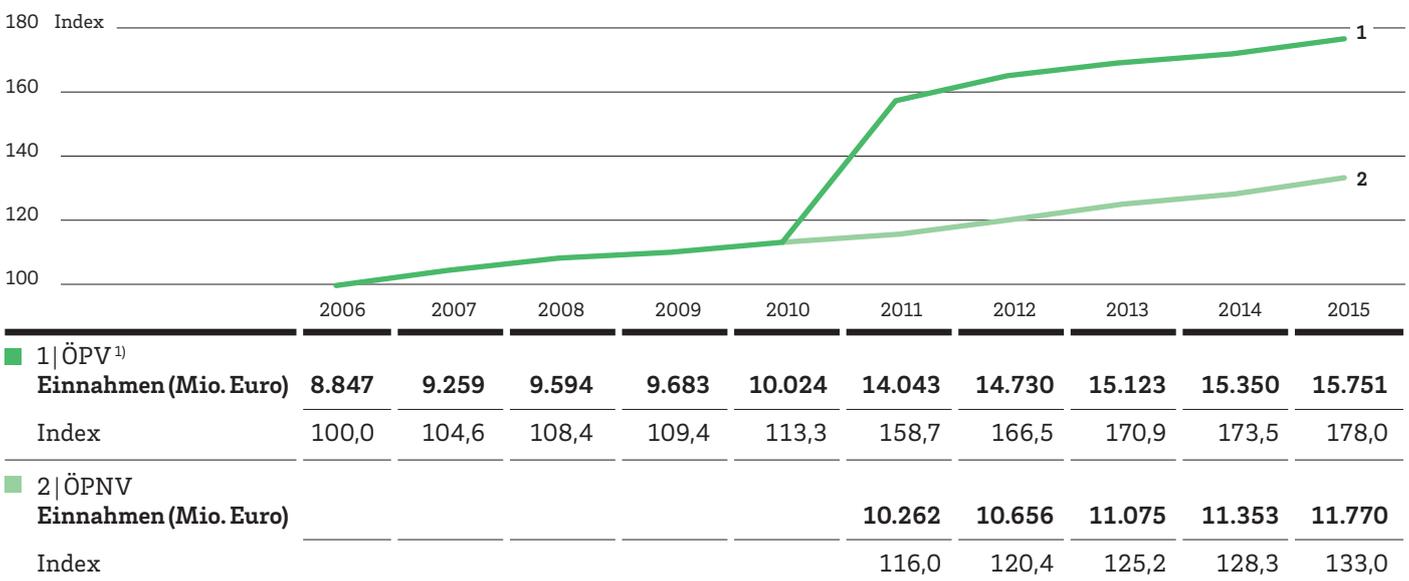
An dieser Stelle werden im Unterschied zum Kapitel „Wirtschaftliche Lage“ (s. Seite 34 bis 35) nur die unmittelbar mit der Fahrgastbeförderung zusammenhängenden Einnahmen erfasst. Diese setzen sich zusammen aus den Nettoumsatzerlösen aus dem Fahrausweisverkauf und den so genannten fahrgastbezogenen Einnahmen; dies sind insbesondere die Surrogate für die Beförderung der beiden Fahrgastgruppen Auszubildende (Schüler, Studenten und andere Auszubildende) nach § 45 a PBefG bzw. § 6 a AEG und schwerbehinderter Menschen nach § 148 SGB IX. Hinzu kommen sonstige fahrgastbezogene Einnahmen, wie beispielsweise Ausgleichszahlungen für Durchtarifierungsverluste. Einnahmen, die nicht aus der Fahrgastbeförderung der Verkehrsunternehmen stammen, wie zum Beispiel Werbeeinnahmen oder Betriebskostenzuschüsse, sind in diesen Angaben nicht enthalten.

Die VDV-Mitgliedsunternehmen im Straßenpersonenverkehr konnten ihre Einnahmesituation um fast 4 Prozent verbessern. Aufgrund der Leistungsrückgänge im Eisenbahnnahverkehr entwickelten sich hier auch die Einnahmen weniger kräftig als in den Vorjahren. Im Eisenbahnverkehr wurden dennoch

insgesamt fast 8 Milliarden Euro eingenommen, was einem Anstieg von 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr entsprach. Einschließlich der Einnahmen aus dem Eisenbahnfernverkehr belief sich die Gesamtsumme der Einnahmen aus der Fahrgastbeförderung der VDV-Mitglieder im Jahr 2015 auf 15,8 Milliarden Euro. Dabei machten die Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf einen Anteil von 92 Prozent aus, die Surrogate nach § 148 SGB IX von 2,6 Prozent und diejenigen nach § 45 a PBefG bzw. 6a AEG von 3,9 Prozent.

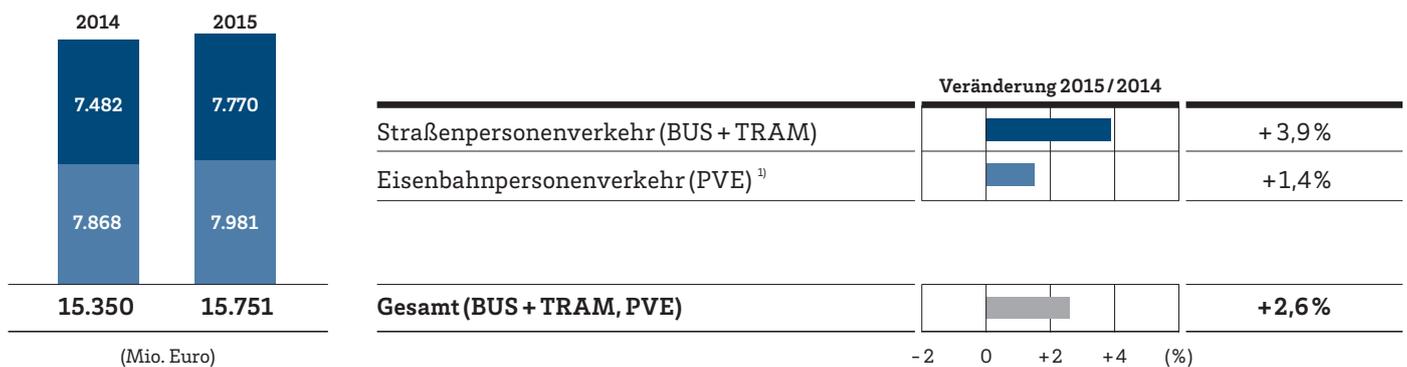
Erwartungsgemäß wurden Einnahmen aus dem Zeitkartenverkauf zu einem großen Anteil (69 Prozent) über den Vertriebsweg „Großkunden im Abo“ eingenommen und an zweiter Stelle zu 21 Prozent über Verkaufsstellen. Der Onlinevertrieb spielte dagegen in diesem Marktsegment bisher eine untergeordnete Rolle. Einzel- und Tagestickets werden nach wie vor vor allem über Automaten, Fahrer oder Verkaufsstellen erworben. Wie schon unter dem Kapitel Fahrgäste sei auch hier darauf hingewiesen, dass nur etwa 50 Prozent der Unternehmen ihre Einnahmen in der Differenzierung nach Vertriebswegen gemeldet haben, was die Aussagefähigkeit dieser Darstellung bedauerlicherweise einschränkt.

31 Einnahmen im ÖPV | ÖPNV aus der Fahrgastbeförderung 2006 – 2015



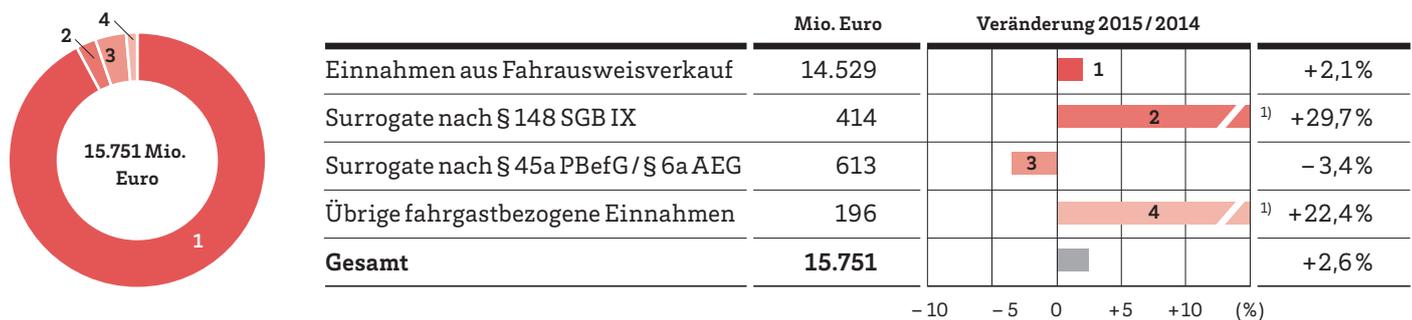
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | ¹⁾ Seit 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

32 Einnahmen im ÖPV aus der Fahrgastbeförderung 2015/2014



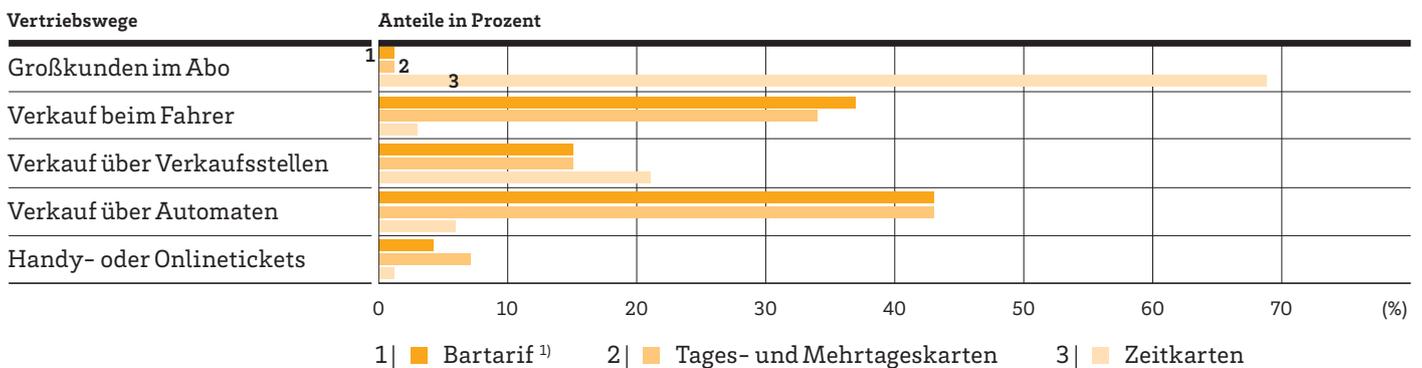
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | ¹⁾ Die Erträge aus der Fahrgastbeförderung einiger NE-Unternehmen, die auch Busverkehr betreiben, sind hier enthalten.

33 Einnahmen im ÖPV aus der Fahrgastbeförderung 2015



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

34 Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf im ÖPV nach Vertriebswegen der benutzten Fahrausweise 2015



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Fahrgäste nach Fahrausweisarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. | ¹⁾ Einzel- und Mehrfahrtenausweise.

Beschäftigte

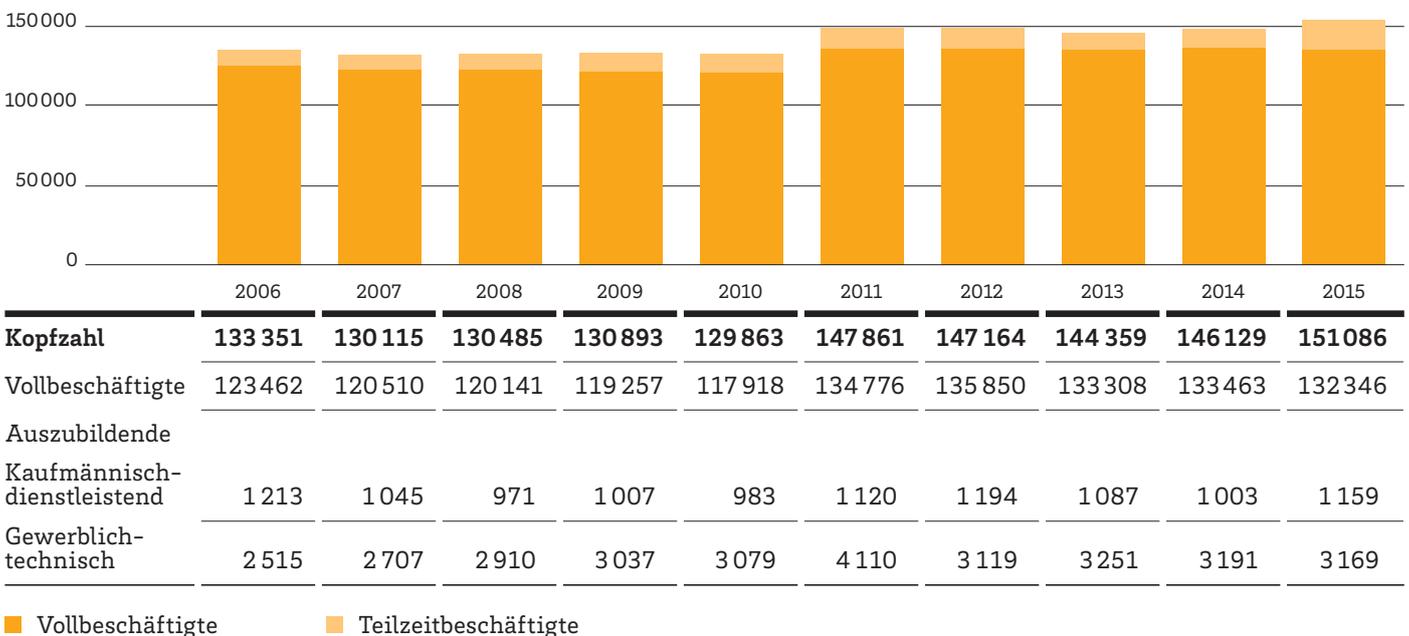
Die Beschäftigtenzahlen sind im Jahr 2015 um fast 5.000 Personen oder 3,4 Prozent gestiegen. Der Anteil der Vollbeschäftigten ist betrug 88 Prozent, was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 3 Prozentpunkte entspricht. In diesen Zahlen sind die etwa 17000 Beschäftigten des Schienenpersonenfernverkehrs der DB-Gruppe enthalten. Die Anzahl der Auszubildenden erhöhte sich um gut drei Prozent auf 4328 Personen. Dieser Zuwachs an neuen Ausbildungsstellen bezog sich ausschließlich auf den kaufmännisch-dienstleistenden Bereich.

Die Beschäftigungswirkung des ÖPNV ist weitaus höher einzuschätzen, als dies aus den Ergebnissen der

Unternehmensbefragung hervorzugehen scheint. Unter Einbeziehung der angemieteten Busfahrtdienste sowie weiterer Beschäftigungsgruppen wurden von Intraplan Consult und VWI Stuttgart für die Studie „Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025“ 236 000 direkt Beschäftigte ermittelt. Für die indirekt in zuliefernden Unternehmen und Institutionen Beschäftigten errechneten die Autoren der Studie weitere 157 000 Personen.

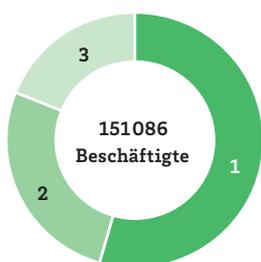
Ohne Einbeziehung der induzierten Konsumnachfrage werden Deutschland somit über 500.000 Arbeitsplätze erhalten, die – wie in der Natur der Sache liegt – regional gebunden sind und nicht ins Ausland verlagert werden können.

35 Beschäftigte im ÖPV 2006 – 2015



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Ab 2011 inkl. Beschäftigter und Auszubildender des Schienenpersonenfernverkehrs der DB-Gruppe; Stichtag 31.12.2015; Die Beschäftigten werden nicht um Mitgliederbewegungen bereinigt.

36 Beschäftigte im ÖPV nach ihrem funktionalen Einsatz 2015



	Beschäftigte ¹⁾	Anteil
1 Fahrdienst	83 594	55 %
darunter: BUS	39 769	26 %
TRAM	13 773	9 %
PVE	30 052	20 %
2 Technischer Dienst	39 741	26 %
3 Verwaltung	27 751	19 %
Beschäftigte gesamt	151 086	100 %

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | ¹⁾ Kopfzahl inkl. Auszubildender, Stichtag 31.12.2015.

Bestands- und Leistungszahlen, Kennzahlen

In der Tabelle (Abbildung 37) sind die wichtigsten Bestands- und Leistungszahlen nach Verkehrsmitteln zusammengeführt. Im Unterschied zu den vorherigen Ausgaben der VDV-Statistik wurden die ehemals separat erfassten Bahnen besonderer Bauart nun den unabhängigen Bahnsystemen zugeordnet. Busse und Trolleybusse sowie andere Busse mit alternativen Antrieben wurden zu einer Rubrik zusammengefasst. Auf die Erfassung der Sitz- und Stehplätze wurde erstmals verzichtet. Nähere Angaben finden Sie unter den einzelnen Spartenkapiteln.

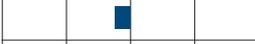
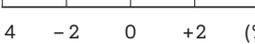
Die seit einigen Jahren eingeführten einwohnerbezogenen Kennziffern werden erheblich durch regionale Gegebenheiten beeinflusst. Deshalb wurden die Personenkilometer nach dem Land der Leistungserbringung je Einwohner auf Landesebene herunter gebrochen. Erwartungsgemäß ergibt sich für die Stadtstaaten ein besonders hoher Wert. Grundlage für die Auswertungen sind die Bevölkerungszahlen für das Jahr 2014 auf Basis der Zensusergebnisse.

37 Bestands- und Leistungszahlen im ÖPNV 2015

	Streckenlänge (km)	Linienlänge (km)	Linien (Anzahl)	Fahrzeuge (Anzahl)	Fahrzeug-km ⁴⁾ (Mio.)	Platz-km (Mio.)
BUS¹⁾		273 340	10 573	36 599	1 652	138 494
unabhängige Bahnen ²⁾	468	564	40	1 575	51	33 305
Straßenbahn/Stadtbahn	3 396	5 185	389	5 100	235	58 585
TRAM	3 864	5 749	429	6 675	286	91 890
ÖSPNV (BUS+TRAM)	3 864	279 088	11 002	43 274	1 938	230 384
SPNV	7 580³⁾	235 340	5 175	16 019	594	179 018
SPFV	k. A.	k. A.	k. A.	3 709	137	70 802
VDV gesamt	10 079	514 428	16 177	63 002	2 669	480 204

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | ¹⁾ Dieselsebusse und Busse mit alternativen Antrieben. · ²⁾ U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart (z.B. Schwebbahn). · ³⁾ Ohne Streckenlänge der DB-Gruppe. · ⁴⁾ Wagen-/Zug-km.

38 Kennzahlen im ÖPV 2015/2014

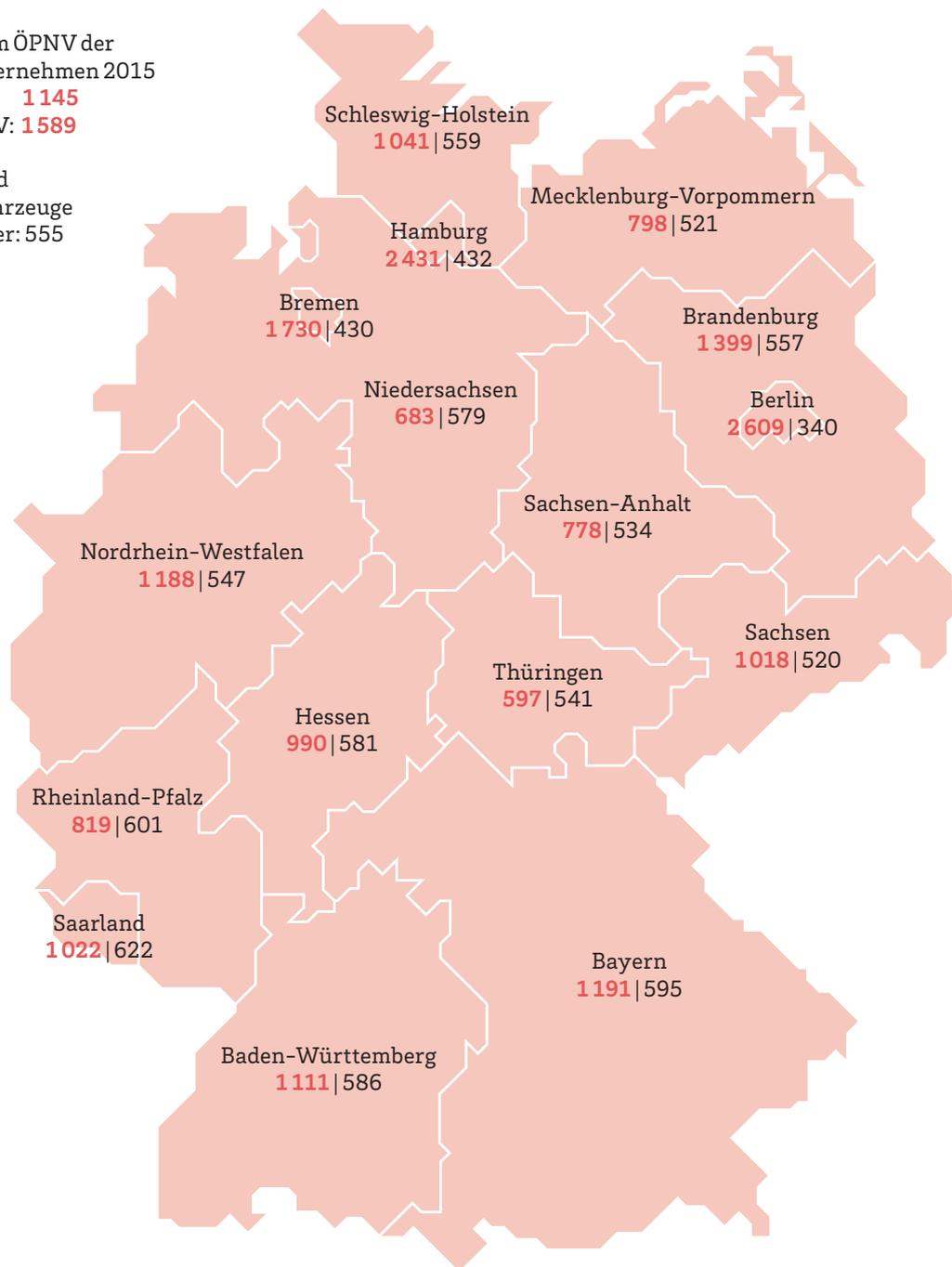
		2014	2015	Veränderung 2015/2014		
Fahrten je Einwohner	(Anzahl)	124,4	124,0			-0,3%
Pkm je Einwohner	(Anzahl)	1 593,8	1 586,2			-0,5%
Durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	27,2	27,0			-0,7%
Einnahmen je Fahrgast	(Cent)	152,2	155,4			+2,1%
Einnahmen je Pkm	(Cent)	11,9	12,1			+2,2%
Mittlere Fahrtweite	(km)	12,8	12,8			-0,2%

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | In die Berechnung der Kennziffer „Mittlere Platzausnutzung“ gehen bei einigen Eisenbahnunternehmen nur die Sitzplatzkilometer ein. Einschließlich Schienenpersonenfernverkehr.

39 Verkehrsleistung je Einwohner im ÖPNV und Motorisierungsgrad nach Bundesländern 2015 ¹⁾

Deutschland Ø
Verkehrsleistung im ÖPNV der
VDV-Mitgliedsunternehmen 2015
Pkm je Einwohner: **1 145**
einschließlich SPFV: **1 589**

Motorisierungsgrad
Anzahl der Kraftfahrzeuge
pro 1000 Einwohner: 555



Bundesland

Pkm je Einwohner | Motorisierungsgrad

© VDV | Statistik 2015 | Quellen: VDV; Statistisches Bundesamt; Kraftfahrtbundesamt | ¹⁾ Die Kennziffern beziehen sich auf die Bevölkerung zum 31.12.2014.



2015

Statistik

41 Kennzahlen im ÖPNV 2014/2005

	2005	2014	Veränderung 2014/2005				
Aufwand je Fahrgast	149,8	161,0					+ 7,5%
Nettoertrag je Fahrgast ¹⁾	108,1	123,3					+ 14,1%
Fehlbetrag je Fahrgast	41,6	37,7					- 9,6%
	(Cent)						
Kostendeckungsgrad ²⁾	72,2	76,6					+ 6,1%
	(%) -20 -10 0 +10 (%)						

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe | ¹⁾ Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (bzw. Spatenergebnisrechnung), bereinigt um Erträge mit Verlustausgleichscharakter. · ²⁾ Kostendeckungsgrad: Relation von Nettoertrag zu Aufwand.

42 Struktur der Aufwendungen 2014/2005/1995

	Anteil 1995	Anteil 2005	Anteil 2014
Materialaufwand	25,9%	36,9%	40,6%
davon: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8,5%	10,0%	11,7%
bezogene Leistungen	17,4%	26,9%	28,9%
Personalaufwand	50,9%	39,8%	36,6%
Abschreibungen	10,4%	9,6%	9,3%
sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern	12,8%	13,7%	13,5%

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe.

43 Aufwendungen 2014/2013

	2013	2014	Veränderung 2014/2013				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.603	1.564					- 2,4%
darunter Fahrstrom	272	264					- 2,9%
Dieseltreibstoff	654	626					- 4,3%
bezogene Leistungen	3.789	3.855					+ 1,7%
darunter Busanmietung	1.055	1.049					- 0,6%
Materialaufwand gesamt	5.392	5.419					+ 0,5%
Löhne und Gehälter	3.630	3.810					+ 5,0%
Soziale Abgaben	748	789					+ 5,5%
Altersversorgung	280	275					- 1,8%
Personalaufwand gesamt	4.665	4.884					+ 4,7%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Abschreibungen	1.509	1.571					+ 4,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern	1.343	1.483					+ 10,4%
Aufwendungen gesamt	12.909	13.357					+ 3,5%
	(Mio Euro) -5 0 +5 +10 (%)						

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe.

Personenverkehr mit Bussen (Sparte BUS)

Gegenüber den Vorjahren wurde die Darstellung der Sparte Bus in der VDV-Statistik 2015 etwas abgewandelt. Die vormals separat ausgewiesenen Leistungen der Unternehmen mit Trolleybussen werden nun zusammen mit anderen alternativen Antriebsarten der Überschrift Bus zugeordnet. Differenziert wird ab dieser Ausgabe jedoch zwischen Nah- und Fernlinienbusverkehr. Damit tragen wir der seit 2013 stetig steigenden Anzahl von Fernlinien im Busverkehr Rechnung, auch wenn davon zurzeit nur ein geringer Anteil zu den VDV-Mitgliedern gehört.

Im VDV sind etwa 300 Busunternehmen organisiert, davon 220, die ausschließlich Busverkehr betreiben. Die Nutzer der etwa 36 000 Busse unternahmen im Jahr 2015 4,5 Milliarden Fahrten und legten 28,4 Milliarden Personenkilometer zurück. Dabei nutzten etwa 60 Prozent der Fahrgäste Busse in Mittel- und Großstädten (Strukturgruppen 3 und 4) und 39 Prozent das Angebot im regionalen und kleinstädtischen Busverkehr (Strukturgruppen 1 und 2). Einige, wenige, Eisenbahnunternehmen betreiben ebenfalls Busse (Strukturgruppe 5). Bedingt durch die in ländlichen Räumen längeren Fahrtweiten erbrachten die Unternehmen in der Region mit 54 Prozent über die Hälfte der Verkehrsleistung.

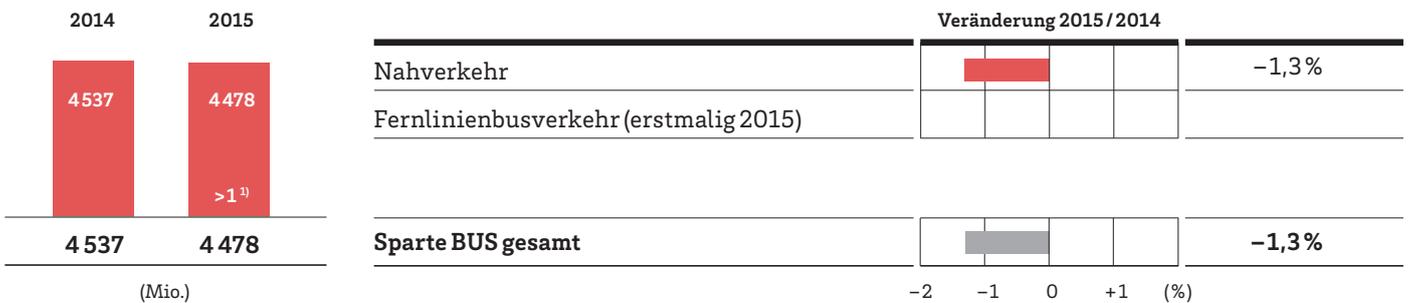
Etwa 33 Prozent der Fahrleistung wurde mit angemieteten Fahrzeugen von Subunternehmern erbracht. Damit ging die Anmietquote gegenüber dem Vorjahr geringfügig zurück. Bei

der Erfassung bleibt unberücksichtigt, ob die Fahrer bei dem beauftragenden VDV-Unternehmen oder beim Subunternehmer beschäftigt sind. Die durchschnittliche Platzausnutzung der Fahrzeuge stieg gegenüber 2014 auf über 20 Prozent an.

Der Niederfluranteil bei den im Besitz der VDV-Unternehmen befindlichen Stadtbussen lag 2014 bei etwa 90 Prozent. Die üblicherweise im Überlandverkehr eingesetzten Fahrzeugtypen sowie die angemieteten Busse erreichten diese Quote nicht.

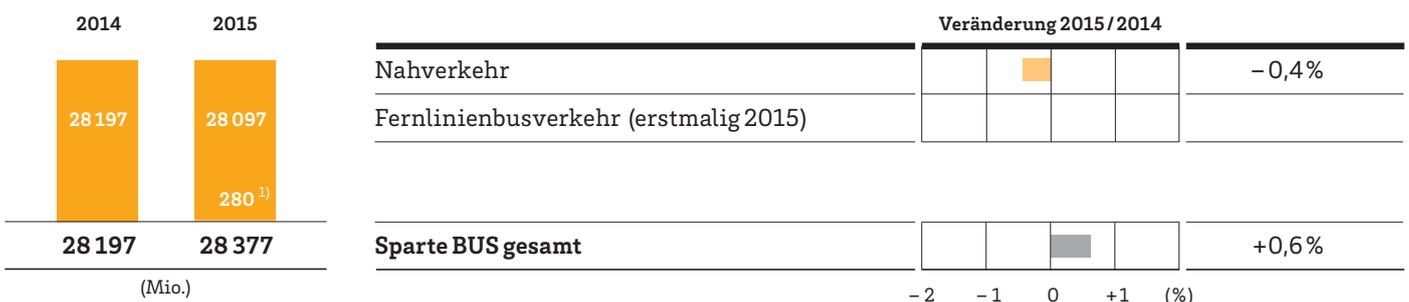
Der VDV verfolgt die Entwicklung des Busbestands nach Abgasnormen nun schon seit einigen Jahren. Die Zeitreihe seit 2008 veranschaulicht die Entwicklung auf eindrucksvolle Weise. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Anteil, der mit grüner Plakette fahrenden Busse weiterhin auf nunmehr über 86 Prozent. Hierzu gehören alle mit Partikelfiltern ausgestatteten Fahrzeuge sowie alle Fahrzeuge der Abgasnorm Diesel Euro IV, V, VI, EEV, Hybrid sowie alle alternativen Antriebsarten. 2015 war nur noch ein verschwindend geringer Anteil von 0,3 Prozent ohne die Berechtigung einer Plakette im Einsatz (Diesel Euro I ohne Partikelfilter). Im Jahr 2008 waren dies noch knapp 10 Prozent gewesen. Die im VDV organisierten Unternehmen leisteten mit dem Einsatz energieeffizienter Fahrzeuge einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Zudem verwendeten viele VDV-Unternehmen erneuerbare Energien.

44 Fahrgäste der Sparte BUS 2015 / 2014



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens. Sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. ¹⁾ Fernlinienbusverkehr: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar.

45 Personenkilometer der Sparte BUS 2015 / 2014

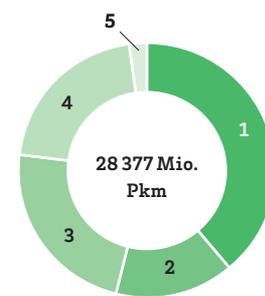


© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | ¹⁾ Fernlinienbusverkehr: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar.

46 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte BUS nach VDV-Strukturgruppen 2015



Fahrgäste (Mio.)	Strukturgruppe	Pkm (Mio.)
1164	1 Regionalverkehr (nur Bus)	11067
582	2 Stadt < 100 000 Einw.	4257
1075	3 Stadt < 500 000 Einw.	6527
1567	4 Großstadt > 500 000 Einw.	5959
90	5 Eisenbahnpersonenverkehr	568
4 478	Gesamt	28 377



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar.

47 Busbestand 2015

	Eigene Busse ¹⁾	Niederfluranteil eigene Busse	Angemietete Busse	Niederfluranteil angemietete Busse	Gesamt	Niederfluranteil gesamt
Standardlinienbusse	7 230	94 %	3 200	90 %	10 430	93 %
Großraumbusse	234	100 %	55	76 %	289	95 %
Gelenkbusse	6 267	87 %	727	100 %	6 994	90 %
Midibusse	163	82 %	85	67 %	248	77 %
Klein- / Minibusse	99	64 %	401	6 %	500	17 %
Doppeldecker	468	89 %	1	0 %	469	89 %
Sonstige Busse	88	83 %	86	19 %	174	51 %
Stadtbusse gesamt	14 549	91 %	4 555	85 %	19 104	89 %
Standardlinienbusse	2 683	58 %	620	52 %	3 303	57 %
Großraumbusse	218	46 %	37	57 %	255	47 %
Gelenkbusse	243	84 %	40	100 %	283	87 %
Midibusse	507	18 %	36	33 %	543	19 %
Klein- / Minibusse	82	49 %	199	4 %	281	17 %
Doppeldecker	8	100 %			8	100 %
Sonstige Busse	4 848	0 %	7 974	0 %	12 822	0 %
Überlandbusse gesamt	8 589	23 %	8 906	5 %	17 495	14 %
Standardlinienbusse	9 913	84 %	3 820	84 %	13 733	84 %
Großraumbusse	452	74 %	92	68 %	544	73 %
Gelenkbusse	6 510	87 %	767	100 %	7 277	90 %
Midibusse	670	34 %	121	57 %	791	37 %
Klein- / Minibusse	181	57 %	600	5 %	781	17 %
Doppeldecker	476	89 %	1	0 %	477	89 %
Sonstige Busse	4 936	2 %	8 060	0 %	12 996	1 %
Sparte BUS gesamt	23 138	66 %	13 461	32 %	36 599	53 %
darunter: mit alternativen Antrieben	767				767	

© VDV | Statistik 2015 | Stichtag: 31.12.2015 | ¹⁾ Eigene, geleaste oder gecharterte Busse. Seit 2013 wurden nicht mehr die Einzelmeldungen der DB-Busgesellschaften berücksichtigt, sondern eine zentrale Sammelmeldung.

48 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte BUS 2015

	Linienlänge (km)	Linien (Anzahl)	Fahrzeuge (Anzahl)	Wagen-km ¹⁾ (Mio.)	Platz-km (Mio.)
Nahverkehr		10 548			138 494
Fernlinienbusverkehr		25			1 218
Sparte BUS gesamt	273 340	10 573	36 599	1 652	139 712

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | ¹⁾ Nutzwagen-km.

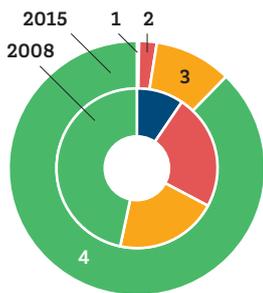
49 Kennzahlen der Sparte BUS 2015/2014

		2014	2015	Veränderung 2015/2014	
Anmietquote	(%)	34,4	33,3		- 3,2%
Durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	18,8	20,5		+ 9,3%
Mittlere Fahrtweite	(km)	5,7	6,3		+ 11,2%

-5 0 +5 +10 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Anmietquote: Anteil der mit angemieteten Bussen gefahrenen Nutzwagen-km an den mit Bussen gefahrenen Nutzwagen-km gesamt.

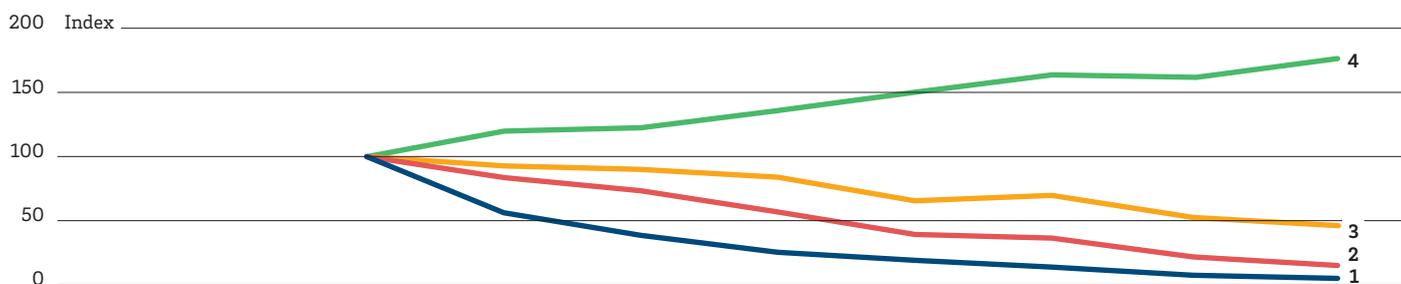
50 Busse nach Abgasnormen 2015/2008



	2008	Anteile 2008	2015	Anteile 2015
1 Keine Plakette	2 293	9,5%	69	0,3%
2 Rote Plakette	5 672	23,5%	826	3,6%
3 Gelbe Plakette	4 924	20,4%	2 237	9,7%
4 Grüne Plakette	11 248	46,6%	20 006	86,5%
darunter Busse mit alternativer Antriebsart	1 110	4,6%	767	3,3%
Gesamt	24 137	100,0%	23 138	100,0%
	Busse	Anteile	Busse	Anteile

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

51 Busse nach Abgasnormen 2008 – 2015



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1 ■ Keine Plakette	2 293	1 269	855	546	398	275	126	69
2 ■ Rote Plakette	5 672	4 724	4 129	3 171	2 153	1 990	1 140	826
3 ■ Gelbe Plakette	4 924	4 560	4 424	4 117	3 191	3 402	2 587	2 237
4 ■ Grüne Plakette	11 248	13 526	13 834	15 375	17 013	18 571	18 334	20 006
darunter Busse mit alternativer Antriebsart	1 110	1 001	1 101	1 015	1 111	1 059	988	767
Gesamt	24 137	24 079	23 242	23 209	22 755	24 238	22 187	23 138

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse.

52 Busse nach Herstellern

	Stadtbusse	Überlandbusse	eigene Busse gesamt
EvoBus MB	7 482	3 320	10 802
EvoBus Setra	283	1 492	1 776
MAN	3 969	2 112	6 081
Neoplan	291	185	476
Solaris	1 457	117	1 574
Volvo	174	190	365
Scania	42	3	45
Irisbus / IVECO Bus	20	279	299
Viseon	–	–	–
VDL	131	40	171
Van Hool	72	–	72
Hess	27	–	27
Sonstige	178	250	428
Gesamt	14 128	7 988	22 116

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Stichtag 31.12.2014 | Die Umfrage bezieht sich nur auf eigene, geleaste oder gecharterte Busse.

Personenverkehr im VDV mit unabhängigen Bahnen, Stadtbahnen und Straßenbahnen (Sparte TRAM)

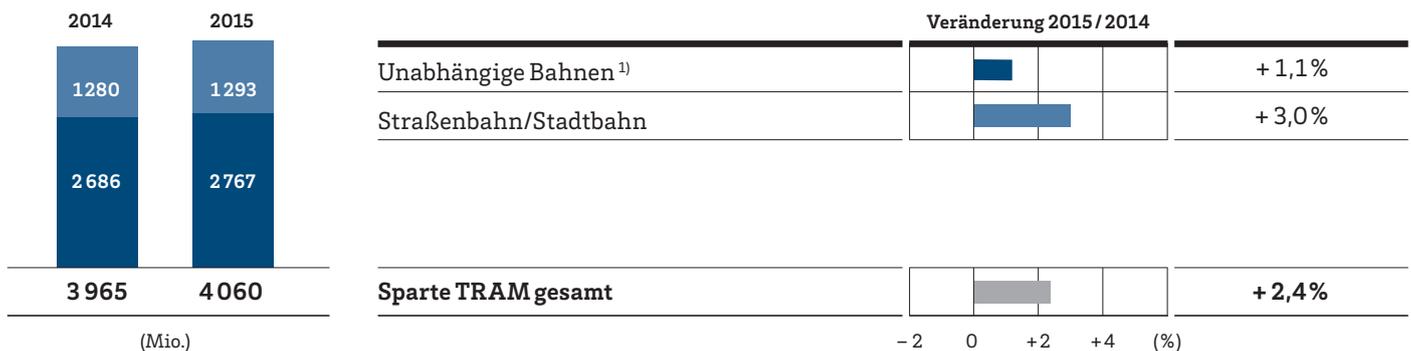
In dieser Ausgabe der VDV-Statistik 2015 werden die U-Bahnen sowie die ehemals separat erfassten Bahnen besonderer Bauart in der übergeordneten Position unabhängige Bahnen zusammengefasst. Somit wurde für alle relevanten Merkmale der Jahresumfrage eine Position eingespart und der Umfang des Fragenkatalogs reduziert.

Die etwa 80 Mitgliedsunternehmen der VDV-Sparte TRAM beförderten 2015 mit städtischen Bahnsystemen 4,1 Milliarden Fahrgäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 17,1 Milliarden Personenkilometern. Damit erzielten sie bei beiden Leistungsgrößen Gewinne in Höhe von durchschnittlich 2,4 (Aufkommen) bzw. 1,7 (Leistung) Prozent.

Der Anteil der Fahrgäste, die in Tram-Bahnen großer Ballungszentren mit mehr als 500 000 Einwohnern befördert wurden, erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 77,2 Prozent, 19 Prozent der Kunden fuhren in kleineren und mittleren Großstädten mit unter 500 000 Einwohnern mit Straßenbahnen und Stadtbahnen. Ein geringer Anteil fuhr in Straßenbahnen kleiner VDV-Mitgliedsunternehmen in Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern sowie in Unternehmen, die auch Eisenbahnverkehr betreiben.

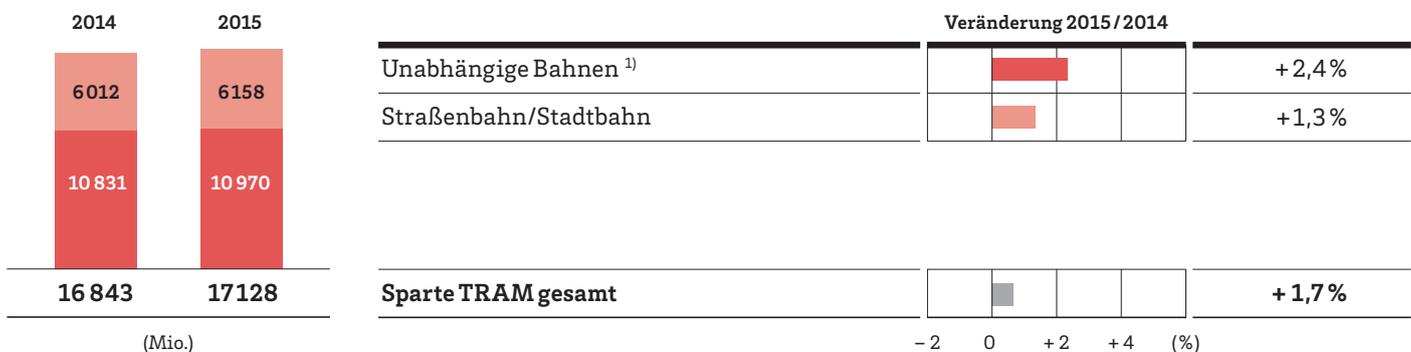
Die mittlere Fahrtweite ist durch die städtische Prägung mit 4,2 km deutlich geringer als im Busverkehr und gegenüber dem Vorjahr noch geringfügig um 0,03 Prozentpunkte gesunken. Die durchschnittliche Platzausnutzung stieg um 0,4 Prozent auf 18,6 Prozent an.

53 Fahrgäste der Sparte TRAM 2015/2014



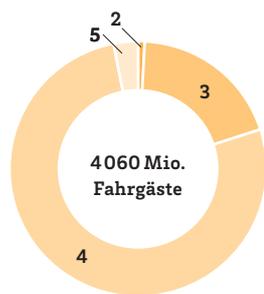
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens, sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. | ¹⁾ U-Bahn und Bahnen besonderer Bauart.

54 Personenkilometer der Sparte TRAM 2015/2014

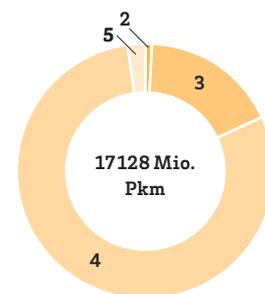


© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | ¹⁾ U-Bahn und Bahnen besonderer Bauart.

55 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte TRAM nach VDV-Strukturgruppen 2015



Fahrgäste (Mio.)	Strukturgruppe	Pkm (Mio.)
-	1 Regionalverkehr (nur Bus)	-
41	2 Stadt < 100 000 Einw.	154
771	3 Stadt < 500 000 Einw.	2 963
3 134	4 Großstadt > 500 000 Einw.	13 651
114	5 Eisenbahnpersonenverkehr	360
4 060	Gesamt	17 128



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar.

56 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte TRAM 2015

		Unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßenbahn/Stadtbahn	Sparte TRAM gesamt
Streckenlänge	(km)	468	3 396	3 864
mit besonderem Bahnkörper	(km)	-	905	905
mit unabhängigem Bahnkörper	(km)	-	346	346
Gleislänge	(km)	948	6 169	7 117
Linienlänge	(km)	564	5 185	5 749
Linien	(Anzahl)	40	389	429
Fahrzeuge	(Anzahl)	1 575	5 100	6 675
darunter: Triebfahrzeuge	(Anzahl)	1 575	4 951	6 526
Zug-km	(Mio.)	51	235	286
Platz-km	(Mio.)	33 305	58 585	91 890

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV¹⁾ U-Bahn und Bahnen besonderer Bauart.

57 Kennzahlen der Sparte TRAM 2015/2014

		2014	2015	Veränderung 2015/2014	
Durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	18,57	18,64		+0,4%
Mittlere Fahrtweite	(km)	4,25	4,22		-0,7%

-2 -1 0 +1 %

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV.

Personenverkehr mit Eisenbahnen (Sparte PVE)

Eine wichtige Säule des deutschen öffentlichen Nahverkehrs stellen der Eisenbahnverkehr der DB-Gruppe und der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen dar. Seit dem Erwerb der VDV-Mitgliedschaft im Jahr 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr einbezogen. Um das Marktgeschehen möglichst transparent zu machen, weisen wir die Daten unserer Mitglieder aus der Sparte PVE durchgängig für die drei Gruppen Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), DB-Gruppe (Fernverkehr) und DB-Gruppe (Nahverkehr) aus. Je nach Fragestellung wird es so möglich, Vergleiche zwischen DB und NE oder zwischen Nah- und Fernverkehr anzustellen.

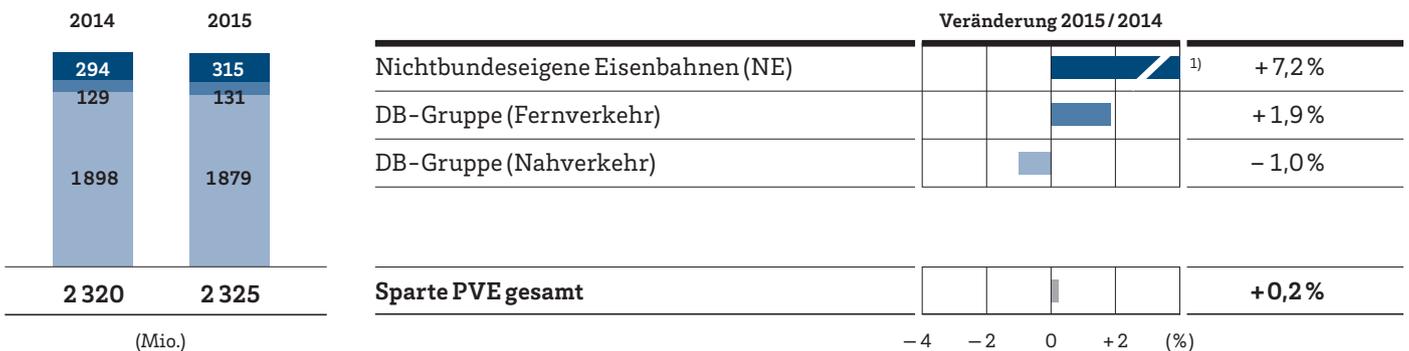
Fast unverändert zum Jahr 2014 beförderten die drei Unternehmensgruppen zusammen 2015 2,3 Milliarden Fahrgäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 84,2 Milliarden Personenkilometern. Dabei verlief die Entwicklung in den einzelnen Bereichen jedoch sehr unterschiedlich. Marktanteile gewinnen konnten die Nichtbundeseigenen Eisenbahnen. Sicher begünstigten die Bahnstreiks vom April und Mai des Jahres diese Entwicklung, sodass die Wettbewerber

fast 7 Prozent ihres Aufkommens hinzugewannen. In absoluten Zahlen entsprechen diese 7 Prozent 21 Millionen Fahrten, in etwa die Größenordnung, die der DB Regio auf der anderen Seite verloren ging (19 Millionen Fahrten). Der Fernverkehr erfreute sich 2015 wieder stattlichen Zuwachsraten. Das Aufkommen konnte dort um 1,9 Prozent, die Leistung sogar um 2,5 Prozent verbessert werden.

2015 waren insgesamt fast 13 000 Triebfahrzeuge im Einsatz, von denen 74 Prozent mit energieeffizientem Fahrstrom angetrieben wurden. Die Fahrzeuge erbrachten eine Fahrleistung von insgesamt 731 Millionen Zug-km, womit sie die Fahrleistung von 2014 um 3,8 Prozent übertrafen.

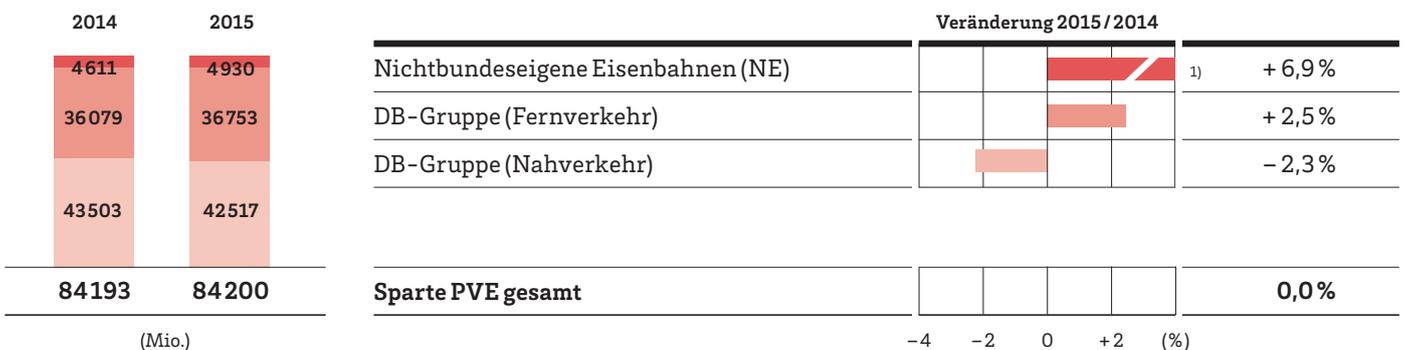
Die Platzausnutzung lag im Jahr 2015 mit 33,7 Prozent um 1,2 Prozent höher als im Vorjahr. Sowohl im Eisenbahnfernverkehr als auch bei einigen Eisenbahnnahverkehrsunternehmen werden ausschließlich Sitzplatzkilometer zum Ansatz gebracht.

58 Fahrgäste der Sparte PVE 2015/2014



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens, sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. |³⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

59 Personenkilometer der Sparte PVE 2015/2014



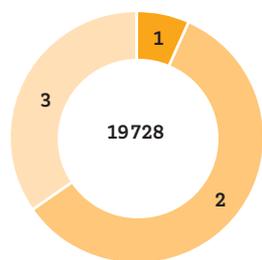
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. |³⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

60 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte PVE 2015

		DB-Gruppe (Nahverkehr)	DB-Gruppe (Fernverkehr)	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	Sparte PVE gesamt
Streckenlänge	(km)	k. A.	k. A.	7 580	7 580
Linienlänge	(km)	229 017	k. A.	6 323	235 340
Linien	(Anzahl)	4 904	k. A.	271	5 175
darunter: über 75 km	(Anzahl)	902	k. A.	30	932
Fahrzeuge	(Anzahl)	14 988	3 709	1 031	19 728
darunter: Triebfahrzeuge	(Anzahl)	11 173	898	856	12 927
Zug-km	(Mio.)	463	137	131	731
Platz-km	(Mio.)	156 098	70 802	22 920	249 820

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV.

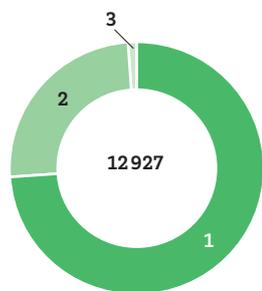
61 Eisenbahnfahrzeuge im ÖPV 2015



	Anzahl
1 Lokomotiven	1 346
2 Triebwagen	11 581
3 Reisezugwagen	6 801
Fahrzeuge gesamt	19 728

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV.

62 Triebfahrzeuge nach Antriebsart im ÖPV 2015



	Anteil
1 Elektro	74 %
2 Diesel	25 %
3 Dampf	> 1 %

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV.

63 Kennzahlen der Sparte PVE 2015/2014

		2014	2015	Veränderung 2015/2014		
Durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	33,30	33,70	+1,2 %		
Mittlere Fahrtweite	(km)	36,29	36,22	-0,2 %		

-4 -2 0 +2 (%)

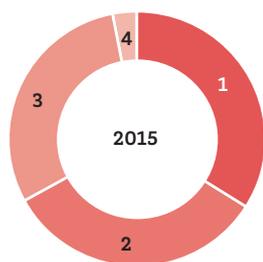
© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Einige Eisenbahnunternehmen legen ausschließlich Sitzplatz-km für die Berechnung zugrunde.

Personenverkehr in Verkehrsverbänden (Sparte V/AT)

Ein großer Teil der im ÖPNV tätigen Verkehrsunternehmen fährt in einer oder mehreren der insgesamt etwa 50 der im VDV organisierten Verbundorganisationen. Auf der anderen Seite sind dort auch Unternehmen organisiert, die nicht Mitglieder im VDV sind. In Summe gaben die Verbundgesellschaften für 2015 617 Verbundunternehmen mit ÖSPNV und 98 mit SPNV an. Insbesondere im SPNV sind darin Doppelnennungen enthalten.

Die VDV-Statistik weist die innerhalb der Verbünde erbrachten Bestands- und Leistungsdaten in der tabellarischen Übersicht für diese Sparte nachrichtlich aus (s. Seiten 72-75). In die Berechnungen gehen diese jedoch nicht ein, da es sonst zu Doppelerfassungen käme, bzw. Leistungen einbezogen würden, die nicht von VDV-Unternehmen erbracht werden. Auch gelten für die Erfassung der Verbunddaten andere methodische Grundsätze als für die Unternehmensdaten (s. Glossar: Fahrgeleinnahmen der Verbünde, Personenfahrt/Verbundfahrt).

64 Verkehrsverbände nach Art der Verbundorganisation 2015



	Anteil
1 ■ Aufgabenträgerverbund	34%
2 ■ Mischverbund	33%
3 ■ Unternehmensverbund	30%
4 ■ Sonderformen	3%

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV.

65 Bevölkerungsdichte in ausgewählten Verbundgebieten 2015

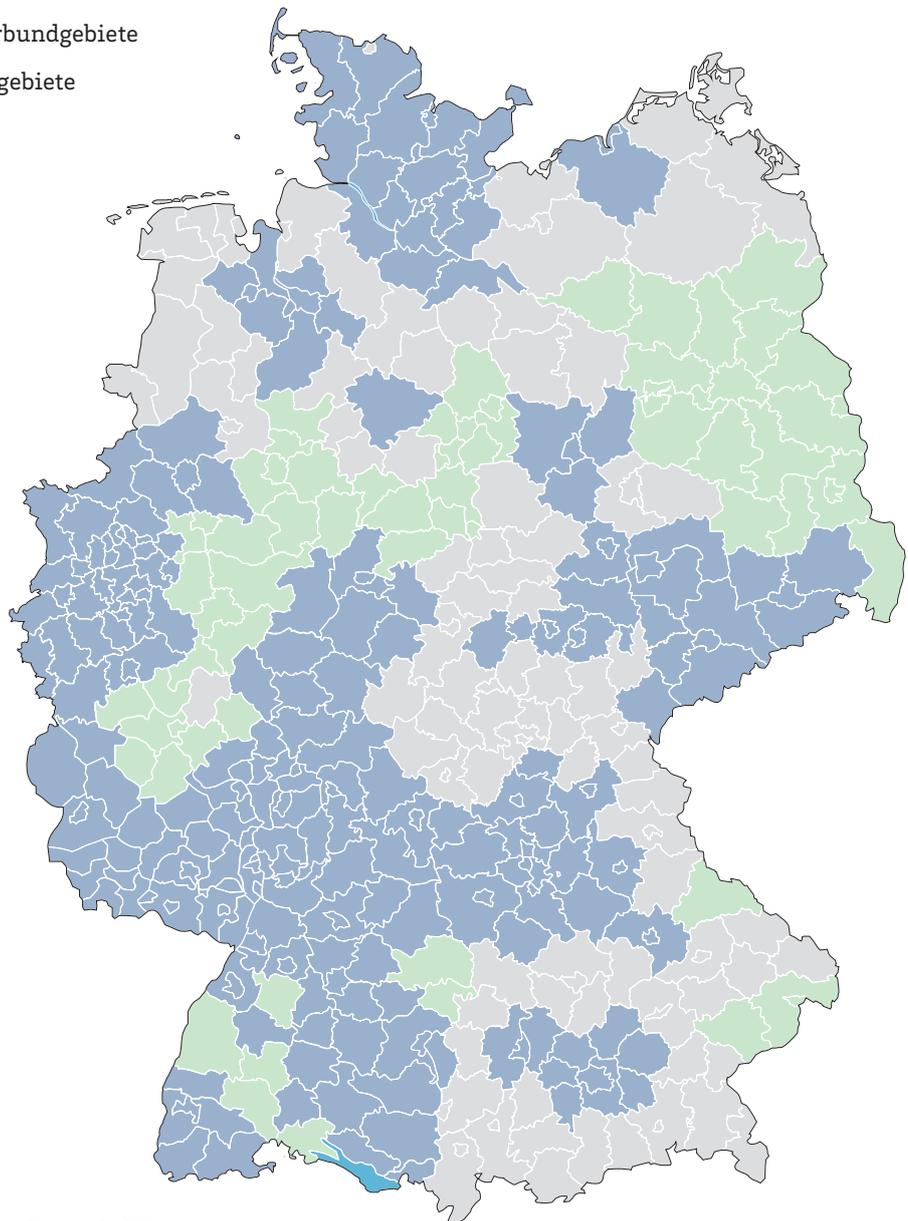
Name des Verbundes	Sitz	Kürzel	Bevölkerungsdichte Einwohner je km ²
Verkehrsverbund Regio Trier	Trier	VRT	105
Verkehrsverbund Warnow	Rostock	VVW	116
Magdeburger Verkehrsverbund	Magdeburg	marego	125
KreisVerkehr Schwäbisch Hall	Schwäbisch Hall	KVSH	127
Ilm-Kreis Personenverkehrsgesellschaft mbH	Arnstadt	IKPV	129
Nordhessischer VerkehrsVerbund	Kassel	NVV	142
Verkehrsverbund Mittelschwaben	Krumbach	VVM	148
Verkehrsverbund Vogtland	Auerbach	VVV	164
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg	Nürnberg	VGN	183
Regensburger Verkehrsverbund	Regensburg	RVV	195
Donau-Ille-Nahverkehrsverbund	Ulm	DING	197
Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen	Bremen	VBN	215
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau	Hechingen	Naldo	222
Mitteldeutscher Verkehrsverbund	Leipzig	MDV	226
Verkehrsverbund Mittelsachsen	Chemnitz	VMS	241
Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen	Erfurt	VMT	243
Regio Verkehrsverbund Lörrach	Lörrach	RVL	279
Heilbronner - Hohenloher - Haller Nahverkehr	Heilbronn	HNV	284
Regio-Verkehrsverbund Freiburg	Freiburg	RVF	287
Augsburger Verkehrsverbund	Augsburg	AVV	301

Saarländischer Nahverkehrs-Service	Völklingen	SNS	385
Hamburger Verkehrsverbund	Hamburg	HVV	393
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis	Pforzheim	VPE	397
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft	Ingolstadt	INVG	453
Aachener Verkehrsverbund	Aachen	AVV	462
Großraum-Verkehr Hannover	Hannover	GVH	481
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund	München	MVV	525
Nahverkehr Würzburg-Mainfranken	Würzburg	NWM	630
Verkehrsverbund Rhein-Sieg	Köln	VRS	655
Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart	Stuttgart	VVS	816
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach	Dietzenbach	KvgOF	950
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft	Hofheim	MTV	1042
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Gelsenkirchen	VRR	1053

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV.

66 Verbundzugehörige Gebietskörperschaften (Landkreise und kreisfreie Städte)

- nicht im VDV organisierte Verbundgebiete
- im VDV organisierte Verbundgebiete
- verbundfreie Gebiete

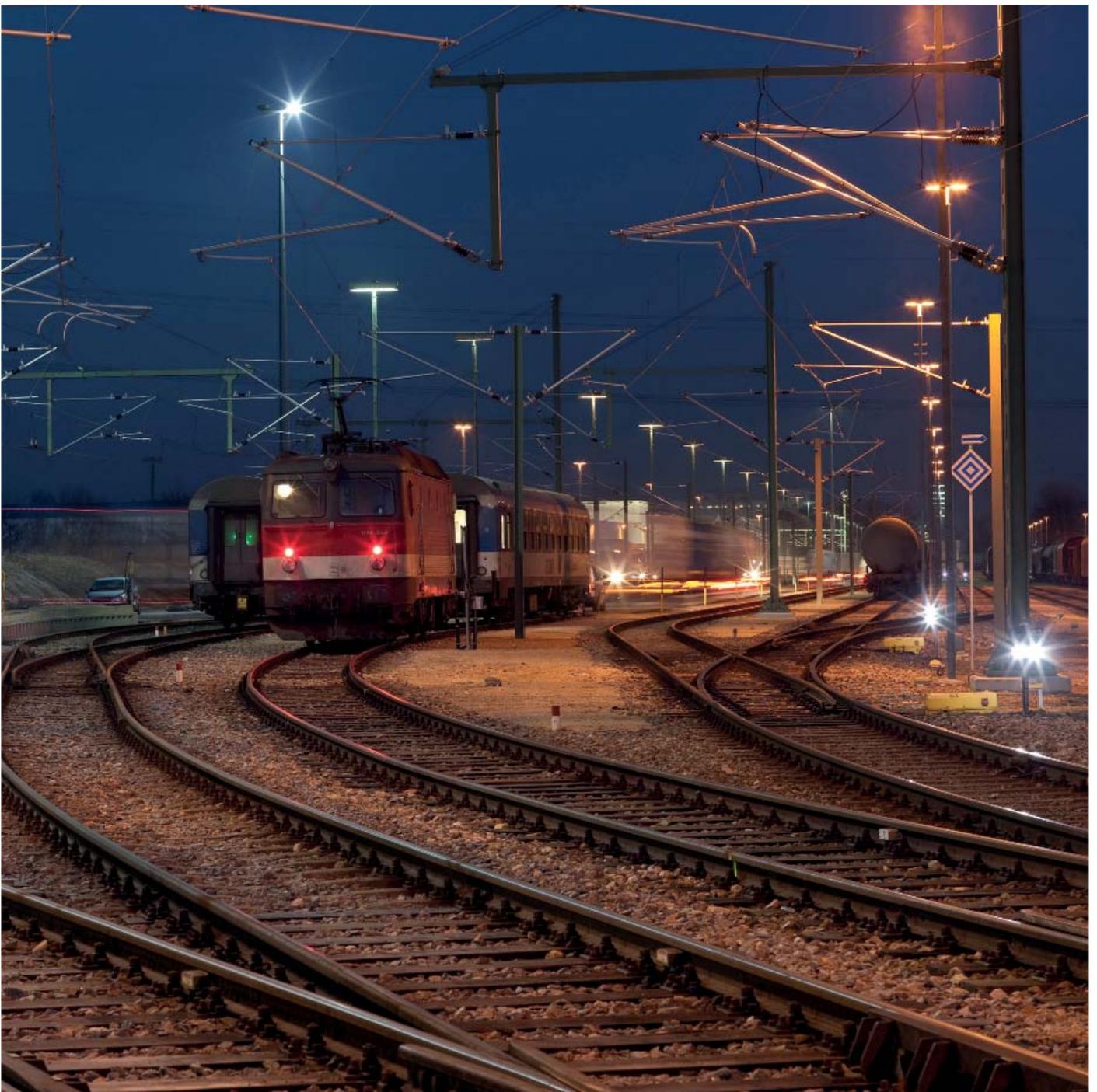


© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV; VDV eTicket Service GmbH.



2015

Statistik



Güterverkehr

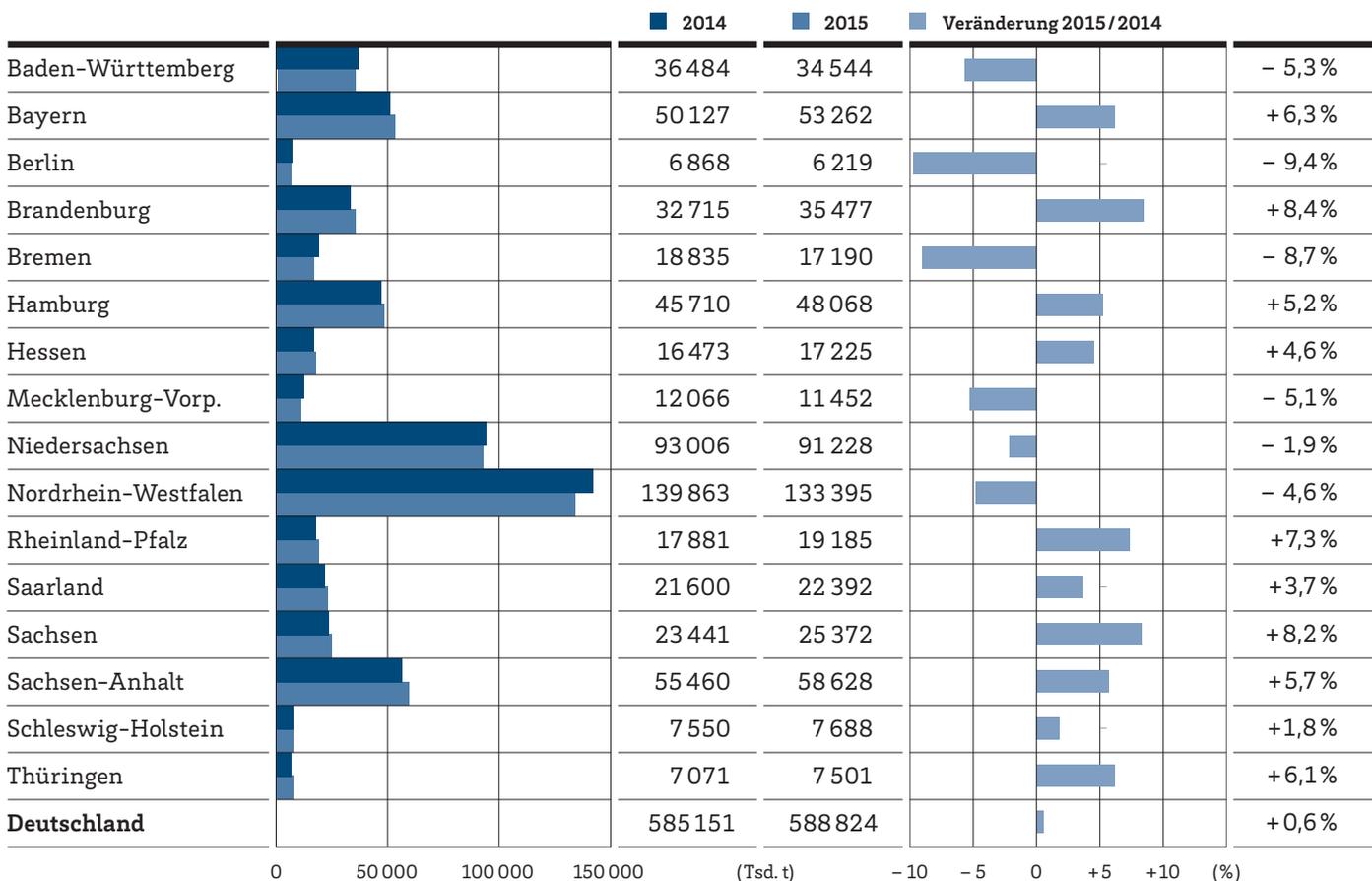
Schienengüterverkehr und Eisenbahninfrastruktur

Die Ergebnisse des Schienengüterverkehrs in Deutschland werden in zwei getrennten Kapiteln vorgestellt. Sie basieren auf unterschiedlichen Datenquellen. Abschnitt 1 (Seiten 48 bis 53) enthält ausgewählte Ergebnisse der auf der Grundlage des Verkehrstatistikgesetzes durch das Statistische Bundesamt (StBA) erhobenen Daten bei öffentlichen Bahnen. Es besteht Berichtspflicht; deren Umfang ist im Wesentlichen von der Größe des Unternehmens abhängig. Die hier verwendeten Auswertungen repräsentieren die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die jeweils im Vorjahr eine Verkehrsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. mindestens 1 Million Tonnenkilometer im Kombinierten Verkehr erbracht haben. So werden nach den bisherigen Erfahrungen etwa 98 Prozent des öffentlichen Verkehrs erfasst, ohne dass die zugrundeliegenden Monatsstatistiken von

allen Unternehmen geführt werden müssten. Die Marktübersichten zum öffentlichen Schienengüterverkehr umfassen folgende Ergebnisse:

- Nachfrage nach Hauptverkehrsrelationen,
- Nachfrage nach Güterabteilungen inklusive Modal-Split-Anteile der Schiene bezogen auf die Landverkehrsträger Schiene, Binnenwasserstraße und Straße (alle wie in der amtlichen Statistik erfasst),
- Nachfrage im Kombinierten Verkehr,
- Wettbewerbsentwicklung zwischen den Bahnen,
- Güterumschlag je Bundesland und je Partnerland im grenzüberschreitenden Verkehr,
- Seehafenhinterlandverkehr (hier: Binnenverkehr) von und zu den drei größten deutschen Seehäfen.

67 Güterumschlag im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Bundesländern 2015/2014



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

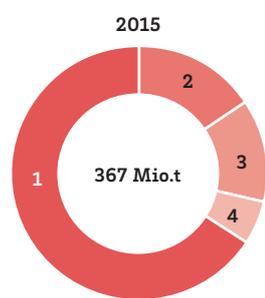
Abschnitt 2 (Seite 54 bis 55) stellt die Ergebnisse der Verbandserhebung dar. Der Berichtsfirmenkreis umfasst Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Datenerhebung Mitglied im VDV waren und ausgewählte Daten für Auswertungen zur Verfügung gestellt haben. Die Unterstützung der Verbandsstatistik ist freiwillig. Die Veröffentlichung umfasst:

- Nachfrage nach den Transporten bei den VDV-Mitgliedsunternehmen,
- Beteiligung der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) im VDV,
- Arbeitsteilung der Bahnen (Binnenverkehr, Wechselverkehr),
- Bestandsdaten wie Fahrzeugbestände, Personale und Infrastrukturmerkmale.

Soweit möglich, werden die Ergebnisse getrennt für den öffentlichen und den nichtöffentlichen Verkehr bzw. die öffentliche und nichtöffentliche Eisenbahninfrastruktur ausgewiesen. Dank der Unterstützung aus dem Mitgliederkreis ist die VDV-Statistik die einzige periodische Veröffentlichung, die quantitative Aussagen zu den Tätigkeiten der nichtöffentlichen Bahnen treffen kann.

Alle Berechnungen basieren auf den mehrstelligen Originaldaten. Daher kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen ausgewiesenen und rechnerisch ermittelten Summen und Anteilswerten kommen.

68 Verkehrsaufkommen im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2015/2014



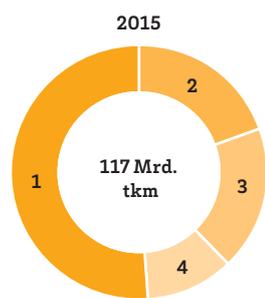
Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2014	2015	Veränderung 2015/2014		
1 ■ Binnenverkehr	238 687	241 671			+1,3%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	45 888	47 500			+3,5%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	61 889	57 983			-6,3%
4 ■ Durchgangsverkehr	18 538	20 160			+8,7%
Gesamt	365 003	367 314			+0,6%

(Tsd. t) -10 -5 0 5 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

69 Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2015/2014



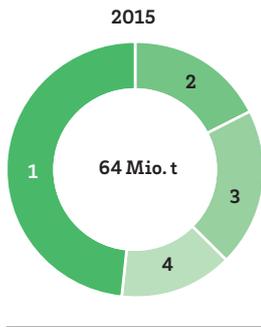
Zusammensetzung der Verkehrsleistung

	2014	2015	Veränderung 2015/2014		
1 ■ Binnenverkehr	56 387	59 433			+5,4%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	20 337	21 277			+4,6%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	23 887	22 877			-4,2%
4 ■ Durchgangsverkehr	12 018	13 045			+8,5%
Gesamt	112 629	116 632			+3,6%

(Mio. tkm) -10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

70 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) – Verkehrsaufkommen (Container, Wechselbehälter) 2015/2014



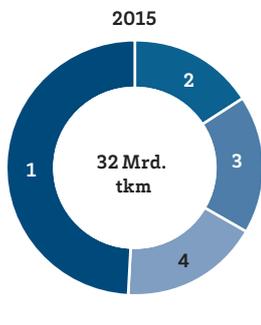
Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2014	2015	Veränderung 2015/2014		
1 ■ Binnenverkehr	30585	30946			+1,2%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	13677	12813			-6,3%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	12428	11408			-8,2%
4 ■ Durchgangsverkehr	9768	9192			-5,9%
Gesamt	66458	64358			-3,2%

(Tsd. t) -10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

71 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) – Verkehrsleistung (Container, Wechselbehälter) 2015/2014



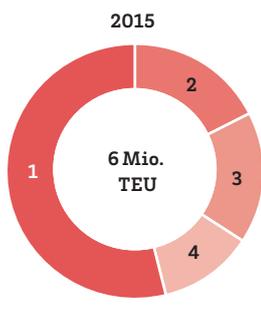
Zusammensetzung der Verkehrsleistung

	2014	2015	Veränderung 2015/2014		
1 ■ Binnenverkehr	14997	15799			+5,3%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	5896	5607			-4,9%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	5744	5169			-10,0%
4 ■ Durchgangsverkehr	6020	5611			-6,8%
Gesamt	32657	32187			-1,4%

(Mio. tkm) -10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

72 Twenty Foot Equivalent Unit (Container, Wechselbehälter) 2015/2014



Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2014	2015	Veränderung 2015/2014		
1 ■ Binnenverkehr	3251	3215			-1,1%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	1118	1007			-9,9%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	1125	1049			-6,8%
4 ■ Durchgangsverkehr	778	709			-8,9%
Gesamt	6272	5979			-4,7%

(Tsd. TEU) -10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

73 Verkehrsaufkommen nach Güterabteilungen 2015/2014 (NST-2007)

	(Mio. t)		Modal-Split-Anteil Schiene 2015	Landverkehr		öffentlicher Schienen-GV	
	2014	2015		2014	2015	2014	2015
Erzeugnisse Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei				225,2	230,3	3,8	4,1
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas				87,9	86,7	41,3	40,3
Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse				1081,7	1093,5	51,5	50,3
Konsumgüter kurzfrist. Verbrauch, Holzwaren				552,1	559,1	11,3	11,2
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse				179,8	182,3	42,5	42,6
Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse				637,5	647,8	41,3	42,4
Metalle und Metallerzeugnisse				257,4	260,8	59,9	59,1
Maschinen u. Ausrüst., langlebige Konsumgüter				216,6	223,3	14,0	15,3
Sekundärrohstoffe, Abfälle				311,0	314,2	14,6	13,8
Sonstige Produkte				550,9	563,3	85,0	88,2
Gesamt				4.100,0	4.161,4	365,0	367,3
	0	500		Modal-Split-Anteil		8,9%	8,8%

© VDV | Statistik 2015 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßengüterverkehr. Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten; Die Angaben für den Straßengüterverkehr lagen amtlicherseits noch nicht vor. Deshalb wurden sie der gleitenden Mittelfristprognose entnommen. Sie enthalten auch den ausländischen Lkw-Verkehr, sodass der ausgewiesene Modal-Split gegenüber dem Vorjahr niedriger ausfällt. Hrsg. von TCI Röhling Transport Consulting International, erstellt im Sommer 2016.

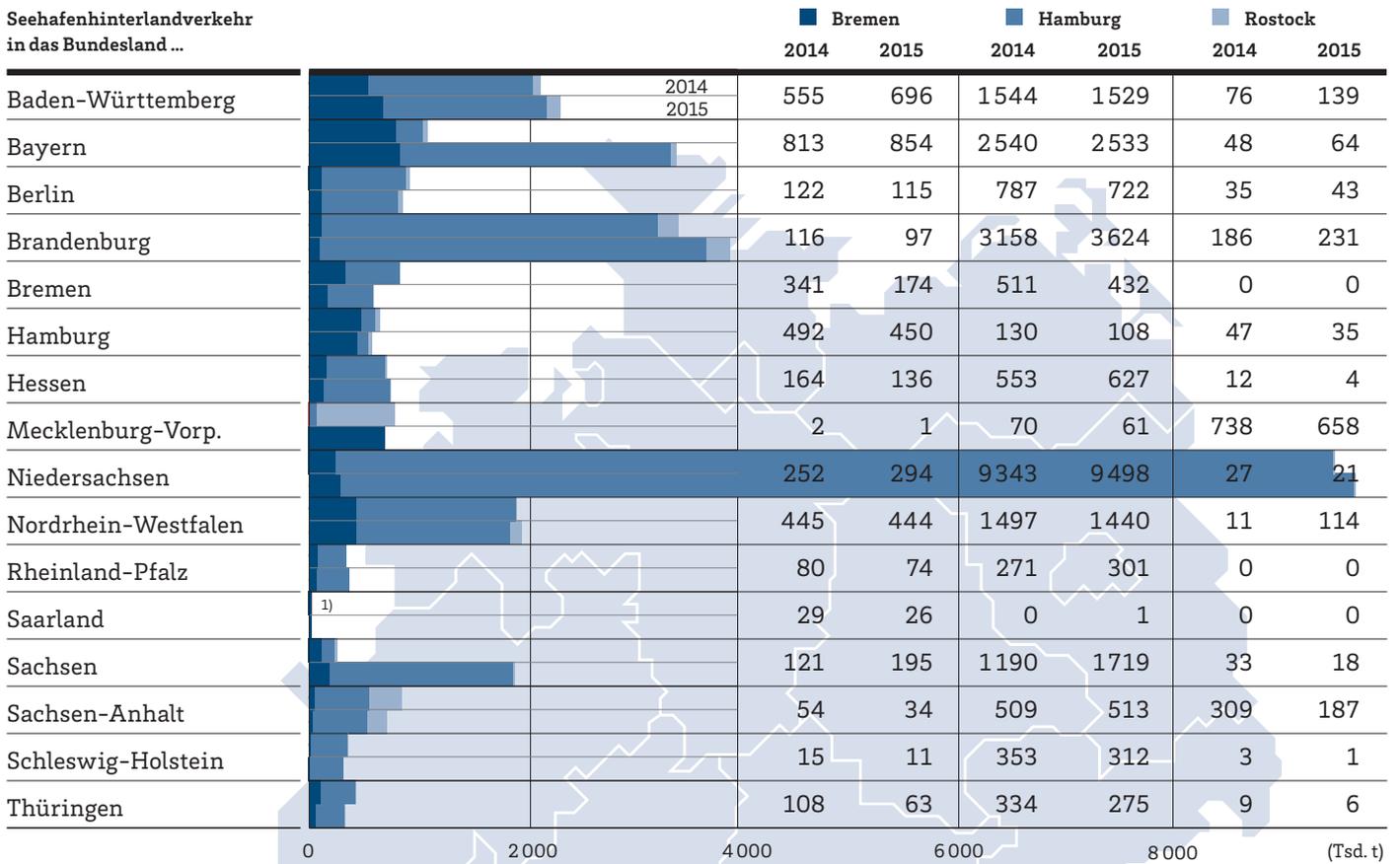
74 Verkehrsleistung nach Güterabteilungen 2015/2014 (NST-2007)

	(Mrd. tkm)		Modal-Split-Anteil Schiene 2015	Landverkehr		öffentlicher Schienen-GV	
	2014	2015		2014	2015 ¹⁾	2014	2015
Erzeugnisse Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei				43,2	43,4	1,5	1,6
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas				16,4	16,5	7,2	7,7
Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse				54,8	54,6	12,4	12,5
Konsumgüter kurzfrist. Verbrauch, Holzwaren				119,5	121,5	6,1	6,1
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse				31,6	32,1	10,4	10,8
Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse				93,5	94,6	12,0	12,0
Metalle und Metallerzeugnisse				56,5	57,1	12,3	12,3
Maschinen u. Ausrüst., langlebige Konsumgüter				58,0	60,5	6,1	7,0
Sekundärrohstoffe, Abfälle				27,7	27,8	2,5	2,5
Sonstige Produkte				134,4	138,5	42,0	44,3
Gesamt				635,6	646,6	112,6	116,6
	0	50		Modal-Split-Anteil		17,7%	18,0%

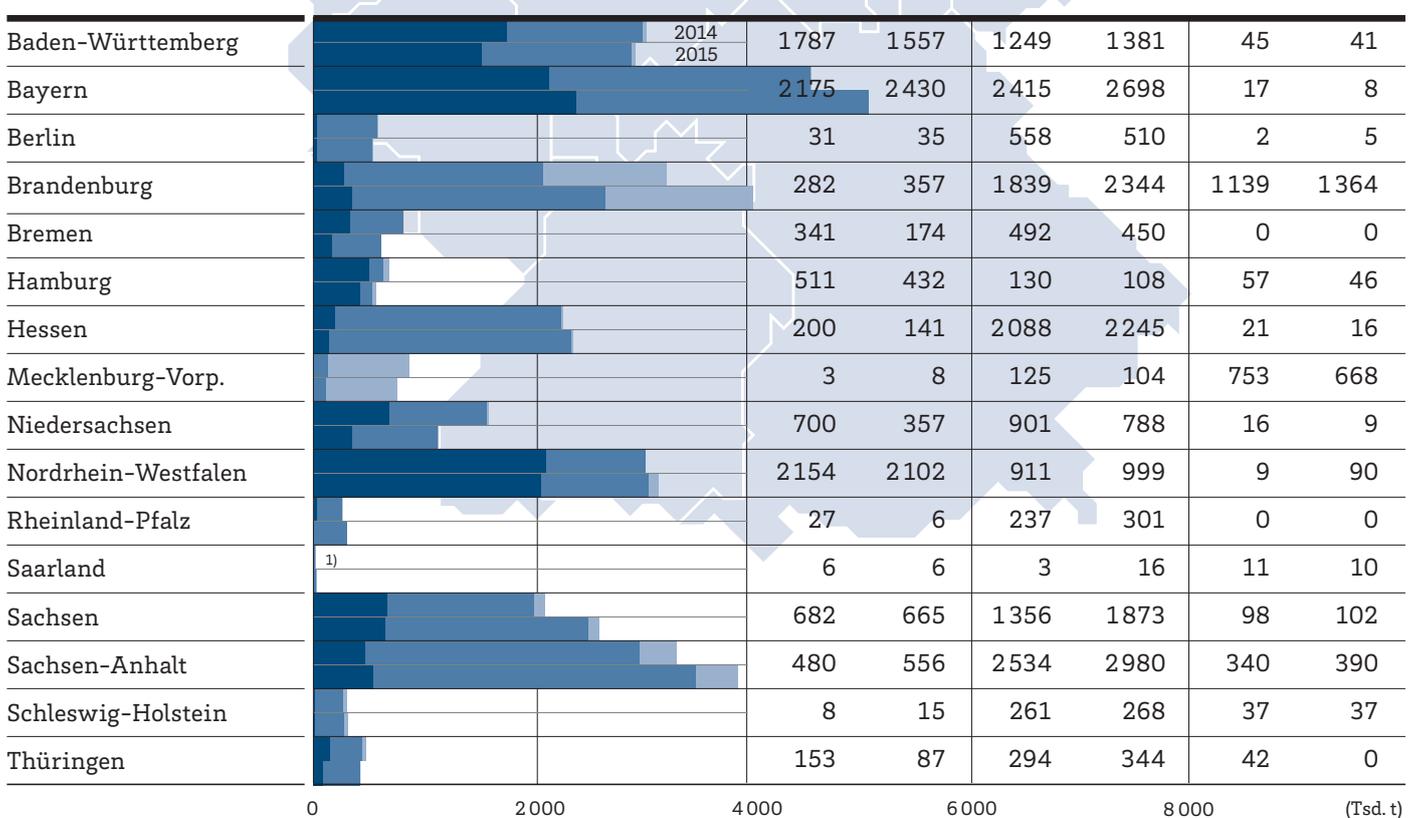
© VDV | Statistik 2015 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßengüterverkehr. Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten; Die Angaben für den Straßengüterverkehr lagen amtlicherseits noch nicht vor. Deshalb wurden sie der gleitenden Mittelfristprognose entnommen. Sie enthalten auch den ausländischen Lkw-Verkehr, sodass der ausgewiesene Modal-Split gegenüber dem Vorjahr niedriger ausfällt. Hrsg. von TCI Röhling Transport Consulting International, erstellt im Sommer 2016.

75 Öffentlicher Schienengüterverkehr von und zu den Seehäfen Bremen, Hamburg und Rostock

Seehafenhinterlandverkehr
in das Bundesland ...



Seehafenhinterlandverkehr
aus dem Bundesland ...



© VDV | Statistik 2015 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. |¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

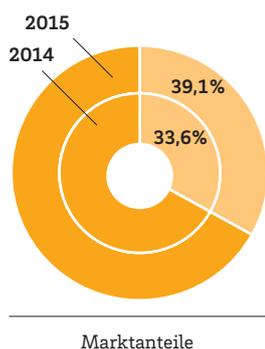
76 Güterumschlag im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Partnerländern 2015/2014

	Anteil am grenzüberschreitenden Verkehr 2015	2014	2015	Veränderung 2015/2014
Belgien		14 866	15 432	+ 3,8%
Dänemark		2 067	2 049	- 0,9%
Frankreich		4 329	4 499	+ 3,9%
Italien		35 968	36 777	+ 2,2%
Litauen		10	7	- 30,0%
Luxemburg		1 406	1 324	- 5,8%
Niederlande		29 253	29 544	+ 1,0%
Österreich		17 558	17 079	- 2,7%
Polen		8 575	7 786	- 9,2%
Schweden		5 054	5 622	+ 11,2%
Schweiz		8 395	9 033	+ 7,6%
Slowakei		2 566	1 535	- 40,2%
Slowenien		673	550	- 18,3%
Spanien		1 797	1 992	+ 10,9%
Tschechien		9 153	9 193	+ 0,4%
Ungarn		1 974	2 028	+ 2,7%
Güterumschlag mit Ländern innerhalb der EU		135 543	136 202	+ 0,5%
Güterumschlag mit Ländern außerhalb der EU		9 311	9 601	+ 3,1%
Gesamt		144 854	145 803	+ 0,7%

0 5000 10000 15000 (Tsd. t)

© VDV | Statistik 2015 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. |¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

77 Marktanteile und Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr der NE 2015/2014

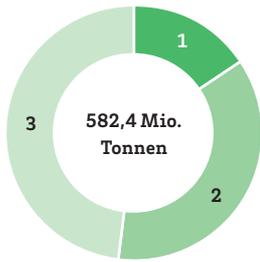


	2014	2015	Veränderung 2015/2014
Verkehrsleistung der NE	37,8	45,6	+ 20,5%

(Mrd. tkm) -20 -10 0 +10 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quellen: Statistisches Bundesamt; DB AG; VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. Aufgrund des Streiks im April und Mai beim SGV der DB-Gruppe, kam es zu Verlagerungen der Verkehrsleistungen.

78 Verkehrsaufkommen im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehren 2015/2014

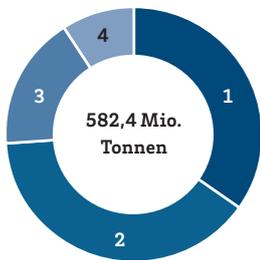


	Mio. t	Veränderung 2015/2014			
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), öffentlicher Verkehr	92,0	1			- 1,2%
DB Gruppe, öffentlicher Verkehr	209,2	2			- 4,9%
Öffentlicher Verkehr gesamt	301,2				- 3,8%
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), nichtöffentlicher Verkehr	281,2		3		+ 0,7%
Sparte SGV gesamt	582,4				- 1,7%

-10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor.

79 Verkehrsaufkommen im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach Binnen- und Wechselverkehr 2015/2014

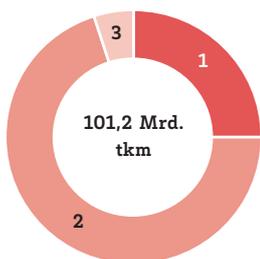


	Mio. t	Veränderung 2015/2014			
Binnenverkehr, öffentlicher Verkehr	201,9	1			- 2,9%
Binnenverkehr, nichtöffentlicher Verkehr	225,1		2		0,0%
Binnenverkehr gesamt	427,0				- 1,4%
Wechselverkehr, öffentlicher Verkehr	99,3		3		- 5,4%
Wechselverkehr, nichtöffentlicher Verkehr	56,1			4	+ 3,1%
Wechselverkehr gesamt	155,4				- 2,5%
Sparte SGV gesamt	582,4				- 1,7%

-10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor.

80 Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehren 2015/2014

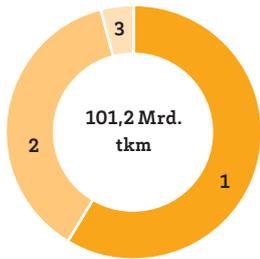


	Mrd. tkm	Veränderung 2015/2014			
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), öffentlicher Verkehr	26,1			1	+ 9,2%
DB Gruppe, öffentlicher Verkehr	71,0		2		- 5,1%
Öffentlicher Verkehr gesamt	97,1				- 1,6%
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), nichtöffentlicher Verkehr	4,1		3		0,0%
Sparte SGV gesamt	101,2				- 1,6%

-10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor. Die Verkehrsleistung ist daher nur beschränkt aussagefähig.

81 Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach Binnen- und Wechselverkehr 2015/2014



	Mrd. tkm	Veränderung 2015/2014	
Binnenverkehr öffentlich	59,5	1	+1,2%
Wechselverkehr öffentlich	37,6	2	-5,5%
Nichtöffentlicher Verkehr	4,1	3	0,0%
Sparte SGV gesamt	101,2		-1,6%

-10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor. Die Verkehrsleistung ist daher nur beschränkt aussagefähig.

82 Bestandszahlen der Sparte Schienengüterverkehr 2015/2014

Fahrzeuge (Einsatzbestand)		öffentliche Bahnen		nichtöffentliche Bahnen	
		2014	2015	2014	2015
Lokomotiven	(Anzahl)	2 887	2 833	376	397
darunter geleast	(Anzahl)	420	496	15	24
Elektrolokomotiven¹⁾	(Anzahl)	1 293	1 314	98	98
darunter NE	(Anzahl)	241	323	98	98
Diesellokomotiven¹⁾	(Anzahl)	1 315	1 279	233	258
darunter NE	(Anzahl)	442	451	233	258
Sonstige Lokomotiven	(Anzahl)	244	254	45	41
Güterwagen	(Anzahl)	78 544	78 020	10 353	9 984
Beschäftigte					
Kopffzahl	(Anzahl)	62 933	67 479	3 247	3 314
Infrastruktur					
Streckenlänge gesamt	(km)	36 747	36 803		
darunter elektrifizierte Strecken	(km)	20 268	20 240		
Gleislänge gesamt	(km)	66 064	65 618	1 739	1 551
darunter elektrifizierte Strecken	(km)			302	302
Gleislänge NE	(km)	4 678	4 823	1 739	1 551
Gleisanschlüsse	(Anzahl)	3 147	3 257		
Gleisanschlussbenutzer	(Anzahl)			378	375
Höhengleiche Bahnübergänge	(Anzahl)	19 970	20 028	371	454
darunter technisch gesicherte Bahnübergänge	(Anzahl)	11 659	11 713	55	66

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Generell gilt unterschiedlicher Berichtsfirmenkreis; Jahresvergleiche sind daher nur eingeschränkt aussagefähig; einzelne Merkmale werden bei öffentlichen und nichtöffentlichen Bahnen nicht gleich erfasst. ¹⁾ Traktionsart wird ausschließlich bei Verkehrsunternehmen erfragt.

Tabellarische Übersicht

Die Datenerfassung und Verarbeitung wurde umgestellt. Deshalb erscheinen im Unterschied zu den früheren Ausgaben der VDV-Statistik hier nur noch Unternehmen, die uns ihre Daten zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt haben. Die vollständige Auflistung der VDV-Mitglieder entnehmen Sie bitte dem nach Unternehmensnamen geordneten Mitgliederverzeichnis. Da auch hochgerechnete Daten von Unternehmen in die Gesamtberechnungen eingehen, die sich nicht an der Jahresumfrage beteiligt haben, entsprechen die ausgewiesenen Summen nicht der Aufsummierung der Einzelwerte.

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Aachen (ASEAG)	NW	557 762	253 945	548	479	65 547	362 331	15 266	1 256
Annaberg-Buchholz (RVE)	SN	1 424 790	20 394	646	479	17 504	143 685	13 578	1 029
Annaberg-Buchholz (SDG)	SN	117 000		100	92	641	7 333	180	31
Ansbach	BY	40 010	40 010	3	3	1 225	5 419	964	69
Aschaffenburg (StwAB)	BY	120 982	69 390	116	102	8 450	38 868	2 317	174
Augsburg (SWA)	BY	409 957	288 631	898	748	59 332	262 169	5 376	1 499
Bad Belzig (VGB)	BB	108 943	11 239	107	98	2 228	41 918	3 034	197
Bad Lobenstein	TH	191 791	25 069	285	252	9 488	103 016	9 511	785
Bad Neustadt	BY	13 205	12 949	1	1	467	1 166	191	19
Bad Pyrmont	NI	17 000	17 000	11	11	1 760	8 798	171	13
Bad Reichenhall	BY	25 798	17 349	21	21	923	4 614	437	26
Baden-Baden (BBL)	BW	145 857	54 900	142	138	8 576	30 480	2 533	210
Bamberg (STVP)	BY	107 146	73 352	200	181	6 590	28 729	2 623	203
Bautzen (RBO)	SN	606 233	39 475	239	226	13 662	170 969	11 039	761
Bayreuth (BVB)	BY	77 726	72 295	80	75	6 837	22 502	2 077	138
Berlin (BVG)	BE	3 484 995	3 484 995	11 707	9 552	101 0263	4 403 720	136 311	24 185
Berlin (ODEG)	BE	6 319 268	17 794	362	323	17 688	755 023	10 224	2 697
Bielefeld (WFB)	NW	1 380 773	323 395	308	295	12 989		4 479	1 520
Bielefeld (moBiel)	NW	383 998	333 998	675	550	58 208	343 925	12 940	1 710
Bobingen (Schwabens Mobil)	BY	40 000	10 000	237	231	0	55	669	56
Bocholt (SBB)	NW	74 234	74 234	5	4	1 423	6 786	726	52
Bochum (BOGESTRA)	NW	882 626	632 148	2 242	1 767	144 886	646 274	25 614	3 156
Bohnte (VLO)	NI	113 700	13 700	4	2	1 618	17 581	1 049	101
Bonn (SWB)	NW	320 820	320 820	582	516	87 292	513 407	21 407	2 799
Brandenburg (VBBr)	BB	71 846	71 846	154	124	7 576	37 865	1 896	192
Brannenburg (Wendelsteinbahn)	BY	5 830	5 830	21	18	64	489	79	16
Braunschweig (BSVG)	NI	300 506	249 485	602	513	35 544	188 594	9 245	965
Bremen (BSAG)	HB	614 103	552 273	2 054	1 373	103 297	516 795	21 788	3 062
Bremerhaven (VGB)	HB	327 462	118 258	185	165	14 554	64 678	3 568	380
Bruchsal (StadtBus)	BW	44 542	44 542	3	1	155	500	556	41
Buchholz (vebu)	NI	37 059	24 139	7			5 973	638	57
Burg (NJL)	ST	91 359	23 555	15	9	3 170	45 319	4 194	200
Chemnitz (CBC)	SN	395 000	240 000	70	62	2 294	21 916	1 331	211
Chemnitz (CVAG)	SN	248 878	248 878	538	479	37 792	149 284	8 069	861
Coburg (SÜC)	BY	55 035	41 405	96	91	4 106	15 736	1 520	108
Cottbus (CV)	BB	136 300	99 800	243	232	8 356	37 161	4 437	377
Dachau	BY	47 333	46 701	41	37	1 720	10 930	825	49
Darmstadt (HEAG)	HE	208 703	157 390	470	413	30 213	119 341	3 002	664
Delmenhorst	NI	87 129	80 271	88	63	1 561	15 537	1 618	106
Dessau (DVG)	ST	83 304	83 304	105	103	4 859	26 348	1 987	160
Dortmund (DSW)	NW	676 011	596 575	1 941	1 645	134 376	631 566	20 558	3 155
Dresden (DVB)	SN	606 108	536 911	1 907	1 682	153 010	736 084	26 802	4 032
Duisburg (DVG)	NW	565 931	494 445	707	652	61 574	281 293	12 686	1 512
Düren (DKB)	NW	349 105	89 306	127	99	17 462	149 637	2 662	250
Düsseldorf (Keolis)	NW	6 874 210	603 210	434	398		682 936	11 634	3 765
Düsseldorf (Rheinbahn)	NW	1 015 000	603 210	2 879	2 565	228 255	1 011 594	42 192	5 899
Düsseldorf (Flughafen)	NW			41	39			500	52
Eberswalde (BBG)	BB	203 099	40 554	252	232	9 033	126 363	7 004	506
Einbeck (ILM)	NI	33 398	14 973	38	34	1 195	10 037	851	58
Eisenach (KVG)	TH	41 808	41 808	120	112	2 217	13 504	930	46
Ennepetal (VER)	NW	352 619	29 703	345	307	14 344	85 641	5 555	426
Erfurt (EB)	TH	210 271	210 271	346	317			7 005	1 117
Erfurt (EVAG)	TH	232 427	210 271	523	523	35 198	137 240	7 120	923
Erlangen (ESTW)	BY	108 500	105 000					4 663	335
Essen (EVAG)	NW	623 707	584 782	1 704	1 476	116 990	147 416	19 507	2 513
Esslingen (Scheffacker)	BW	120 282	37 825	44	42	924	9 539	1 398	89
Euskirchen (SVE)	NW	59 185	57 065	19	13	5 124	14 895	1 299	97

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Finsterwalde (ENV)	BB	104997	16407	17	8	2245	33824	4304	208
Flensburg (Aktiv Bus)	SH	87694	84694	101	78	15314	39048	1527	214
Frankfurt (DB Regio) Bus ²⁾	HE			8033	8033	879559	7036469	489913	36871
Frankfurt (DB Regio) SPNV ³⁾	HE			30484	26882	1879169	42516628	463343	156098
Frankfurt / Main (HLB) ⁴⁾	HE	939200	235300	951	912	35770	653354	9380	3560
Frankfurt / Main (ICB)	HE	880721	716227	330	270	15078	54200	2952	211
Frankfurt / Main (VGF)	HE	816652	716227	2137	1762	178829	741147	14908	5088
Frankfurt / Oder (SVF)	BB	57990	57990	165	147	8007	26183	2379	240
Frankfurt (DB Fernverkehr)	HE			17503	16461	131935	36970641	137238	71309
Freiberg (FEG)	SN			13	10	159	2218	254	36
Freiburg (VAG)	BW	253921	222323	784	613	76991	264420	7495	1093
Freising (PVG)	BY	51032	47782	1	1	3182	9340	865	78
Friedrichshafen (BOB)	BW	162000	60000	1	1	1825	14263	524	90
Friedrichshafen (Stadtverkehr)	BW	54000	48000			3753	18767	1573	132
Fulda (ÜWAG)	HE	97556	66042	47	38	184	923	99	4
Fürth (Infra Fürth Verkehr)	BY	126146	126146	7	5	24532	86890	3523	278
Garmisch-Partenkirchen (GW)	BY	32516	28770	25	25	1753	38197	459	38
Geilenkirchen (West)	NW	638470	74853	139	105	9544	81313	5091	407
Gera (GVB)	TH	103000	100700	241	229	14745	78829	3238	400
Gießen (SWG)	HE	97796	84922	148	148	9112	42369	2511	195
Goslar (Stadtbus)	NI	38681	38681	39	39	1956	6630	842	75
Gotha (TWSB)	TH	75000	36200	86	76	2118	12147	789	95
Göttingen (GöVB)	NI	144580	131168	276	252			3636	445
Greifswald (VBG)	MV	59023	59023	47	47	2022	10186	1009	60
Grimmen (VVR)	MV	223737	9981	314	300	13592	129320	9532	686
Groß-Gerau (RWGG)	HE	287520	35000	15	13	1949	16307	265	482
Gummersbach (OVAG)	NW	271018	49904	82	66	14656	130627	7015	454
Gütersloh (SWG)	NW	99781	99781	72	63	3519	17469	1420	169
Hagen (HST)	NW	260950	193298	305	273	16619	188382	7805	803
Hagenow (vl-p)	MV	212631	11443	253	236	1033	109114	7715	412
Halberstadt (HVG)	ST	41245	39056	38	38	1951	5740	347	48
Halle (Saale) (HAVAG)	SN	293930	238321	746	595	52191	303629	8642	1234
Hamburg (HOCHBAHN)	HH	1946476	1746342	4817	4281	368738	1983160	61739	12042
Hamburg (NBE)	SH	900000		123	103	9007	183536	3350	1389
Hamburg (VHH)	HH	2800299	1814597	1518	1352	89829	378663	31692	2476
Hamelnd (KVG Hameln)	NI	98520	56310	19	16	3899	20997	1520	113
Hamm	NW	175755	175755	203	181	13418	52132	3393	262
Hanau (HSB)	HE	92000	92000	103	98	1025	5125	2252	200
Hannover (REGIOBUS)	NI	1128336	528879	723	594	24477	196186	20535	1823
Hannover (ÜR)	NI	1672128	530137	134	108				
Hannover (üstra)	NI	801535	551914	2038	1720	169632	782066	24918	4982
Harpstedt, DHE	NI	691351	10833	40	30	2274	10516	816	34
Hechingen (HzL)	BW	480000		298	241	12878	147133	5003	552
Heilbronn (SWH)	BW	127719	120919	243	233	15611	7125	3793	380
Helbra (KML) ⁵⁾	ST	142054	8500	3	1			43567	7
Herne (HCR)	NW	235728	160150	280	243	19663	78612	3798	307
Herten (VEST)	NW	879453	60624	1017	863	60372	395149	19160	1407
Hettstedt (VGS)	ST	181268	66387	214	181	5745	70150	6239	409
Hildesheim (SVHi)	NI	103191	103191	117	101	11233	56163	2625	362
Hof (HofVerkehr)	BY	44522	44522			4863	23640	1191	84
Hoya (VGH)	NI	616762	16762	74	50	1329	16350	1106	98
Hoyerswerda (VGH)	SN	36154	34211	51	49	1219	13429	579	38
Ingolstadt (SBI)	BY	208175	131002	202	176	17492	98463	5844	577
Jena (JNV)	TH	107048	107048			19704	87084	4086	478
Kaiserslautern (SWK)	RP	152359	101432	169	158	14920	79927	3174	303
Kaltenkirchen (AKN)	SH	437808	20145	288	263	8448	94751	2249	718
Kamen (VKU)	NW	446303	43189	250	215	15168	104227	6804	574

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende · ²⁾ Enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Bus · ³⁾ Enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Schiene

⁴⁾ Enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB HE Bus, HLB HE Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main · ⁵⁾ Verkehr im Auftrag der DB Regio AG

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Karlsruhe (AVG)	BW	3810766	300051	854	817	73276	436373	16226	2740
Karlsruhe (VBK)	BW	318733	296033	1344	1270			12126	2082
Kassel (cantus)	HE	521007	200507	117	103	200	4009	3772	952
Kassel (KVG)	HE	280657	206197	595	523	34590	190665	7798	1073
Kiel (KVG)	SH	325554	244549	572	495	32597	476853	9546	819
Kiel (VKP)	SH	127225	8753	153	145	4536	53905	4732	327
Koblenz (evm)	RP	150898	110643	217	175			4689	340
Koblenz (KVG)	RP	120064	110063	2	2			399	28
Köln (KVB)	NW	1358849	1069192	3468	2808	276250	1461844	36792	7940
Köln (RVK)	NW	1053436		253	242	18232	139113	7415	552
Krefeld (SWK)	NW	518818	222834	368	328	39080	246201	6126	844
Kyritz (ORP)	BB	9000	9000	135	120	3579	64849	4778	373
Lahr (BSB)	BW	302268	220286	30	30	6134	122679	949	390
Lahr (SWEAG)	BW			721	618	30240	251524	13808	1915
Lampertheim (VTL)	HE	31561	31561	1	1	447	27452	351	27
Langen (SWL)	HE	49947	38558	1	1	1501	7505	395	32
Leinefelde-Worbis (EW Bus)	TH	100730	9226	83	75	3833	31609	3926	266
Leipzig (LVB)	SN	658106	550608	2300	1548	106524	490485	22571	3245
Leverkusen (Wupsi)	NW	515	165	262	227	32693	236335	9317	749
Limburg	HE	18843	18843	10	10	476	3333	261	24
Lindau (B) (SVL)	BW	25003	25003	50	37	1524	12379	909	57
Lübeck (SL)	SH	235116	214420	486	437	22118	99535	6952	1059
Luckau (RVS)	BB	162877	9535	202	38	6526	101375	6250	539
Luckenwalde (VTF)	BB	165320	20682	133	125	4523	49180	5029	416
Lüdenscheid (MVG)	NW	436203	73000	418	356	32593	162492	14173	859
Ludwigsburg (LVL)	BW	153000	85000	168	162	14304	71520	3244	260
Magdeburg (MVB)	ST	238212	238212	714	674	3058	303680	8807	1273
Mainz (MVG)	RP	526166	209637	376	312			10525	1140
Mainz (vlexx GmbH)	RP	2868000	203000	245	240	10378	377330	5672	169
Mannheim (rnv)	BW	942248	331907	1963	1740	169781	650726	23576	3396
Marburg (SWM)	HE	81500	78600	189	151	16630	69571	3178	264
Meißen (VGM)	SN							8976	642
Mettmann (REGIOBAHN)	NW	3000000	40000	12	10	192	71792	1200	305
Mittweida (REGIOBUS)	SN	394500	14500	440	336	13000	105612	12006	767
Moers (NIAG)	NW	1489058	105934	295	236	37531	332901	12645	
Mönchengladbach (NEW M6Bus)	NW	656853	256853	325	307	45163	242400	11751	921
Monheim/Rhein (BSM)	NW	254000	44000	85	78	5960	34754	1670	221
Mühlhausen (Regiobus)	TH	214547	33152	147	125	3425	52280	4005	210
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW	196302	170901	418	376	26082	109533	5012	586
München (ML)	BY			136	136			3761	4064
München (MVG)	BY	1581633	1442465	3704	2992	567494	2693206	51838	14242
Münster (RVM)	NW	1049781	50665	343	270	23137	253904	16423	1178
Münster (SWMS)	NW	305235	305235	292	237	41941	187095	8571	905
Nauen (HVG)	BB	171975	16567	194	166	13044	91256	5603	317
Neubrandenburg (NVB)	MV	64038	64038	68	67	4578	23582	1247	156
Neumünster (SWN)	SH	87447	77058	90	77	1074	5000	1518	137
Neunkirchen (NVG)	SL	248653	45934	140	131	6926	51602	4102	331
Neuss (SWN)	NW	203419	159672	204	201	11939	100137	3980	437
Niebull (NEG)	SH								24
Nordhausen (VBN)	TH	85000	42000	129	85	4234	43322	2888	228
Nürnberg (VAG)	BY	836491	501072	1984	1701	138243	544094	20265	3752
Oberhausen (STOAG)	NW	210326	210326	457	397	31162	142010	8978	765
Offenbach (OVV)	HE	132068	132068	101	100			3269	260
Oldenburg (VWG)	NI	220907	160907	107	80	17910	91290	6870	535
Oranienburg (OVG)	BB	194802	41577	140	118	6836	48919	4578	436
Osnabrück (SWO)	NI	192607	162554	287	241	36101	150190	8073	588
Paderborn (PaderSprinter)	NW	149608	149608			16708	835000	4574	377

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Passau (SWP)	BY	50000	50000	95	82	8119	32699	2370	226
Pirmasens	NI	41511	41511	55	47	1938	10606	937	61
Pirna (OVPS)	SN	137200	37768	211	200	4829	66761	5341	422
Plauen (PSB)	SN	64290	64290	108	103	6093	22967	328	125
Potsdam (ViP)	BB	173407	173407	403	389	33659	131658	7352	847
Querfurt (PNVG MQ)	ST							2778	233
Regensburg (agilis Verkehrsgesellschaft)	BY	775587	142292	193	185	3545	64060	4307	796
Regensburg (RVB)	BY	203178	160080	284	269			5492	475
Regensburg (RVV)	BY					36367	329969		
Regensburg (agilis Eisenbahngesellschaft)	BY	1275164	142292	174	160	6667	218785	5496	1183
Remscheid (SR)	NW	218272	111766	245	228	15871	70099	4082	318
Reutlingen (RSV)	BW	157503	114224	78	76	8070	40350	435	418
Rhauderfehn (VLL)	NI	47800	17300						380
Rheine (VSR)	NW	73273	73273	4	2	2816	12938	1415	145
Rostock (RSAG)	MV	206033	206033	727	598	36480	139406	8373	1085
Rüsselsheim (SWR)	HE	78001	65098	73	66	3513	17368	994	110
Saarbrücken (Stadtbahn)	SL	309876	176867	492	458	39962	229619	9589	1082
Salzgitter (KVG)	NI	470000	110000	394	344	13280	106890	8672	709
Schöllkrippen (KVG)	BY	17985	4196	49	39	4849	67972	2275	187
Schöneiche bei Berlin (SRS)	BB	22000	12000	27	24	276		532	80
Schwabach (StVSC)	BY			27	25	935	5408	534	57
Schweinfurt	BW	94576	54105	90	86	7576	28848	2226	175
Schwerin (NVS)	MV	100951	92138	232	219	15879	71956	2008	400
Senftenberg (SBN)	BB	112896	24750	102	93	161	834	135	8
Senftenberg (VGOSL)	BB	112479	24671	11	10	1838	29314	2173	148
Soest (RLG)	NW	552637	46925	222	193	12196	108273	7144	536
Solingen (SWS)	NW	1259453	156771	325	292	24829	99315	4743	444
Sonneberg-Hönbach (OVG)	TH	80238	23615	77	73	2172	26843	2125	150
Speyer (VBS)	RP	54290	54290	2	2				
Straubing (SBV)	BY	47780	46812	20	20	2128	10643	564	51
Strausberg (STE)	BB	25946	25946	14	13	896	4255		33
Stuttgart (SSB)	BW	993541	602304	3142	2573	194139	757684	30015	5870
Suhl (SNG)	TH	48000	37000	72	68	5130	24271	1529	149
Sülzfeld (MBB)	TH	125056	21072	92	90	8922	39632	5539	305
Trier (SWT)	RP	133988	113988	97	90	15850	79123	4333	386
Troisdorf (RSVG)	NW	429698	73786	444	392	27938	190255	12483	1330
Tübingen (SVT)	BW	85871	85871	9	6	18945	102517	3266	417
Tübingen (ZÖA)	BW			2		447	8455	503	144
Uetersen (KVIP)	SH	17662	17662	62	56	3037	24300	1327	104
Ulm (SWU)	BW	181499	120714	314	285	23404	456000	4456	544
Vahldorf (BördeBus)	ST	439454	19345	179	176	6726	102213	8367	413
Verden (VVG)	NI	36754	26792	39	28	1263	10103	660	24
Verden (VWE)	NI	159656	26792	34	21	1487	11894	915	46
Viernheim (SWV)	HE	32000	32000	2	2	3305	27109	217	54
Viersen (NEW Viersen)	NW	127152	76171	41	30	10210	41892	1376	89
Völklingen (VVB)	SL	280437	40093	46	41	2551	2757	1082	2245
Weimar (SWG)	TH	63477	63477	110	106	5924	23845	1959	143
Wernigerode (HSB)	ST	314000	34000	258	218	1086	29230	722	127
Wernigerode (HVB)	ST	219618	33319	258	194	7298	116166	8499	502
Wiesbaden (ESWE)	HE	330567	286524	950	881	53361	266800	12369	968
Wilhelmshaven (SWWv)	NI	78803	78803	99	90	4978	26242	1460	133
Windischleuba	TH	171277	32819	172	158	8534	73625	5749	345
Wolfsburg (WVG)	NI	205251	125500	264	215	16188	105381	5966	475
Wuppertal (WSW)	NW	429668	347280	690	667	88384	414432	12198	1366
Würzburg (WSB)	BY	127243	127243	264	228	34521	105025	4530	504
Zittau (SOEG)	SN	25257	20877	33	33	187	1596	58	9
Zwickau (SVZ)	SN	115000	90000	189	177	9242	60539	2597	264

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Aachen (ASEAG)	NW	356	342	138	15 266	6 453	1 256
Annaberg-Buchholz (RVE)	SN	339	162	68	13 578	2 331	1 029
Ansbach	BY	14	14	14	964	964	69
Aschaffenburg (StwAB)	BY	52	51	1	2 317	5	174
Augsburg (SWA)	BY	94	94	11	5 376	607	472
Bad Belzig (VGB)	BB	92	44		3 034		197
Bad Lobenstein	TH	407	50		9 511		785
Bad Neustadt	BY	4	3	4	191	191	19
Bad Pyrmont	NI	6	6		171		13
Bad Reichenhall	BY	12	12		437		26
Baden-Baden (BBL)	BW	59	86		2 533	88	209
Bamberg (STVP)	BY	66	60	6	2 623	52	203
Bautzen (RBO)	SN	254	101	1	11 039	4 798	761
Bayreuth (BVB)	BY	55	55	17	2 077	865	138
Berlin (BVG)	BE	1 379	1 379		95 943	7 030	8 067
Bielefeld (moBiel)	NW	131	66		10 178	2 587	862
Bobingen (Schwabens Mobil)	BY	111	78	25	669		56
Bocholt (SBB)	NW	17	17		726		52
Bochum (BOGESTRA)	NW	304	304	76	18 270	3 652	1 662
Bohmte (VLO)	NI	58	18	7	1 049	166	101
Bonn (SWB)	NW	358	358	300	17 064	13 986	1 473
Brandenburg (VBBr)	BB	24	24		1 231		89
Braunschweig (BSVG)	NI	146	146		7 482	2 480	649
Bremen (BSAG)	HB	214			13 892	183	1 342
Bremerhaven (VGB)	HB	74			3 568		380
Bruchsal (Stadt Bus)	BW	6			556		41
Buchholz (vebu)	NI	8	8	8	638	638	57
Burg (NJL)	ST	204	54	104	4 194		200
Chemnitz (CBC)	SN				168	168	15
Chemnitz (CVAG)	SN	81	81	7	6 309	2 720	510
Coburg (SÜC)	BY	39	39		1 520		108
Cottbus (CV)	BB	105	59	23	3 462	1 273	235
Dachau	BY		17		825		49
Delmenhorst	NI	31	31		1 618		106
Dessau (DVG)	ST	27	27		1 414	253	91
Dortmund (DSW)	NW	262	256	85	13 974	3 279	1 187
Dresden (DVB)	SN	178	178	53	13 397	5 447	1 176
Duisburg (DVG)	NW	176	176	49	8 728	2 731	666
Düren (DKB)	NW	109	79	40	2 662	837	250
Düsseldorf (Rheinbahn)	NW	429	429		29 226	11 271	2 409
Eberswalde (BBG)	BB	192	81		7 004	1 696	506
Einbeck (ILM)	NI	46	17		851	28	58
Eisenach (KVG)	TH	22	22		930		46
Ennepetal (VER)	NW	109	109		5 555	1 100	426
Erfurt (EVAG)	TH	70	55		3 352	199	256
Erlangen (ESTW)	BY				4 663	2 320	335
Essen (EVAG)	NW	186	186		13 120	2 947	1 152
Esslingen (Scheffacker)	BW	29	14		1 398		89
Euskirchen (SVE)	NW	32	20	32	1 299	1 299	97
Finsterwalde (ENV)	BB	184	15	92	4 304	4 304	208
Flensburg (AktivBus)	SH	26	26		1 527		214
Frankfurt (DB Regio) Bus ¹⁾	HE	12 760	k. A.	7 971	489 913	266 944	36 871
Frankfurt / Main (HLB) ²⁾	HE	578	247		9 260	375	1 015
Frankfurt / Main (ICB)	HE	113			2 952		211
Frankfurt / Oder (SVF)	BB	31	31	4	1 398	549	115
Frankfurt / Main (VGF)	HE						507
Freiburg (VAG)	BW	99	64	35	3 977	1 527	330

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung | ¹⁾ Enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Bus - ²⁾ Enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Freising (PVG)	BY		20		865	865	78
Friedrichshafen (Stadtverkehr)	BW	22	22	22	1573		132
Fulda (ÜWAG)	HE	13	13		99		4
Fürth (Infra Fürth Verkehr)	BY	74	74	15	3523	888	278
Garmisch-Partenkirchen (GW)	BY	11	11		459		38
Geilenkirchen (West)	NW	233	148	81	5091	2589	407
Gera (GVB)	TH	43	42	13	1828	432	135
Gießen (SWG)	HE	62	62		2511		195
Goslar (Stadtbus)	NI	18	18		842		75
Göttingen (GöVB)	NI	93	93	16	3636	743	445
Greifswald (VBG)	MV	18	16	2	1009	70	60
Grimmen (VVR)	MV	353	47	19	9532	992	686
Groß-Gerau (RWGG)	HE	27	18		265		482
Gummersbach (OVAG)	NW	175	171	128	7015	4993	454
Gütersloh (SWG)	NW	35	35		1420		169
Hagen (HST)	NW	162	162	27	7805	1420	803
Hagenow (vl-p)	MV	384	54		7715		412
Halberstadt (HVG)	ST	11	10		347		16
Halle (Saale) (HAVAG)	SN	67	63	18	3313	1200	230
Hamburg (HOCHBAHN)	HH	808	808	5	49320	541	3843
Hamburg (VHH)	HH	587	554	21	31692	1635	2476
Hameln (KVG Hameln)	NI	57	52	57	1520	1520	113
Hamm	NW	87	65	22	3393	888	262
Hanau (HSB)	HE	59	57		2252		200
Hannover (REGIOBUS)	NI	924	448	199	20535	7916	1823
Hannover (ÜR)	NI	56	50				
Hannover (üstra)	NI	228	132	96	11714	4402	919
Harpstedt, DHE	NI	40	10		816		34
Hechingen (HzL)	BW				1865	258	149
Heilbronn (SWH)	BW	71	60	5	3793	324	281
Herne (HCR)	NW	66	66		3798	188	307
Herten (VEST)	NW	368	366	149	19160	5215	1407
Hettstedt (VGS)	ST	136	112	14	6239	1174	409
Hildesheim (SVHi)	NI	55	55		2625		362
Hof (HofVerkehr)	BY	29	29	29	1191	1191	84
Hoya (VGH)	NI	76	22		1106		98
Hoyerswerda (VGH)	SN	26	21		579	2	38
Ingolstadt (SBI)	BY	118	117	17	5844	746	577
Jena (JNV)	TH	44	44		1831		138
Kaiserslautern (SWK)	RP	63	63		3174	138	303
Kaltenkirchen (AKN)	SH				7	7	1
Kamen (VKU)	NW	178	163	96	6804	2865	574
Karlsruhe (AVG)	BW	103	27	45	2249	940	5
Karlsruhe (VBK)	BW	82	60	22	4312	1352	307
Kassel (KVG)	HE	79			4077	525	356
Kiel (KVG)	SH	169	159	10	9546	650	819
Kiel (VKP)	SH	189	34	5	4732	351	327
Koblenz (evm)	RP	79	79		4689	2159	340
Koblenz (KVG)	RP	9	7		399	11	28
Köln (KVB)	NW	343	338	100	19440	6411	1698
Köln (RVK)	NW	410	339	247	7415	3222	552
Krefeld (SWK)	NW	150	146	62	6126	2220	491
Kyritz (ORP)	BB	258	47	24	4778	1086	373
Lahr (SWEG)	BW	335	278	54	11059	1285	1138
Lampertheim (VTL)	HE	10	10	10	351	351	27
Langen (SWL)	HE	14	14	14	395	395	32
Leinefelde-Worbis (EW Bus)	TH	88	33		3926	1644	266

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Leipzig (LVB)	SN	180	160		10268	105	785
Leverkusen (Wupsi)	NW	178	177	38	9317	5994	749
Limburg	HE	6	6	6	261	261	24
Lindau (B) (SVL)	BW	15	15		909		57
Lübeck (SL)	SH	146	146		6952	76	1059
Luckau (RVS)	BB	236	46	5	6250	636	539
Luckenwalde (VTF)	BB	184	63		5029	1337	416
Lüdenscheid (MVG)	NW	361	253	217	14173	7892	859
Ludwigsburg (LVL)	BW	198	132		3244		260
Magdeburg (MVB)	ST	52	51	1	3326	16	296
Mainz (MVG)	RP	147	42		9001	1098	892
Mannheim (rnv)	BW	182	182	71	10998	3657	900
Marburg (SWM)	HE	79	66		3178		264
Meißen (VGM)	SN				8976	3857	642
Mittweida (REGIOBUS)	SN	598	230	61	12006	2949	767
Moers (NIAG)	NW	323	318	161	12645	6721	861
Mönchengladbach (NEW M6Bus)	NW	230	230	25	11751	1815	921
Monheim/Rhein (BSM)	NW	30	30		1670		221
Mühlhausen (Regiobus)	TH	206	46	21	4005	277	210
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW	51	51		3223	750	257
München (ML)	BY	17			3761	2603	4064
München (MVG)	BY	509	509	199	32432	15011	3003
Münster (RVM)	NW	581	348	389	16423	9956	1178
Münster (SWMS)	NW	179	179	50	8571	2722	905
Nauen (HVG)	BB	236	73	23	5603	1350	317
Neubrandenburg (NVB)	MV	27	27		1247		156
Neumünster (SWN)	SH	34	34		1518		137
Neunkirchen (NVG)	SL	101	101	45	4102	996	331
Neuss (SWN)	NW	83	83		3980		437
Nordhausen (VBN)	TH	76	35		2888	941	183
Nürnberg (VAG)	BY	216	220	35	12707	2961	983
Oberhausen (STOAG)	NW	137	137	16	8620	898	704
Offenbach (OVb)	HE	60			3269		260
Oldenburg (VWG)	NI	97	97	77	6870	5454	535
Oranienburg (OVG)	BB	119	75		4578		436
Osnabrück (SWO)	NI	155	139	56	8073	3274	588
Paderborn (PaderSprinter)	NW	104	79	25	4574		377
Passau (SWP)	BY	84	62	45	2370	1083	226
Pirmasens	NI	24	24	2	937	172	61
Pirna (OVPS)	SN	147	70		5247		402
Plauen (PSB)	SN	782	6	6	328	328	28
Potsdam (ViP)	BB	57	57	1	5037	1047	443
Querfurt (PNVG MQ)	ST	116	54		2778	2778	233
Regensburg (RVB)	BY	147	144	41	5492	1178	475
Remscheid (SR)	NW	90	90		4082		318
Reutlingen (RSV)	BW	67			435		418
Rhauderfehn (VLL)	NI						380
Rheine (VSR)	NW	33		33	1415		145
Rostock (RSAG)	MV	70	70		4999		457
Rüsselsheim (SWR)	HE	25	25		994		110
Saarbrücken (Stadtbahn)	SL	192	190	64	7709	2270	595
Salzgitter (KVG)	NI	200	165	13	8672	1131	709
Schöllkrippen (KVG)	BY	92	26	16	2275	1224	187
Schwabach (StVSC)	BY	17	16	1	534	27	57
Schweinfurt	BW	52	52	11	2226	462	175
Schwerin (NVS)	MV	40			2008		157
Senftenberg (SBN)	BB	4	4		135		8

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Streckenlängen (km)				Anzahl der Linien	
		unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn	darunter: besond. Bahnkörper	darunter: unabh. Bahnkörper	unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn
Augsburg (SWA)	BY		41				5
Baden-Baden (BBL)	BW	1					
Berlin (BVG)	BE	146	192	118	5	10	22
Bielefeld	NW		36	9	9		8
Bochum (BOGESTRA)	NW		101	31	27		9
Bonn (SWB)	NW		62				9
Brandenburg (VBBr)	BB		18	8	4		4
Braunschweig (BSVG)	NI		40	32	8		5
Bremen (BSAG)	HB		79	36	11		7
Chemnitz (CBC)	SN		23	7	16		1
Chemnitz (CVAG)	SN		31	12	18		5
Cottbus (CV)	BB		24	10	6		4
Darmstadt	HE		40	8	22		9
Dessau (DVG)	ST		14				3
Dortmund (DSW)	NW		74	19	20		8
Dresden (DVB)	SN	1	134	60		2	12
Duisburg (DVG)	NW		53	39	15		4
Düsseldorf (Rheinbahn)	NW		147	47	39		18
Düsseldorf (Flughafen)	NW	3				1	
Erfurt (EVAG)	TH		42	31			6
Essen (EVAG)	NW		75	9	20		10
Frankfurt / Main (HLB) ²⁾	HE		3				1
Frankfurt / Main (VGF)	HE		134				19
Frankfurt / Oder (SVF)	BB		20	1	9		5
Freiburg (VAG)	BW		33				5
Gera (GVB)	TH		19	13	1		3
Gotha (TWSB)	TH		30				4
Halberstadt (HVG)	ST		11	1	3		2
Halle (Saale) (HAVAG)	SN		88	49	9		15
Hamburg (HOCHBAHN)	HH	104				4	
Hannover (üstra)	NI		123				12
Heilbronn (SWH) ³⁾	BW		8	1			2
Jena (JNV)	TH			26	18		
Karlsruhe (AVG) ⁴⁾	BW		561	16	8		14
Karlsruhe (VBK) ⁵⁾	BW	>1	69				12
Kassel (KVG)	HE		51	38	6		7
Köln (KVB)	NW		148				12
Krefeld (SWK)	NW		37				4
Leipzig (LVB)	SN		146	59	14		13
Magdeburg (MVB)	ST		64				9
Mainz (MVG)	RP		19				3
Mannheim (rnv)	BW		125				19
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW		37	4	9		5
München (MVG)	BY	95	79	33	8	8	13
Nordhausen (VBN)	TH		7	7			2
Nürnberg (VAG)	BY	40	33			3	5
Oberhausen (STOAG)	NW		9	7			2
Pirna (OVPS)	SN		8				1
Plauen (PSB)	SN		16	8			5
Potsdam (ViP)	BB		30	11	10		7
Rostock (RSAG)	MV		36		33		7
Saarbrücken (Stadtbahn)	SL		43				1
Schöneiche bei Berlin (SRS)	BB		14	4	9		
Schwerin (NVS)	MV		23				4
Strausberg (STE)	BB		6	0	6		1
Stuttgart (SSB)	BW		130	122			17
Ulm (SWU)	BW		10				1

¹⁾ U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart · ²⁾ Enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main ·

³⁾ Straßenbahnverkehr teilweise in den Daten der AVG, Karlsruhe · ⁴⁾ Fahrzeuge werden auch im Eisenbahnverkehr eingesetzt · ⁵⁾ Im Fahrzeugbestand sind einige TW der AVG, Karlsruhe enthalten.

Fahrzeuge unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/Stadtbahn Triebwagen	Straßen-/Stadtbahn Beiwagen	Zugkilometer (Tsd.)		Platzkilometer (Mio.)	
			unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn	unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn
		89				1027
2					2	
622	350		21 355	19 014	12 814	3 303
	76	5		2 762		848
	130			7 344		1 494
	95			4 343		1 326
	16			665		102
	56	18		1 763		317
	119			7 896		1 720
	6			499		97
	44			1 760		351
	21			975		142
	48	30		3 002		664
	11			573		69
	121			6 584		1 968
4	185		30	13 375	2	2 854
	64			3 958		845
	310			12 966		3 490
6			500		52	
	83	2		3 769		666
	154			6 387		1 361
				120		
	388	8		14 908		5 088
	26			981		125
	72			3 518		762
	40			1 410		265
	23			789		95
	9					31
	112	5		5 329		1 005
250			12 419		8 199	
	271			13 204		4 062
						99
8		38			2 255	
	191					
	134			7 814		1 775
	68			3 721		717
	382			17 352		6 242
	40					353
	246	48		12 303		2 460
	87	13		5 481		977
	36			1 524		249
	128			8 415		1 618
	33			1 789		328
562	113	3	11 407	7 999	9 780	1 459
	15					45
100	48		4 884	2 674	2 221	547
	6			358		62
	5	6		94		20
	25					97
	45	9		2 315		404
	53			3 374		628
	28			1 880		487
	7			532		80
	30					242
	5					33
	184	2		14 937		4 622
	10					120

¹⁾ U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart.

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Art, Gesellschafter, Unternehmen, Gebiet					Linienanzahl							
	Art ¹⁾	Gesell- schaft.	Unternehmen ÖSPNV	SPNV	Ein- wohner	Fläche (km ²)	SPNV	U-Bahn	Stadt-/ Straßenb.	Bus	AST	Sonst. ges.	
Aachen (AVV)	ATV	4	5	2	1051685	2276	11			221	7	5	244
Arnstadt (IKPV)					109021	843							
Auerbach (VVV)	ATV	1	7	2	231772	1412	9		5	118	6		138
Augsburg (AVV)	ATV	4	21	2	700923	2329	7		5	152	6		170
Bad Homburg vor der Höhe (VHT)													
Bremen (VBN)	UV	36	33	6	1883308	8775	16		12	445	15	56	544
Chemnitz (VMS)	ATV	1	17	7	1229747	5112	20		9	366			395
Dietzenbach (Kvg OF)													
Dresden (VVO)													
Erfurt (VMT)	UV	9	9	4	773914	3176	27		17	150	3		197
Frankfurt (traffiQ)													
Freiburg (RVF)	UV	6	19	3	634660	2211	8		5	102	7		122
Gelsenkirchen (VRR)	ATV	24	33	6	7688208	7300			61	942		2	1005
Göppingen (Filsland)													
Hamburg (HVV)	ATV	10	21	9	3394220	8628	28	4		693		8	733
Hannover (GVH)	MV	6	2	3	1196827	2488	15		12	158			185
Hechingen (Naldo)	MV	16	42	4	813680	3669	13			275	9		297
Heilbronn (HNV)	ATV	6	17	2	561941	1977	5		3	131			139
Hofheim (MTV)	ATV	13	2		231745	222				23	20		43
Hofheim (MTV)													
Ingelheim am Rhein (RNN)													
Ingolstadt (INVG)	UV	1	6		248638	549				56			56
Karlsruhe (KVV)													
Kassel (NVV)	ATV	7	24	7	984299	6908	21		7	258	100		386
Kiel (NSH)													
Köln (VRS)	ATV	10	25	5	3346083	5111	24		19	485	43		571
Krumbach (VVM)	MV	5	13		305732	2062				81			81
Leipzig (MDV)	MV	24	13	6	1694908	7516	36		28	434			498
Lörrach (RVL)	UV	8	6	2	224797	807	4		1	35	2		42
Magdeburg (marego)	UV	7	5	2	694412	5570	19		12	151			182
Mannheim (VRN) ²⁾													
Mannheim (VRN)													
München (MVV)	ATV	10	51	3	2871056	5471	8	8	13	327			356
Nürnberg (VGN)	UV	10	108	3	2672000	14596	35	3	5	627	38		708
Pforzheim (VPE)	MV	14	12	2	389221	980	6			72	5		83
Radolfzell (VHB)													
Ravensburg (bodo)	MV	7	18	2	488005	229663	8			136	3		147
Regensburg (RVV)	UV	2	18	4	475588	2436	6			101			107
Regensburg (RVV)													
Rostock (VWV)	UV	5	3	2	417000	3603	10		6	113	5	3	137
Schwäbisch Hall (KVSH)	MV	7	5	1	188974	1484	3			111	19		133
Stuttgart (VVS)	MV	10	41	2	2459004	3012	22		17	419	75		533
Trier (VRT)	MV	2	3	3	519136	4923	12			123	5		140
Tuttlingen (TUTicket)													
Ulm (DING)	MV	11	32	2	671626	3402	9		1	175	18		203
Völklingen (SNS)	UV	7	6	1	989263	2569	17		1	361			379
Waldachtal (vgf)													
Würzburg (NWH)													
Würzburg (NWH)	UV	8		1	630000	1000							

¹⁾ Verbundarten: Aufgabenträgerverbund (ATV), Mischverbund (MV) und Unternehmensverbund (UV) - ²⁾ Parallelorganisation von Aufgabenträgerverbund (VRN) und Unternehmensverbund (URN).

Linienlängen							Anzahl der Haltestellen und Haltepunkte						
SPNV	U-Bahn	Stadt-/ Straßenb.	Bus	AST	Sonstige	gesamt	SPNV	U-Bahn	Stadt-/ Straßenb.	Bus	AST	Sonstige	gesamt
	391		4615		77	5083	69			2785			2854
	500		28	2299	26	2854	53		87	1191	55		1386
	217		45	2959		3221	41		211	1137			1389
	830					830	169		103	4337			4609
							78		221	1979	13		2291
	1236	117		19399		20779	198	91		9850		21	10160
	432		186	3019		3638	60		209	1831			2100
							110			2290			2400
							27		61	923			1011
				319		319				655	20		675
				792		792				966			966
	805		124			929	101		133	3171	789		4194
	1910		5559			7469							
										680			680
	1581		371	10000		11953							
	520		148	4928		5596	106		131	3089			3326
	509			4841		5350	150	100	166	4198			4614
	1300	39	37	10981		12357	280	46	74	8301			8701
	125			168	20	313	40			1509			1549
							40			1800			1840
	230			2134		2364	32			2623			2655
	434		86	3928		4452	61		140	1625		5	1831
	173			3905		4078	14			2125			2139
	231		799	6552		7582	172		203	3577			3952
							53			2647			2700
	292		10	3224	112	3638	51		22	2041			2114
	266		43	7207		7516	70		43	8719			8832

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Andernach (SWA)	RP			■		41	5	5	1		
Ankum (ABE)	NI	■		■			5	5			
AnnabergBuchholz (SDG)	SN			■		10	48	70	4		
Aschaffenburg (Bayernhafen)	BY	■		■		Daten sind bei der Bayernhafen Regensburg ausgewiesen					
Augsburg (AL)	BY	■		■		45	25	40	9	118,0	9,4
Augsburg (BBG)	BY										
Aurich (e.g.o.o.)	NI	■				60					
Backnang (Elba Logistik)	BW										
Bad Doberan (MBB Molli)	MV			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bad Dürkheim (RPE)	RP			■		16	61	67	1		
Bad Homburg v.d. Höhe (VHT)	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bad Urach (ErmsNeckar Bahn)	BW			■		33	71	76			
Bamberg (Bayernhafen)	BY			■		Daten sind bei der Bayernhafen Regensburg ausgewiesen					
Bebra (HLG)	HE	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Berlin (BEHALA)	BE		■	■		10	23	23	3	1229,8	28,5
Berlin (Bombardier)	BE				■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Berlin (Captrain) ¹⁾	BE					87				826,5	783,0
Berlin (HVLE)	BE	■		■		201	6	24	36	4920,6	1208,0
Berlin (IBS)	BE					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Berlin (IGB)	BE		■		■	36	k.A.	k.A.	3	1243,0	k.A.
Berlin (Locon)	BB					123			31	1433,8	802,7
Berlin (NEB)	BE			■		k.A.	81	86	k.A.	k.A.	k.A.
Bitterfeld (RBB)	ST	■		■		65	23	38	16	2310,7	698,2
Bodenheim (DUSS)	RP					eisenbahnspezifische Dienste					
Bohmte (VLO)	NI	■		■		6	57	58	3	77,4	0,4
Bonn (RSE)	NW	■		■		8	250	k.A.	4	k.A.	k.A.
Borkum (Kleinbahn)	NI	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg (ITB)	BB		■			18			9	117,8	0,7
Brannenburg (Wendelsteinbahn)	BY	■		■		21	8	8	3	0,1	<0,1
Braunschweig (HBG)	NI			■		6	15	15	2		
Bremen (FVE)	HB			■		15	10	12			
Bremen (SWAH)	HB			■		85	1	183			
Bremen (HBB)	HB		■	■		60	110	110	16		
Bremen (WeserBahn)	HB	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bremerhaven (bremenports)	HB					Managementgesellschaft Daten siehe Bremische Hafeneisenbahn					
Bremerhaven (FBG)	HB			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
BruchhausenVilsen (MWB)	NI	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Celle (OHE)	NI	■		■		202	255	285	21	1592,0	381,0
Chemnitz (CBC)	SN			■			18	19			
Chemnitz (RIS)	SN	■		■		29	62	66	3		
Cottbus (AHG)	BB	■	■			19	k.A.	k.A.	7	k.A.	1,9
Cottbus (Vattenfall)	BB		■		■	432			75	60368,0	1189,0
Darmstadt (DME)	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Delitzsch (LEG)	SN	■				27			11	1040,1	326,8
Dormagen (Chemion Logistik)	NW	■				95			15	266,4	12,4
Dortmund (DE)	NW	■	■		■	242	14	33	22	11557,5	96,5
Dortmund (Rail4Captrain)	NW	■				63					
Dresden (Emons)	SN	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Dresden (ITL)	SN	■				233			57	8479,3	2915,3
Dresden (SBO)	SN			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Düsseldorf (IDR)	NW		■		■	14	15	15	3		
Duisburg (Duisburger Hafen)	NW			■		28		240			
Duisburg (duisport Rail GmbH)	NW	■				76			13	332,7	20,1
Duisburg (SBB Cargo)	NW	■				147			48	17600,00	6536,00
Duisburg (ThyssenKrupp Steel Europe AG)	NW		■		■	849		257	69	60719,9	311,0
Einbeck (ILM)	NI	■		■		4	8		2		3,0
Eisenach (HTB)	TH	■		■		19	1	11	3		

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung | ¹⁾ Transportdurchführung durch verschiedene Tochtergesellschaften.

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäft- tigte	Strecken- länge (km)	Gleis- länge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Eisenhüttenstadt (EKO Trans)	BB	■		■		20		65	7	1083,4	274,2
Erfurt (Erfurter Gleisbau)	TH					eisenbahnspezifische Dienste					
Erfurt (EB)	TH	■				3			2	151,1	1,3
Erfurt (HHPI)	TH	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Essen (Stadtwerke Hafen)	NW		■	■		5	20	20	3	264,5	1,3
Extertal (VBE)	NW	■		■		k. A.	30	30	k. A.	k. A.	k. A.
Flensburg (CFL)	SH	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Frankenthal (EBL)	RP					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Frankfurt / Main (DB Netz AG)	HE			■		41942	33 332	60 795	33		
Frankfurt / Main (HFM)	HE	■		■		28		51	5	1472,7	
Frankfurt / Main (HLB Basis AG)	HE	■		■		26	110	131	3		
Frankfurt / Main (HLB)	HE					siehe HLB Basis AG					
Frankfurt / Oder (DeltaRail)	BB					eisenbahnspezifische Dienste					
Gelsenkirchen (GelsenLog.)	NW		■	■		14	15	15	3	784,0	1,2
Gladbeck (RBH)	NW	■				570			96	8607,7	1361,1
Großbeeren (SLG)	BB	■				58			19	338,0	41,0
Gütersloh (CTDSW)	NW	■		■		142			30	4063,4	1228,7
Gütersloh (TWE)	NW	■		■		1	53	53			
Hamburg (HPA)	HH			■		179	296	296	1		
Hamburg (VTG)	HH	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Hamm (Hafen)	NW	■		■		11	12	12	4	495,2	
Hanau (HHG)	HE			■		6	10	10			
Hannover (BBL)	NI	■				103			19	2880,0	260,0
Hannover (HHG)	NI		■	■		3		16	1		
Hannover (MGH)	NI		■	■		3		6	1		
Hannover (SHH)	NI		■	■		41	3	40	11	2268,8	7,0
Harpstedt (DHE)	NI	■		■		4	32	32	3	55,3	0,5
Hechingen (HzL)	BW	■		■		55	124	132	6	119,0	17,9
Heilbronn (SWH)	BW			■		7	20	23			
Helbra (KML)	ST	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Herne (RAG)	NW			■	■	3		79			
Herne (WHE)	NW	■		■		29	5	33	8	3402,0	16,0
Hildesheim (HBG)	NI			■		k. A.	k. A.	k. A.	1	k. A.	k. A.
Hoya (VGH)	NI	■		■		4	37	41	2	161,0	1,8
Hürth (ISK)	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Kaltenkirchen (AKN)	SH	■		■		108	119	147			
Karlsruhe (AVG)	BW	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Karlsruhe (KVVH)	BW			■		3	2	35			
Kassel (DieLei)	HE					eisenbahnspezifische Dienste					
Kiel (Hafen)	SH	■		■		4	16	37			
Kiel (northrail)	SH	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Kiel (VKP)	SH			■		4	13	14			
Kiel (VL)	SH	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Koblenz (DGU)	RP					42			5		
Koblenz (SWK)	RP	■		■		5	11	11	2	154,8	0,6
Köln (Alpha Trains)	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Köln (HGK)	NW			■		157	52	97			
Köln (RWE)	NW		■		■	346	315	315	48	75024,0	1837,6
Krefeld (HuB)	NW			■		12	22	53			
Krefeld (SWK)	NW	■		■		k. A.	17	19	1		
Lahr (SWEG)	BW	■		■		22	89	133	4	190,0	2,6
Lambrecht (Kuckucksbähnel)	HE			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Langeoog (Inselbahn)	NI			■		24	3	3	7		
Leipzig (KSV)	SN	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Leipzig (assoft)	SN					eisenbahnspezifische Dienste					
Leipzig (METRANS)	SN	■				147					
Leuna (LEUNA)	ST	■	■		■	120	2	93	17	9185,8	157,5

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Leverkusen (EKML)	NW			■	■	15	3	11			
Lippstadt (WLE)	NW	■		■		78	118	149	22	1247,2	278,0
Lübeck (Hafen)	SH			■		2	7	63			
Lüdenscheid (MEG)	NW			■		19	1	2	1		
Ludwigshafen (BASF)	RP	■	■	■	■	140		230	17	4274,0	56,4
Ludwigshafen (Hafen)	RP			■		4		11			
Ludwigshafen (RLP)	RP			■				5			
Magdeburg (MHG)	ST		■	■		20		53	5	1581,0	8,1
Magdeburg (SKL)	ST	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Mainz (DB Schenker Rail)	RP	■				19837			1841	200604,5	69672,3
Mannheim (HGM)	BW			■		13		60	1		
Mannheim (MEV)	BW					eisenbahnspezifische Dienste					
Marl (Evonik)	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Meitingen (Aicher Cargo)	BY					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Meppen (EEB)	NI	■		■		12	107	107	6	321,0	15,5
Merkers (Werra)	TH	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Mettmann (ORME)	NW		■		■	2		3	1		
Minden (MKB)	NW	■		■		14	40	52	5	457,3	96,5
Moers (NIAG)	NW	■		■		86	26	37	22	4946,2	1206,4
Monheim / Rhein (BSM)	NW	■		■		2	10	12	2		
Mülheim an der Ruhr (BtMH)	NW			■		15	27	27	1		
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW		■			15			1	316,0	11,0
München (Lokomotio)	BY	■				162	k. A.	k. A.	50		
München (Railpool)	BY					eisenbahnspezifische Dienste					
Münster (RVM)	NW	■		■		8	58	67	3	512,9	18,4
Münster (WVG)	NW					Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Neuss (NDH)	NW			■		32		81	3		
Neuss (RheinCargo)	NW	■				331			90	24310,6	4661,5
Niebuß (NEG)	SH			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Niederzissen (BEG)	RP	■				21			7	60,1	9,9
Niederzissen (BrohltalEisenbahn)	RP			■		2	20	24			
Nordhausen (Verkehrsbetriebe)	TH	■				1			2		
Nordhorn (BE)	NI	■		■		44	74	100	7	989,0	k. A.
Nördlingen (Bayernbahn)	BY	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Oberharz am Brocken (FelsNetz)	SA			■		6	23	30			
Oldenburg (NPorts)	NI			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Osnabrück (GET)	NI	■				11					
Osnabrück (Stadtwerke)	NI		■	■		12	21	21	4	1167,8	
Plochingen (Neckarhafen)	BW			■		2	6	6			
Potsdam (IPG)	BB			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Putlitz (Regio Infra NordOst GmbH)	BB			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Ratingen (Railflex)	NW	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Reichenbach (Integro)	TH	■				28			3	142,0	0,3
Regensburg (Bayernhafen) ¹⁾	BY			■		28	118	118	1	338,0	0,3
Rheinberg (Solvay)	NW				■	29	32	32	6		
Rottweil (NeSA)	BW	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Salzgitter (VPS)	NI	■	■		■	722			57	33968,8	486,1
Salzgitter (VPSI)	NI			■		2	85	159			
Satteldorf (Leonhard Weiss)	BW					eisenbahnspezifische Dienste			3		
Schkopau (DOW Olefinverbund)	ST				■	126		81			
Schkopau (MEG)	ST	■	■			266			58	10978,5	
Schmiedefeld (RBG)	TH	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Schöllkrippen (KVG)	BY			■		4	23	24			
Schwedt (PCK)	BB		■		■	60	5	126	6	7200,0	
Schweinfurt (Stadtwerke Hafen)	BY			■		1	5	5			
Siegen (KSW)	NW	■		■		43	5	17	7	99,6	12,2
Soest (RLG)	NW	■		■		7	42	52	2	492,4	30,6

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung | ¹⁾ Enthalten sind auch die Daten von Bayernhafen Bamberg und Aschaffenburg.

2015

Statistik



Verzeichnisse

Ordentliche Mitglieder im VDV: Rechtsform, Eigentümerstruktur und Gesamtzahl

Landesgruppe, Bundesland	Mitglieder nach Rechtsform				Mitglieder nach Besitzverhältnissen			Anzahl der Mitglieder gesamt ¹⁾
	Eigenbetrieb	Aktienges.	GmbH	andere	öffentliche Hand	gemischt	privat	
Baden-Württemberg	7	5	42	7	37	13	11	61
Bayern	5	2	47	8	42	11	9	62
Hessen	1	6	33	3	31	3	9	43
Bremen	–	2	6	2	5	2	3	10
Niedersachsen	2	5	46	5	35	12	11	58
Niedersachsen/Bremen	2	7	52	7	40	14	14	68
Hamburg	–	1	7	1	6	2	1	9
Mecklenburg-Vorp.	1	1	9	–	10	1	–	11
Schleswig-Holstein	–	1	13	2	8	4	4	16
Nord	1	3	29	3	24	7	5	36
Nordrhein-Westfalen	2	19	74	10	67	11	27	105
Berlin	–	3	11	2	3	5	8	16
Brandenburg	–	1	29	2	16	5	11	32
Sachsen-Anhalt	–	1	19	2	12	2	8	22
Ost	–	5	59	6	31	12	27	70
Sachsen	–	2	28	1	18	5	8	31
Thüringen	–	1	24	1	20	–	6	26
Südost	–	3	52	2	38	5	14	57
Rheinland-Pfalz	1	3	28	–	20	8	4	32
Saarland	–	–	8	–	4	2	2	8
Südwest	1	3	36	–	24	10	6	40
Landesgruppen gesamt	19	53	424	46	334	86	122	543
					außerordentliche Mitglieder			63
					Mitglieder gesamt			606

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2016 | ¹⁾ Differenzen zu der Quersumme aus den Sparten durch VDV-Mitgliedsunternehmen, die mehr als einer Sparte zuzuordnen sind.

Mitglieder im VDV nach Landesgruppen und Sparten

Landesgruppe, Bundesland	PV mit Bussen (BUS)	PV mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	PV mit Eisenbahnen (PVE)	Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT)	Schiengüterverkehr (SGV)	Eisenbahninfrastruktur (EIU) ¹⁾
Baden-Württemberg	31	9	13	16	6	14
Bayern	36	9	8	9	8	10
Hessen	24	6	11	2	6	7
Bremen	3	1	2	1	3	4
Niedersachsen	38	2	8	1	24	25
Niedersachsen / Bremen	41	3	10	2	27	29
Hamburg	5	1	2	1	1	1
Mecklenburg-Vorp.	9	2	2	1	–	1
Schleswig-Holstein	7	–	3	1	4	6
Nord	21	3	7	3	5	8
Nordrhein-Westfalen	51	16	14	3	45	37
Berlin	3	2	8	–	8	7
Brandenburg	18	7	2	–	11	6
Sachsen-Anhalt	11	4	2	2	7	6
Ost	32	13	12	2	26	19
Sachsen	15	8	6	3	4	6
Thüringen	15	5	3	2	7	3
Südost	30	13	9	5	11	9
Rheinland-Pfalz	15	4	7	2	9	11
Saarland	5	1	1	1	2	1
Südwest	20	5	8	3	11	12
Landesgruppen gesamt	286	77	92	45	145	145

Ordentliche Mitgliedsunternehmen ²⁾ im VDV: Eigentümerstruktur nach Sparten

	Mitglieder je Sparte	(%)		
Personenverkehr mit Bussen (BUS)	286	83	10	7
Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	77	87	10	3
Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE)	92	44	12	44
Schiengüterverkehr (SGV)	145	40	13	47

■ öffentliche Hand
■ gemischt
■ privat

© VDV | Statistik 2015 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2016 | ¹⁾ Zurzeit keine eigene Sparte (Fachgruppe) im VDV · ²⁾ Hier nur Verkehrsunternehmen.

Ordentliche Mitglieder

alphabetisch nach Namen | inklusive Anschrift und Telefonnummer

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG Neuköllner Straße 1 52068 Aachen 0241 1688-0	BUS	BBL Logistik GmbH Entenfangweg 7-9 30419 Hannover 0511 763745-00	SGV
Aachener Verkehrsverbund GmbH Neuköllner Straße 1 52068 Aachen 0241 96897-0	V/AT	BeNEX GmbH Burchardstr. 21 20095 Hamburg 040 399958-100	BUS PVE
Abellio GmbH Friedrichstraße 69/70 10117 Berlin +49 30 2130013 0	PVE	Bentheimer Eisenbahn AG Otto-Hahn-Straße 1 48529 Nordhorn 05921 8033-0	EIU BUS SGV
Abellio Rail NRW GmbH Körnerstr. 40 / Eingang Sprinmannstraße 58095 Hagen 02331 93323-0	PVE	Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH Westhafenstraße 1 13353 Berlin 030 39095-0	EIU SGV
agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG Galgenbergstraße 2a 93053 Regensburg 0941 206089 100	PVE	Berliner Verkehrsbetriebe AöR Holzmarktstr. 15-17 10179 Berlin 030 256-0	TRAM BUS
agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG Galgenbergstraße 2a 93053 Regensburg 0941 206089 100	PVE	Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr Am Rathaus 1 45468 Mülheim 0208 52341	EIU SGV
AHG Industry GmbH & Co. KG Marktstraße 14 03046 Cottbus 0355 289442-113	PVE SGV	BLG RailTec GmbH Mainzer Straße 1 04938 Uebigau-Wahrenbrück +49 (0)35365 44 06-0	EIU SGV sonstige
Aicher Cargo GmbH Industriestraße 1 86405 Meitingen 08271 82468	SGV	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG Universitätsstraße 58 44789 Bochum 0234 303-0	TRAM BUS
AKN Eisenbahn AG Rudolf-Diesel-Straße 2 24568 Kaltenkirchen 04191 933-0	EIU PVE	Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft mbH Bahnhofplatz 5 88214 Ravensburg 0751 3614141	V/AT
Aktiv Bus Flensburg GmbH Apenrader Straße 22 24939 Flensburg 0461 15017-0	BUS	Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG Kornblumenstr. 7/1 88046 Friedrichshafen 07541 505-0	PVE
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH Tullastraße 71 76131 Karlsruhe 0721 6107-0	EIU TRAM BUS PVE SGV	Bombardier Transportation Schöneberger Ufer 1 10785 Berlin 030 98607-0	sonstige
Alpha Trains Europa GmbH Cäcilienstraße 30 50667 Köln 0221 910490-00	PVE SGV sonstige	BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH An der Heerstraße 4 39345 Niedere Börde OT Vahldorf 039202 8920	BUS
Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH Bersenbrücker Str. 6-8 49577 Ankum 05462 253	EIU BUS PVE SGV	Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt GmbH Georg-Schütte-Platz 8 26757 Borkum 04922 309-0	EIU BUS PVE
Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH Rügländer Straße 1a 91522 Ansbach 0981 8904-0	BUS	Braunschweiger Verkehrs-GmbH Am Hauptgüterbahnhof 28 38126 Braunschweig 0531 383-3700	TRAM BUS
ArcelorMittal Eisenhüttenstadt Transport GmbH Straße 50 Nr. 1 15890 Eisenhüttenstadt 03364 37-5060	EIU SGV	Breisgau-S-Bahn GmbH Rheinstraße 8 77933 Lahr 07821 27020	PVE
assoft GmbH Abteilung railmen Goldschmidtstraße 28 04103 Leipzig 0341 2157661	sonstige	bremenports GmbH & Co. KG Am Strom 2 27568 Bremerhaven 0471 30901-0	sonstige
Augsburger Localbahn GmbH Friedberger Straße 43 86161 Augsburg 0821 56097-0	EIU SGV	Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH Leester Straße 88 28844 Weyhe 0421 8095097-4	EIU SGV
Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH Prinzregentenstraße 2 86150 Augsburg 0821 34377-0	V/AT	Bremer Straßenbahn AG Flughafendamm 12 28199 Bremen 0421 5596-0	TRAM BUS
Autobus Sippel GmbH Hessenstraße 16 65719 Hofheim 06122 9124-0	BUS	Bremische Hafeneisenbahn Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Zweite Schlachtpforte 3 28195 Bremen 0421 361-8808	EIU SGV
Autokraft GmbH Hamburger Chaussee 10 24114 Kiel 0431 666-0	BUS	Brohltal Schmalpureisenbahn Betriebsgesellschaft mbH Kapellenstraße 12 56651 Niederzissen 02636 80303	PVE SGV
AVG Augsburg Verkehrsgesellschaft mbH Hoher Weg 1 86152 Augsburg 0821 6500-0	TRAM BUS	Brohltal-Eisenbahn GmbH Kapellenstraße 12 56651 Niederzissen 02636 9740-0	EIU
Bad Wildunger Kraftwagenverkehrs- und Wasserversorgungsgesellschaft mbH St.-Florian-Str. 14 34537 Bad Wildungen 05621 8028-10	BUS	BT Berlin Transport GmbH Wattstraße 22 - 24 13355 Berlin 030 214 95-0	TRAM BUS sonstige
Bahnbetriebsgesellschaft Stauden mbH Firnhaberstraße 22d 86159 Augsburg 0821 588 644-0	EIU SGV	Busverkehr Hessen GmbH Neustadt 26 35390 Gießen 0641 701 100	BUS
Bahnen der Stadt Monheim GmbH Daimlerstraße 10a 40789 Monheim/Rhein 02173 9574-0	EIU BUS SGV	Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH Ernst-Thälmann-Straße 71 15344 Strausberg 03341 4783-0	BUS
BahnLog - Bahnlogistik und Service GmbH Am Güterbahnhof 11 66386 St. Ingbert 06841 1897860	EIU SGV	Busverkehr Oder-Spree GmbH James-Watt-Straße 4 15517 Fürstenwalde 03361 5561-0	BUS
Barnimer Busgesellschaft mbH Poratzstraße 68 16225 Eberswalde 03334 520	BUS	Busverkehr Rheinland GmbH Graf-Adolf-Str. 67-69 40210 Düsseldorf 0211 16990-10	BUS
BASF SE Servicezentrum Bahn und Standortservices ESL/R - B818 Carl-Bosch-Straße 38 67056 Ludwigshafen 0621 60-55296	EIU SGV	Busverkehr Rhein-Neckar GmbH Gutschstraße 4 76137 Karlsruhe 0621 12003-0	BUS
Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH Mannheimer Str. 33/34 10713 Berlin 030 860 96 0	BUS	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH Wilhelm-Bertelsmann-Straße 13a 33602 Bielefeld 0521 52070-0	BUS
BayernBahn Betriebsgesellschaft mbH Adamstr. 12 (Am Güterbahnhof) 86720 Nördlingen 09081 27282-61	EIU PVE SGV	cantus Verkehrsgesellschaft mbH Königstor 1A 34117 Kassel 0561 766 396 0	PVE
Bayernhafen GmbH & Co. KG Linzer Straße 6 93055 Regensburg 0941 79504-0	EIU SGV	Captrain Deutschland CargoWest GmbH Am Grubenhof 2 33330 Gütersloh 05241 23400 0	SGV

Captrain Deutschland GmbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011-0	EIU PVE SGV
CFL Cargo Deutschland GmbH Lise-Meitner-Straße 15 24941 Flensburg 0461 7071 74 0	SGV
Chemion Logistik GmbH BL Geb. A 831 41538 Dormagen 0214 30 72369	SGV
Chemnitzer Verkehrs-AG Carl-von-Ossietzky-Straße 186 09127 Chemnitz 0371 2370-0	TRAM BUS
City-Bahn Chemnitz GmbH Bahnhofstraße 1 09111 Chemnitz 0371 495795222	EIU TRAM PVE
City-Bus Mainz GmbH Mozartstraße 8 55118 Mainz 06131 12 1234	TRAM BUS
Compagnie des Transports Strasbourgeois 14 rue de la Gare aux Marchandises 67200 Strasbourg Cedex 2 0388 7770 70	BUS PVE
Cottbusverkehr GmbH Walther-Rathenau-Straße 38 03044 Cottbus 0355 8662-0	TRAM BUS
DB Cargo AG Rheinstraße 2 55116 Mainz 06131 15-60540	SGV
DB Fernverkehr AG Stephensonstr. 1 60326 Frankfurt 069 265-0	PVE
DB Netz AG Theodor-Heuss-Allee 7 60486 Frankfurt 069 265-0	EIU PVE SGV
DB Regio AG Stephensonstraße 1 60326 Frankfurt 069 265-62300	PVE
DB Regio Bus Ost GmbH Babelsberger Straße 16 14473 Potsdam 0331 235 6951	BUS
DB RegioNetz Verkehrs GmbH Stephensonstraße 1 60326 Frankfurt 069 265-7667	PVE
DB Vertrieb GmbH Stephensonstraße 1 60326 Frankfurt 069 265-0	PVE
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH Karlstraße 31 - 33 89073 Ulm 0731 1550-150	BUS PVE
Delbus GmbH & Co. KG Bahnhofstraße 22 27749 Delmenhorst 04221 9192-0	BUS
Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH Am Bahnhof 3 27243 Harpstedt 04244 9355-0	EIU BUS SGV
DeltaRail GmbH Beeskower Straße 10 15232 Frankfurt (Oder) 0335 610078 00	SGV
Dessauer Verkehrs GmbH Erich-Köckert-Straße 48 06842 Dessau 0340 899-2502	TRAM BUS
Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG Eleonorenstraße 64 55252 Mainz-Kastel - Wiesbaden 06134 565-0	sonstige
Deutsche Gleisbau-Union GmbH & Co. KG Züchner Straße 6 56070 Koblenz 0261 984460	SGV
Deutsche Museums-Eisenbahn GmbH Steinstraße 7 64291 Darmstadt 06151 377100	EIU TRAM PVE SGV
Deutsche Post Mobility GmbH Charles-de-Gaulle-Straße 20 53113 Bonn 0228 182-22011	BUS
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH Am Kümmerling 24 - 26 55294 Bodenheim 06135 8191-0	EIU SGV sonstige
Die Länderbahn GmbH DBL Bahnhofsplatz 1 94234 Viechtach 037600 777-101	PVE
Die-Lei GmbH Ochshäuser Straße 9 34123 Kassel 0561 521 42 0	SGV
Donau-Ilter-Nahverkehrsverbund GmbH Wilhelmstraße 22 89073 Ulm 0731 96252-0	V/AT
Dortmunder Eisenbahn GmbH Speicherstraße 23 44147 Dortmund 0231 9839-700	SGV
DOW Olefinverbund GmbH Bau E 29 06258 Schkopau 03461 492140	EIU SGV
Dresdner Verkehrsbetriebe AG Trachenberger Straße 40 01129 Dresden 0351 857-0	TRAM BUS
DSW21 Dortmunder Stadtwerke AG Deggingsstraße 40 44141 Dortmund 0231 955-00	TRAM BUS
Duisburger Hafen AG Alte Ruhrorter Straße 42-52 47119 Duisburg 0203 803-1	EIU SGV
Duisburger Verkehrsgesellschaft AG Bungertstraße 27 47053 Duisburg 0203 604-0	TRAM BUS
duisport rail GmbH Bliersheimer Str. 80 47229 Duisburg 0203 8034271	SGV
Dürener Kreisbahn GmbH (DKB) Köln Landstraße 271 52351 Düren 02421 3901-0	BUS
EBL GmbH EisenbahnBetriebsLeistungen Elisabethstraße 10 67227 Frankenthal 06233 88092 04	PVE SGV
Eisenbahn Köln-Mülheim-Leverkusen (EKML) Chempark, Gebäude L7 51368 Leverkusen 0214 30-32958	EIU SGV
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH Bahnhofstraße 67 27404 Zeven 04281 944-0	EIU BUS PVE SGV
Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg mbH Dreerkamp 5 26605 Aurich 04941 6973-171	SGV
Elba Logistik GmbH Blechbergele 31 71522 Backnang 07191 9552 0	SGV
Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises GmbH Theaterstraße 24 53111 Bonn 0228 711-1	TRAM
Emons Bahntransporte GmbH Potthoffstraße 7 01159 Dresden 0351 4929 6 830	SGV
Emsländische Eisenbahn GmbH Bahnhofstraße 41 49716 Meppen 05931 9336-0	EIU SGV
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH Arolser Landstraße 27 34497 Korbach 05631 955-0	BUS
Erfurter Bahn GmbH Am Rasenrain 16 99086 Erfurt 0361 74207-0	EIU PVE SGV
Erfurter Gleisbau GmbH Binderslebener Landstraße 183 99092 Erfurt 0361 220 89 0	PVE SGV
Erfurter Verkehrsbetriebe AG Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt 0361 564-0	TRAM BUS
erixx GmbH Bahnhofstraße 41 29614 Soltau 05191 969 44 0	PVE
Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH Äußere Brucker Straße 33 91052 Erlangen 09131 823-0	BUS
Erms-Neckar-Bahn AG Pfähler Straße 17 72574 Bad Urach 07125 407634	EIU PVE SGV
Essener Verkehrs-AG Zweigertstraße 34 45130 Essen 0201 826-0	TRAM BUS
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH Gartenfeldstraße 18 65189 Wiesbaden 0611 45022-0	BUS
evm Verkehrs GmbH Schützenstraße 80 - 82 56068 Koblenz 0261 402 71340	BUS
Evonik Technology & Infrastructure GmbH Paul-Baumann-Straße 1, Gebäude 1103 45772 Marl 02365 49-2464	sonstige
EVS Euregio Verkehrsschienenetz GmbH Rhenaniastraße 1 52222 Stolberg 02402 9743 0	EIU PVE SGV
EW Bus GmbH Abbestraße 8 37327 Leinefelde-Worbis 03605 5152-0	BUS
Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH Lademannbogen 138 22339 Hamburg 040 53903 0	sonstige
Farge-Vegesacker Eisenbahn- Gesellschaft mbH Farger Straße 128 28777 Bremen 0421 68646	EIU PVE SGV
Fels Netz GmbH Hornberg 1 38875 Oberharz am Brocken 05321 703120	EIU SGV
Filmland Mobilitätsverbund GmbH Bahnhofstraße 24 73033 Göppingen 07161 29090 0	V/AT
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven 0471 9732 0	sonstige
Flughafen Düsseldorf GmbH Flughafenstraße 105 40474 Düsseldorf 0211 421 0	TRAM
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH Carl-Schiffner-Straße 26 09599 Freiberg 03731 30077-11	PVE
Freiburger Verkehrs AG Besanconallee 99 79111 Freiburg 0761 4511-0	TRAM BUS
Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH Wippenhauser Straße 19 85354 Freising 08161 183-0	BUS
Friedrich Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH Billbrookdeich 140-146 22113 Hamburg 040 227106-0	BUS
Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH Ebertstraße 30 45879 Gelsenkirchen 0209 954-1811	EIU SGV sonstige
Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen Kommunalunternehmen Adlerstraße 25 82467 Garmisch-Partenkirchen 08821 753-0	BUS
Geraer Verkehrsbetrieb GmbH i. IN Zoitzbergstraße 3 07551 Gera 0365 7390-0	TRAM BUS

Gesellschaft zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Regensburg mbH Donaustauer Straße 115 93059 Regensburg 0941 46319-0..... V/AT	HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH Lindleystraße 14 60314 Frankfurt / Main 069 212-36037... EIU SGV sonstige
GET Eisenbahn und Transport GmbH Rheinstraße 90 - 122 49090 Osnabrück 05401 39-4360..... EIU SGV	HLB Basis AG Am Hauptbahnhof 18 60329 Frankfurt / Main 069 242524-0 EIU TRAM BUS PVE SGV
Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland GmbH Platz vor dem Neuen Tor 2 10115 Berlin 030 2089 862-0..... PVE	HofVerkehr GmbH Unterkotzauer Weg 25 95028 Hof 09281 812-0..... BUS
Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH Gustav-Bielefeld-Straße 1 37079 Göttingen 0551 38444-0..... BUS	Holzlogistik & Güterbahnen GmbH Kasselerstraße 28 a 36179 Bebra 06622 5000 SGV
GVH - Großraum-Verkehr Hannover GmbH Karmarschstraße 30/32 30159 Hannover 0511 5909000 V/AT	HTB-Hörseltalbahnhof GmbH Adam-Opel-Straße 100 99817 Eisenach 03691 700152 EIU SGV
Hafen Hamm GmbH Hafenstraße 26 59067 Hamm 02381 274-1302..... EIU SGV	HzL Hohenzollerische Landesbahn AG Bahnhofstraße 21 72379 Hechingen 07471 1806-0..... EIU BUS PVE SGV
Hafen Hannover GmbH Am Brinker Hafen 5 30179 Hannover 0511 168-42695..... EIU SGV	IDR Bahn GmbH & Co. KG Henkelstraße 164 40589 Düsseldorf 0211 74836-0 SGV
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG Oberstraße 13 47829 Krefeld 02151 4927-11..... EIU SGV	IFTEC GmbH & Co. KG Teslastraße 2 04347 Leipzig 0341 492-3000..... sonstige
Hafen Stuttgart GmbH Am Westkai 9 A 70327 Stuttgart 0711 918980-10..... EIU SGV	Ilmebahn GmbH Dr.-Friedrich-Uhde-Straße 24 37574 Einbeck 05561 9325-0 EIU BUS SGV
Häfen und Güterverkehr Köln AG Scheidtweilerstraße 4 50933 Köln 0221 390-0..... EIU SGV	Ilm-Kreis Personenverkehrs GmbH Ichtershäuser Straße 31 99310 Arnstadt 03628 640640..... V/AT
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH Zollhofstraße 4 67061 Ludwigshafen 0621 5984-0 EIU SGV	In-der-City-Bus GmbH Am Römerhof 27 60486 Frankfurt / Main 069 719-1893-0..... BUS
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH Zollhofstraße 4 67061 Ludwigshafen 0621 5984-0 EIU SGV	Industriebahn-Gesellschaft Berlin mbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011-0..... EIU SGV
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Hafenstraße 14 38112 Braunschweig 0531 21034-0 EIU SGV	Industrietransportgesellschaft mbH Brandenburg Friedrich-Franz-Straße 11 14770 Brandenburg 03381 3404-11 SGV
Hafenbetriebsgesellschaft mbH Hildesheim Hafenstraße 20 31137 Hildesheim 05121 53-384..... EIU SGV	infra fürth verkehr gmbh Leyher Straße 69 90763 Fürth 0911 9704-4800 TRAM BUS
Hagener Straßenbahn AG Am Pfannenofen 25 58097 Hagen 02331 208-0..... BUS	InfraLeuna GmbH Am Haupttor, Bürocenter 06237 Leuna 03461 43-4036..... EIU SGV
Halberstädter Verkehrs-GmbH Gröperstraße 83 38820 Halberstadt 03941 5661-5..... TRAM BUS	InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG Chemiepark Knapsack Industriestraße 300 50354 Hürth 02233 48-1094..... SGV sonstige
Hallesche Verkehrs-AG Freiimfelder Straße 74 06112 Halle (Saale) 0345 581-0..... TRAM BUS	Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Burgstraße 30 14467 Potsdam 0331 20084 0 EIU PVE SGV
Hamburg Port Authority AöR Neuer Wandrahm 4 20457 Hamburg 040 42847-0..... EIU SGV sonstige	Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH Am Nordbahnhof 3 85049 Ingolstadt 0841 97439333..... V/AT
Hamburger Hochbahn AG Steinstraße 20 20095 Hamburg 040 3288-0..... TRAM BUS	IntEgro Verkehr GmbH Buchenstraße 24 08468 Reichenbach 03765 38793-0..... SGV
Hamburger Verkehrsverbund GmbH Steindamm 94 20099 Hamburg 040 325775-0..... V/AT	ITL Eisenbahngesellschaft mbH Magdeburger Straße 58 01067 Dresden 0351 4982108 SGV
Hanau Hafen GmbH Saarstraße 12 63450 Hanau 06181 365-60 00 EIU SGV	Jenaer Nahverkehr GmbH Keßlerstraße 29 07745 Jena 03641 414-0 TRAM BUS
Hanauer Straßenbahn GmbH Daimlerstraße 5 63450 Hanau 06181 30088-0 BUS	Kahlgrund-Verkehrs-GmbH Am Bahnhof 12 63825 Schöllkrippen 06024 655-0 BUS PVE
Hansebahn Bremen GmbH Auf den Delben 35 28237 Bremen 0421 6483 587 EIU SGV	Karlsruher Verkehrsverbund GmbH Tullastraße 71 76131 Karlsruhe 0721 6107-0..... V/AT
Harzer Schmalspurbahnen GmbH Friedrichstraße 151 38855 Wernigerode 03943 558-0 EIU PVE SGV	Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH Geschäftsbereich Rheinhäfen Wertstraße 2-4 76189 Karlsruhe 0721 599-7400..... EIU SGV
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH Dornbergsweg 7 38855 Wernigerode 03943 564-0 BUS	Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG Königstor 3 - 13 34117 Kassel 70561 3089-0 TRAM BUS
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH Ludwig-Jahn-Straße 1 14641 Nauen 03321 8283102..... BUS	Keolis Deutschland GmbH & Co. KG Immermannstraße 65c 40210 Düsseldorf 0211 38554 0 PVE
Havelländische Eisenbahn AG Schönwalder Allee 51 13587 Berlin 030 375981-0..... EIU SGV sonstige	Kölner Verkehrs-Betriebe AG Scheidtweilerstraße 38 50933 Köln 0221 547-0..... TRAM BUS PVE
H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH Emil-Figge-Straße 71 d 44227 Dortmund 0231 75 755..... TRAM	KomBus Verkehr GmbH Poststraße 39 07356 Bad Lobenstein 036651 631-10..... BUS
HEAG mobilo GmbH Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt 06151 709-4000 TRAM	Kommunale Personennah-Verkehrsgesellsch. Eisenach mbH Eichrodter Weg 13 99817 Eisenach 036921 913-0 BUS
Heavy Haul Power International GmbH Steigerstraße 9 99096 Erfurt 0361 2629970 SGV	Kompetenz für Schienengebundene Verkehre GmbH Ludwig-Erhard-Straße 55 a 04103 Leipzig 0341 9982055..... PVE SGV sonstige
Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH Kurfürsten-Anlage 42 - 50 69115 Heidelberg 06221 513-0..... TRAM BUS	Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH Südstraße 2 02763 Zittau 03583 7741-0 BUS
Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr GmbH Olgastraße 2 74072 Heilbronn 07131 88886-0..... V/AT	Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH Bahnhofsplatz 19 31785 Hameln 05151 788-900 BUS
HeiterBlick GmbH Spinnereistraße 13 04179 Leipzig 0341 355211-0 sonstige	Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig In den Blumentriften 1 38226 Salzgitter 05341 4099-0 BUS
Hessische Landesbahn GmbH Am Hauptbahnhof 18 60329 Frankfurt / Main 069 242524-0 EIU TRAM BUS PVE SGV	Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH Schützenstraße 80 - 82 56068 Koblenz 0261 402 71340 BUS

Kreisbahn Aurich GmbH Breiter Weg 69 A 26603 Aurich 04941 9560-0.....	BUS
Kreisbahn Mansfelder Land GmbH Hauptstraße 10 06308 Bennndorf 034772 20257	EIU PVE SGV
Kreisverkehr Schwäbisch Hall GmbH Am Spitalbach 20 74523 Schwäbisch Hall 0791 970100.....	V/AT
Kreisverkehrsbetrieb Sigmaringen GmbH Gorheimer Allee 2 72488 Sigmaringen 07571 747474-74.....	BUS
Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH Bahnstraße 15 25436 Uetersen 04122 9098-0.....	BUS
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH Masayaplatz 1 63128 Dietzenbach 06074 6966-900.....	BUS
Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH Altenburger Chaussee 1 06406 Bernburg 03471 3569-0.....	BUS
KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH Eiserfelder Straße 16 57072 Siegen 0271 33839-60	EIU SGV
Kuckucksbühnel Bahnbetriebs GmbH Verbandsgemeindeverwaltung Lambrecht (Pfalz) Sommerbergstraße 3 67466 Lambrecht 06325 1810.....	EIU PVE
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH Römerstraße 8 56130 Bad Ems 02603 973-0.....	TRAM
KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH Werftstraße 233/243 24143 Kiel 0431 2203-0.....	BUS
KVG Stade GmbH & Co. KG Harburger Straße 96 21680 Stade 04141 525-0.....	BUS
KVS GmbH Oberförstereistraße 2 66740 Saarlouis 06831 9402-0.....	BUS
Leipziger Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH Berliner Straße 18 04509 Delitzsch 034202 3083-71.....	SGV
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH Georgiring 3 04103 Leipzig 0341 492-0	TRAM BUS
Lembke, Koschick & Co. Omnibus-Verkehrsbetrieb Nienburger Straße 50 29225 Celle 05141 487080	BUS
LeoBus GmbH Lützner Straße 125 04179 Leipzig 0341 492-3500	BUS
Leonhard Weiss GmbH & Co. KG Leonhard-Weiss-Straße 22 73037 Göppingen 07161 602-1435.....	EIU SGV
LOCON LOGISTIK & CONSULTING AG Rudower Chaussee 12 / THD 12489 Berlin 030 2977359-0.....	SGV
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH Kastenbauerstraße 2 81677 München 089 200032-300.....	SGV
Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH Zum Hafenplatz 1 23570 Lübeck-Travemünde 04502 807-0.....	EIU SGV sonstige
Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH Königsberger Straße 10 29439 Lüchow 05841 977335	BUS
LVL Jäger GmbH Hermann-Hagenmeyer-Straße 4 71636 Ludwigsburg 07141 9490-0.....	BUS
Maass Reisen GmbH Linienverkehr und Touristik Altenwalder Chaussee 77 27474 Cuxhaven 04721 727-0.....	BUS
Magdeburger Hafen GmbH Saalestraße 20 39126 Magdeburg 0391 5939-0	EIU SGV
Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH marego Franckestraße 1 39104 Magdeburg 0391 5096350	V/AT
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG Otto-von-Guericke Straße 25 39104 Magdeburg 0391 548-0.....	TRAM BUS
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH Am Kreishaus 1-5 65719 Hofheim 06192 95109-11.....	V/AT
Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH Mozartstraße 8 55118 Mainz 06131 12-6030.....	TRAM BUS
Märkische Eisenbahngesellschaft mbH Wehberger Straße 80 58507 Lüdenschheid 02351 1801-0.....	EIU SGV
MBB Meininger Busbetriebs GmbH Am Still 2 98617 Sülzfeld 03693 845461	BUS
Mecklenburgische Bäderbahn Mollie GmbH Fritz-Reuter-Straße 1 18225 Kühlungsborn 038293 431-333.....	EIU PVE
METRANS Rail Deutschland GmbH Grimmaische Straße 13 - 15 04109 Leipzig 0341 9985-8173	SGV
metronom Eisenbahngesellschaft mbH St.-Viti-Straße 15 29525 Uelzen 0581 97164-0	PVE
Mindener Kreisbahnen GmbH Karlstraße 48 32423 Minden 0571 93444-0.....	EIU SGV
Misburger Hafengesellschaft mbH Am Hafen 3 30629 Hannover 0511 168-42695.....	EIU SGV
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH Postfach 1461 06204 Merseburg 03461 49-2249.....	SGV sonstige
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH Prager Straße 8 04103 Leipzig 0341 86843-0.....	V/AT
Mittelweserbahn GmbH Bahnhofstraße 2 27305 Bruchhausen-Vilsen 04252 9386-0	SGV
moBiel GmbH Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld 0521 51-90	TRAM BUS
Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH Duisburger Straße 78 45479 Mülheim an der Ruhr 0208 451-0	TRAM BUS SGV
Münchner Linien GmbH & Co. KG Heidemannstraße 220 80939 München 089-32304-0.....	BUS
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH Thierschstraße 2 80538 München 089 21033-0.....	V/AT
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH Emmy-Noether-Straße 2 80287 München 089 2191-0.....	TRAM BUS
MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH Wehberger Straße 80 58507 Lüdenschheid 02351 1801-0.....	BUS
Nahverkehr Hohenlohekreis Bahnhofstr. 8 74653 Künzelsau 07940 9144-0	BUS
Nahverkehr Nordwestmecklenburg Werftstraße 1 23966 Wismar 03841 749-300	BUS
Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH Hamburger Chaussee 10 24114 Kiel 0431 66675 0.....	V/AT sonstige
Nahverkehr Schwerin GmbH Ludwigsluster Chaussee 72 19061 Schwerin 0385 39900	TRAM BUS
Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH Theresienstraße 6 - 8 97070 Würzburg 0931 45280-0	V/AT
Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH Marienranke 35 39288 Burg 03921 9359-0.....	BUS
National Express Holding GmbH Vogelsanger Weg 38 40470 Düsseldorf 0211 542 16760	PVE
NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG Grüner Deich 15 20097 Hamburg 040 303977 100	EIU PVE
NEB Betriebsgesellschaft mbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011 0.....	PVE
Neckarhafen Plochingen GmbH Am Rheinkai 10 73207 Plochingen 07153 61315-0	EIU SGV
NEG Norddeutsche Eisenbahngesellschaft Niebüll GmbH Bahnhofstraße 6 25899 Niebüll 04661-98088-0	EIU PVE SGV
Neißeverkehr GmbH Spremberger Straße 23 01968 Senftenberg 03573 14790	BUS
NeSA Eisenbahn-Betriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb mbH Bahnhof 10/1 78628 Rottweil 0741 174708-0	PVE SGV sonstige
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH Warliner Straße 6 17034 Neubrandenburg 0395 3500-510	BUS
Neunkircher Verkehrs-GmbH Wellesweilerstraße 146 66538 Neunkirchen 06821 240-240.....	BUS
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Hammer Landstraße 3 41460 Neuss 02131 5323-103.....	EIU SGV
NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH Odenkirchener Straße 201 41236 Mönchengladbach 02166 688-0	BUS
NEW mobil und aktiv Viersen GmbH Rektoratstraße 18 41747 Viersen 02162 371-0	BUS
Niederbarnimer Eisenbahn AG Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011-0.....	EIU PVE SGV
Niederrheinische Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft NIAG Rheinberger Straße 95 a 47441 Moers 02841 205-0.....	EIU BUS SGV
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG Hindenburgstraße 26 - 30 26122 Oldenburg 0441 35020-0	EIU SGV
Nordhessischer Verkehrsverbund Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH Rainer-Dierichs-Platz 1 34117 Kassel 0561 70949-10	V/AT

northrail Fahrzeugverwaltungs GmbH Diedrichstraße 9 24143 Kiel 0431 99080-0	sonstige	Regional Bus Stuttgart GmbH RBS Gutschstraße 4 76137 Karlsruhe 0711 66607-0	BUS
ÖBB-Personenverkehr AG Am Hauptbahnhof 2 1100 Wien +43 193 00 00	PVE	Regionalbus Braunschweig GmbH Willy-Brandt-Platz 1 38102 Braunschweig 0531 80927-0	BUS
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH Kölner Straße 237 51645 Gummersbach 02261 9260-0	BUS	Regionalbus Oberlausitz GmbH Paul-Neck-Straße 139 02625 Bautzen 03591 626-0	BUS
Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH Annahofer Straße 1a 16515 Oranienburg 03301 699-211	BUS	Regionalbus Ostbayern GmbH Von-Donle-Straße 7 93055 Regensburg 0941 60000	BUS
Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH Hebestraße 14 63065 Offenbach 069 840004-802	BUS	REGIONALBUS-Gesellschaft Unstrut- Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH Bonatstraße 50 99974 Mühlhausen 03601 801697	BUS
Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thür. Hönbacher Straße 7 96515 Sonneberg-Hönbach 03675 7529-0	BUS	Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann Wuppertal mbH An der Regiobahn 15 40822 Mettmann 02104 305 0	PVE
Omnibusverkehr Franken GmbH Sandstraße 38 - 40 90443 Nürnberg 0911 43057-100	BUS	Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH Nissanstraße 7 15926 Luckau 03544 5001-0	BUS
On Rail Gesellschaft für Eisenbahnausrüstung und Zubehör mbH Steinesweg 10 40822 Mettmann 02104 9297-0	SGV	Regionalverkehr Dresden GmbH Ammonstraße 25 01067 Dresden 0351 4921-320	BUS
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH Erthalstraße 1 55118 Mainz 06131 6393-0	BUS	Regionalverkehr Erzgebirge GmbH Geyersdorfer Straße 32 09456 Annaberg-Buchholz 03733 151-100	BUS
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH Möllendorffstr. 49 10367 Berlin 030 81 4077 101	PVE	Regionalverkehr Köln GmbH Theodor-Heuss-Ring 19 - 21 50668 Köln 0221 1637-0	BUS
Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstraße 33 29221 Celle 05141 276-0	EIU BUS PVE SGV	Regionalverkehr Münsterland GmbH Krögerweg 11 48155 Münster 0251 6270-0	EIU BUS SGV
Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH Perleberger Straße 64 16866 Kyritz 033971 30860	BUS	Regionalverkehr Oberbayern GmbH Hirtenstraße 24 80335 München 089 55164-0	BUS
OVPS - Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH Bahnhofstraße 14a 01796 Pirna 03501 792-0	TRAM BUS	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Am Bahnhof 10 59494 Soest 02921 395-0	EIU BUS SGV
PaderSprinter GmbH Barkhauser Straße 6 33106 Paderborn 05251 6997-0	BUS	Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH Bismarckallee 4 79098 Freiburg 0761 20728-0	VAT
PCK Raffinerie GmbH Anschlussbahn Passower Chaussee 111 16303 Schwedt 03332 46-0	EIU SGV	Rennsteigbahn GmbH & Co. KG Rennsteig 3 98711 Schmiedefeld 036782 70666	EIU PVE SGV
Personennahverkehrsgesellschaft Bad Salzung mbH Hersfelder Straße 4 36433 Bad Salzung 03695 8770-0	BUS	Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH Hogenmüller & Kull Co. KG Am Heilbrunnen 116-118 72766 Reutlingen 07121 9430-0	BUS
Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH Selauer Straße 28 06667 Weißenfels 03443 4607-0	BUS	Rheinbahn AG Hansaallee 1 40549 Düsseldorf 0211 582-01	TRAM BUS
Personenverkehrsgesellschaft mbH Weimarer Land Flurstedter Marktweg 10 99510 Apolda 03644 5043-0	BUS	RheinCargo GmbH & Co. KG Hammer Landstraße 3 41460 Neuss 02131 5323 0	EIU SGV
Personenverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH Merseburger Str. 91 06268 Querfurt 034771 22002	BUS	Rhein-Haardtahn GmbH Industriestraße 3-5 67063 Ludwigshafen 06322 60060	EIU PVE
Plauener Straßenbahn GmbH Wiesenstraße 24 08527 Plauen 03741 299-40	TRAM BUS	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH Alte Bleiche 5 65719 Hofheim 06192 294-0	VAT
RAG Aktiengesellschaft Shamrockring 1 44623 Herne 02323 15-0	EIU SGV	Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH Bahnhofstraße 2 55218 Ingelheim am Rhein 06132 7896-0	VAT
Rail Cargo Carrier PCT GmbH Feierabendmühle 2 85283 Wolnzach 08442 9080 100	SGV	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH Möhlstraße 27 68165 Mannheim 0621 465-0	EIU TRAM BUS PVE
Rail4Captrain GmbH Königswall 21 44137 Dortmund 0231 72099-102	SGV	Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH Steinstraße 31 53844 Troisdorf 02241 499-0	EIU BUS SGV
Railflex GmbH Hauser Ring 10 40878 Ratingen 02102 892 19 90	SGV	Rhenus Rail St. Ingbert GmbH Kaiserstraße 170 - 174 66386 St. Ingbert 06894 103-312	SGV
Railpool GmbH Seidlstraße 23 80335 München 089 5108 577 0	sonstige	Rhenus Veniro GmbH & Co. KG Homburger Straße 113 47441 Moers 02841 916 95 0	BUS PVE
RBH Logistics GmbH Talstraße 12 45966 Gladbeck 02043 69191-0	SGV	RhönEnergie Verkehrsservice GmbH Heinrichstraße 17/19 36037 Fulda 0661 12-0	BUS
rebus Regionalbus Rostock GmbH Parumer Weg 35 18273 Güstrow 03843 694010	BUS	Riedwerke Kreis Groß-Gerau Wasserweg 12 64521 Groß-Gerau 06152 932711	BUS
Regensburger Verkehrsbetriebe GmbH Greflingerstraße 22 93055 Regensburg 0941 601-2701	BUS	Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH (RStV) c/o Landkreis Schaumburg Jahnstraße 20 31655 Stadthagen 05721 703-359	sonstige
Regensburger Verkehrsverbund GmbH Donaustauer Straße 115 93059 Regensburg 0941 46319-0	VAT	RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH Neversstraße 5 56068 Koblenz 0261 10001-0	BUS
Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG Pritzwalker Straße 8 16949 Putlitz 033981 5020	EIU SGV	Rostocker Straßenbahn AG Hamburger Straße 115 18069 Rostock 0381 802-0	TRAM BUS
Regio Infra Service Sachsen GmbH Carl-von-Ossietzky-Straße 186 09127 Chemnitz 0371 2370-745	EIU SGV	RP Eisenbahngesellschaft mbH Mannheimer Straße 58 67098 Bad Dürkheim 06322 9482-0	EIU PVE SGV
Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH Luisenstraße 16 79539 Lörrach 07621 415460	VAT	RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH Königswinterer Straße 52 53227 Bonn 0228 850340-0	EIU PVE SGV
Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH ChemiePark Areal C Straße am Landgraben 5 06749 Bitterfeld-Wolfen 03493 7-8400	EIU SGV	Rurtalbahn Cargo GmbH Kasinostraße 17 52066 Aachen 0241 538073 10	SGV
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH An der Regiobahn 13 40822 Mettmann 02104 305-400	PVE	Rurtalbahn GmbH Kölner Landstraße 271 52351 Düren 02421 2769 300	EIU PVE SGV
regiobus Hannover GmbH Georgstraße 54 30159 Hannover 0511 36888-0	BUS	RWE Power AG Stüttgenweg 2 50935 Köln 0221 480-0	EIU SGV
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH Altenburger Straße 52 09648 Mittweida 03727 968-0	BUS		

Saarbahn GmbH Malstattter Straße 5 66117 Saarbrücken 0681 5003-0... EIU TRAM BUS PVE	Stadtverkehr Euskirchen GmbH Oststraße 1 - 5 53879 Euskirchen 02251 1414-0 BUS
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH Hohenzollernstraße 8 66333 Völklingen 06898 9095-40..... V/AT	Stadtverkehr Friedrichshafen GmbH Kornblumenstraße 7/1 88046 Friedrichshafen 07541 505-0 BUS
Saar-Pfalz-Bus GmbH Am Hauptbahnhof 14 66111 Saarbrücken 0681 3015-0 BUS	Stadtverkehr Lindau (B) GmbH Auenstraße 12 88131 Lindau (B) 08382 704-0..... BUS
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH Magdeburger Straße 58 01067 Dresden 0351 498220-1..... EIU SGV	Stadtverkehr Lübeck GmbH Ratekauer Weg 1 - 7 23554 Lübeck 0451 888-2000 BUS
Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH Bahnhofstraße 41 02763 Zittau 03583 540540 EIU PVE SGV	Stadtverkehr Schwabach GmbH Ansbacher Straße 14 91126 Schwabach 09122 936 171 BUS
S-Bahn Berlin GmbH Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1 10115 Berlin 030297 43333..... PVE	Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt /Oder Böttnerstraße 1 15232 Frankfurt /Oder 0335 56486-0 TRAM BUS
S-Bahn Hamburg GmbH Hammerbrookstraße 44 20097 Hamburg 040 3918-4385..... PVE	Stadtwerke Andernach GmbH Läufstraße 4 56626 Andernach 02632 298-0 EIU BUS SGV
SBB Cargo Deutschland GmbH Schifferstraße 166 47059 Duisburg 0203 6078302..... SGV	Stadtwerke Aschaffenburg Kommunale Dienstleistungen Werkstraße 2 63739 Aschaffenburg 06021 391-0 BUS
SBB GmbH Hafenstraße 10 78462 Konstanz 07531 36188-0..... PVE	Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH Hoher Weg 1 86152 Augsburg 0821 6500-0..... TRAM BUS
Schefenacker Reise- und Verkehrs-GmbH & Co. KG Wolf-Hirth-Straße 6 73730 Esslingen 0711 31974-0 BUS	Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale Goethestraße 17/19 97616 Bad Neustadt 09771 6220-0 BUS
Schiffahrt der Inselgemeinde Langeoog - Inselbahn Hauptstraße 28 26465 Langeoog 04972 693-0..... EIU PVE SGV	Stadtwerke Bad Pyrmont Energie und Verkehrs GmbH Südstraße 3 31812 Bad Pyrmont 05281 915-0 BUS
Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH Dorfstraße 15 15566 Schöneiche bei Berlin 030 654868-33..... TRAM	Stadtwerke Bad Reichenhall KU Hallgrafenstraße 2 83435 Bad Reichenhall 08651 705-0..... BUS
Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH Albert-Einstein-Straße 10 86399 Bobingen 08234 9663-0 BUS	Stadtwerke Baden-Baden Beuerner Straße 25 76534 Baden-Baden 07221 277-0..... BUS
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH Geyersdorfer Straße 32 09456 Annaberg-Buchholz 03733 151-100.. EIU PVE	Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH Margaretendamm 28 96052 Bamberg 0951 77-7001 BUS
SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG Schwedenkai 1 24103 Kiel 0431 9822-0..... EIU SGV	Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH Birkenstraße 2 95447 Bayreuth 0921 600-0 BUS
Siemens AG Prüf- und Validationcenter Wegberg-Wildenrath Friedrich-List-Allee 1 41844 Wegberg-Wildenrath 02432 970-0 SGV sonstige	Stadtwerke Biberach GmbH Freiburger Straße 6 88400 Biberach / Riß 07351 30250-0 BUS
SKL Umschlagservice Magdeburg GmbH & Co. KG Alt Salbke 6 - 10 39122 Magdeburg 0391 4072277..... SGV	Stadtwerke Bingen am Rhein Saarlandstraße 364 55411 Bingen 06721 9707-0 BUS
SLG SPITZKE LOGISTIK GmbH Märkische Allee 39 / 41 14979 Großbeeren 033701 901-355 SGV	Stadtwerke Bonn Verkehrs GmbH Sandkaule 2 53111 Bonn 0228 711-1..... TRAM BUS
SNCF Voyages Deutschland GmbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 9832085 40..... PVE	Stadtwerke Dachau - Verkehrsbetrieb Brunngartenstraße 3 85221 Dachau 08131 7009-0 BUS
Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (CFL) 9, place de la Gare L-1616 Luxemburg +352 4990-0 PVE	Stadtwerke Essen AG - Hafenbetrieb Hafenstraße 239 - 247 45356 Essen 0201 800-2900 EIU SGV
Solvay Chemicals GmbH Site Logistics Xantener Straße 237 47495 Rheinberg 02843 73-0 EIU SGV	Stadtwerke Gießen AG Lahnstraße 31 35398 Gießen 0641 708-0 BUS
Sommerbergbahn Kernerstraße 11 75323 Bad Wildbad 07081 3394..... TRAM	Stadtwerke Gütersloh GmbH Berliner Straße 260 33330 Gütersloh 05241 82-0 BUS
Staatliche Rhein-Neckar- Hafengesellschaft Mannheim mbH Rheinvorlandstraße 5 68159 Mannheim 0621 292-2991 EIU SGV	Stadtwerke Heilbronn GmbH Etelstraße 9 74076 Heilbronn 07131 56-2544..... EIU TRAM BUS SGV
Stadt Worms Verkehrs-GmbH Marktplatz 2 67547 Worms 06241 853-8100..... BUS	Stadtwerke Hürth AöR Abteilung Stadtverkehr Hürth (SVH) Friedrich-Ebert-Straße 40 50354 Hürth 02233 53903 BUS
StadtBus Bocholt GmbH Europaplatz 20 46399 Bocholt 02871 21919 0..... BUS	Stadtwerke Koblenz GmbH Peter-Altmeier-Ufer 50 56068 Koblenz 0261 91163-0 EIU SGV
Stadtbus Goslar GmbH Stapelner Straße 6 38644 Goslar 05321 553-0 BUS	Stadtwerke Konstanz GmbH Max-Stromeyer-Straße 21-29 78467 Konstanz 07531 803-0 BUS
Stadtbus Ingolstadt GmbH Hindenburgstraße 1 85057 Ingolstadt 0841 305 46400 BUS	Stadtwerke Landshut Christoph-Dorner-Straße 9 84012 Landshut 0871 1436-2700..... BUS
StadtBus Verkehr Bruchsal GmbH Schnabel-Henning-Straße 1 a 76646 Bruchsal 07251 706-111..... BUS	Stadtwerke Langen GmbH Weserstraße 14 63225 Langen 06103 595-0..... BUS
Städtische Häfen Hannover Hansastraße 38 30419 Hannover 0511 168-42695 EIU SGV	Stadtwerke Lörrach Luisenstraße 16 79539 Lörrach 07621 415 617..... BUS
Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis Busbahnhof Kommerstraße 98527 Suhl 03681 3943-0 BUS	Stadtwerke Marburg GmbH Am Krekel 55 35039 Marburg 06421 205-0..... BUS
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH Schlachthofstraße 12 08058 Zwickau 0375 316-0 TRAM BUS	Stadtwerke München GmbH Emmy-Noether-Straße 2 80992 München 089 2191-0..... TRAM BUS
Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen am Neckar Heilbronner Straße 70 73728 Esslingen 0711 3512-3120 BUS	Stadtwerke Münster GmbH Hafenplatz 1 48155 Münster 0251 694-0..... BUS
Stadtlinienverkehr der Kreisstadt Limburg an der Lahn - Eigenbetrieb Bahnhofsplatz 2 65549 Limburg 06431 203-245 BUS	Stadtwerke Neumarkt i.d.Opf. Ingolstädter Straße 18 92318 Neumarkt 09181 239 0..... BUS
Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH Willy-Brandt-Platz 1 41539 Dormagen 02133 2726-25 BUS	Stadtwerke Neuss GmbH Moselstraße 25 - 27 41464 Neuss 02131 5310-0..... BUS
Stadtverkehr Detmold GmbH Rosental 13 32756 Detmold 05231 977177 BUS	Stadtwerke Osnabrück AG Alte Poststraße 9 49074 Osnabrück 0541 2002-0 EIU BUS SGV

Stadtwerke Passau GmbH Regensburger Straße 29 94036 Passau 0851560-0	BUS	Teutoburger Wald Eisenbahn GmbH Am Grubenhof 2 33330 Gütersloh 0524123400-0	EIU SGV
Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH An der Streckbrücke 4 66954 Pirmasens 06331876-0	BUS	Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH Waltershäuser Straße 98 99867 Gotha 03621431-0	TRAM
Stadtwerke Ravensburg Schussenstraße 22 88212 Ravensburg 0751804-0	BUS	THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH Industriestraße 4 04603 Windischleuba 034478503	BUS
Stadtwerke Remscheid GmbH Neuenkamper Straße 81 - 87 42855 Remscheid 021911640	BUS	ThyssenKrupp Steel Europe AG Logistik Kaiser-Wilhelm-Straße 100 47166 Duisburg 020352-0	EIU SGV
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG Bayerstraße 5 83022 Rosenheim 08031365-2370	sonstige	traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH Stiftstraße 9 - 17 60313 Frankfurt 069212-24424	V/AT
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH Walter-Flex-Straße 74 65428 Rüsselsheim 06142500-0	BUS	TuTicket Verkehrsverbund Tuttlingen Bahnhofstraße 100 78532 Tuttlingen 07461926-3500	V/AT
Stadtwerke Schweinfurt GmbH Personenverkehr und Fahrzeugtechnik Bodenschwinghstraße 1 97421 Schweinfurt 09721931-320	EIU BUS	TX Logistik AG Junkersring 33 53844 Troisdorf 022411492-0	SGV
Stadtwerke Singen Stadtlinienverkehr Grubwaldstraße 1 78224 Singen 0773185-0	BUS	Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH Steinstraße 5 16303 Schwedt 033324427-10	BUS
Stadtwerke Solingen GmbH - Verkehrsbetrieb Weidenstraße 10 42655 Solingen 0212295-0	BUS	Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH B 1, 3 - 5 68159 Mannheim 062110770-600	V/AT
Stadtwerke Straubing GmbH Sedanstraße 10 94315 Straubing 09421864-0	BUS	Usedomer Bäderbahn GmbH Am Bahnhof 1 17424 Heringsdorf 038378271-0	EIU BUS PVE
Stadtwerke Tübingen GmbH Abteilung Stadtverkehr Eisenhutstraße 6 72072 Tübingen 07071157-157	BUS	üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG Georgstraße 52 30159 Hannover 05111668-0	TRAM BUS
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH Kurt-Schumacher-Straße 8 60311 Frankfurt / Main 069213-0	TRAM BUS PVE	üstra Reisen GmbH Nordmannpassage 6 30159 Hannover 051170095-10	BUS
Stadtwerke Viernheim GmbH Verkehrsbetrieb Industriestraße 2 68519 Viernheim 06204989-0	BUS	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg Südliche Fürther Straße 5 90429 Nürnberg 0911283-0	TRAM BUS
Stadtwerke Waldkraiburg GmbH Meisenweg 1 84478 Waldkraiburg 08638-948-400	BUS	Vattenfall Europe Mining AG Vom-Stein-Straße 39 03050 Cottbus 03564617-200	EIU SGV sonstige
Stadtwerke -Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH Luisestraße 8 26382 Wilhelmshaven 04421291-0	BUS	Verdener Verkehrsgesellschaft mbH Moorstraße 2a 27283 Verden 042319227-0	BUS
Stadtwirtschaft Weimar GmbH Industriestraße 14 99427 Weimar 036434341-721	BUS	Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH Moorstraße 2a 27283 Verden 042319227-0	EIU BUS SGV
Stahlwerk Thüringen GmbH Kronacher Straße 6 07333 Unterwellenborn 036714550-0	EIU SGV	Verkehr und Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH Römerstr. 102 68623 Lampertheim 06206130-5818	BUS
STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH Max-Eyth-Straße 62 46149 Oberhausen 0208835-55	TRAM BUS	Verkehr und Wasser GmbH Felix-Wankel-Straße 9 26125 Oldenburg 04419366-0	BUS
Straßenbahn Herne - Castrop - Rauxel GmbH An der Linde 41 44627 Herne 023233893-0	BUS	Verkehrs- u. Tarifverbund Stuttgart GmbH Rotebühlstraße 121 70178 Stuttgart 07116606-0	V/AT
Strausberger Eisenbahn GmbH c/o Stadtwerke Strausberg GmbH Kastanienallee 38 15344 Strausberg 03341345-100	TRAM	Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH Gützkower Landstraße 19 - 21 17489 Greifswald 03834532461	BUS
Stuttgarter Straßenbahnen AG Schockenriedstraße 50 70565 Stuttgart 07117885-0	TRAM BUS	Verkehrsbetrieb Hamm GmbH Kampshege 7 59069 Hamm 02381274-0	BUS
SÜC Bus und Aquaria GmbH Bamberger Straße 2 - 6 96450 Coburg 09561749-1400	BUS	Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH Nienburger Straße 50 29225 Celle 051414870850	BUS
SüdbadenBus GmbH Gutschstraße 4 76137 Karlsruhe 076136803-21	BUS	Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH Upstallstraße 18 14772 Brandenburg 03381534-0	TRAM BUS
Südbrandenburger Nahverkehrs GmbH Spremlinger Straße 23 01968 Senftenberg 0357314790	BUS	Verkehrsbetriebe Buchholz i. d. N. GmbH Maurerstraße 10 21244 Buchholz 041813400-0	BUS
SüdwestBus Regionalbusverkehr Südwest GmbH Gutschstraße 4 76137 Karlsruhe 07218406-0	BUS	Verkehrsbetriebe des Landkreises Leer Am Bahnhof 2-4 26817 Rhaderfehn 049529370-0	BUS
SVHi - Stadtverkehr Hildesheim GmbH Römerring 1 31137 Hildesheim 0512166666	BUS	Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH c/o Stadtwerke Dreieich GmbH Eisenbahnstraße 140 63303 Dreieich 06103602-236	BUS
SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-AG Rheinstraße 8 77933 Lahr 078212702-0	EIU BUS PVE SGV	Verkehrsbetriebe Extertal GmbH Am Bahnhof 1 32699 Extertal 05262409-0	EIU SGV
SWK Mobil GmbH St. Töniser Straße 124 47804 Krefeld 0215198-0	EIU TRAM BUS PVE SGV	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH Am Bahnhof 1 27318 Hoya 0425193550	EIU BUS SGV
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG Stiftswaldstraße 4 67657 Kaiserslautern 06318001-5013	BUS	Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH Curslackner Neuer Deich 37 21029 Hamburg 04072594-0	BUS
SWN Verkehr GmbH Bismarckstraße 51 24534 Neumünster 04321202-121	BUS	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH Tullastraße 71 76131 Karlsruhe 07216107-0	TRAM BUS sonstige
SWT Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH Ostallee 7-13 54290 Trier 0651717-0	BUS	Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH Diedrichstraße 5 24143 Kiel 04317058-11	EIU BUS
SWU Verkehr GmbH Bauhoferstraße 9 89077 Ulm 0731166-0	EIU TRAM BUS PVE SGV	Verkehrsbetriebe Ludwigshafen GmbH Industriestraße 3 67063 Ludwigshafen 0621505-0	TRAM BUS
Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH Bahnhofplatz 5 83684 Tegernsee 080229166-0	EIU PVE	Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH Robert-Blum-Straße 1 99734 Nordhausen 03631639-0	TRAM BUS SGV
Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co. oHG Terminalstraße Nord 1 85356 München-Flughafen 08997588601	TRAM sonstige	Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter mbH Am Hillenholz 28 38229 Salzgitter 0534121-3542	EIU SGV

Verkehrsbetriebe Speyer GmbH Georg-Peter-Süß-Straße 2 67346 Speyer 06232 625-0.....	EIU BUS
Verkehrsbetriebe Wesermarsch GmbH Arthur-Lückemeyer-Weg 2 26954 Nordenham 04731 864-0.....	BUS
Verkehrsgemeinschaft Grafschaft Bentheim Frensdorfer Ring 2 48529 Nordhorn 05921 8035-0.....	BUS
Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH Heiligenbronner Straße 2 72178 Waldachtal 07443-247340.....	V/AT
Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt 0361 56411-81.....	V/AT
Verkehrsgesellschaft Belzig mbH Brücker Landstraße 22 14806 Bad Belzig 033841 99-107.....	BUS
Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG Zur Hexenbrücke 11 27570 Bremerhaven 0471 3003-0.....	BUS
Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH Hafenbahn 10 48431 Rheine 05971 45-211.....	BUS
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH Wuppermannshof 7 58256 Ennepetal 02333 9785-0.....	BUS
Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda mbH Industriegelände Straße B Nr. 8 02977 Hoyerswerda 03571 469600.....	BUS
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH Lünener Straße 13 59174 Kamen 02307 209-0.....	BUS
Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH Bahnhofstraße 125 19230 Hagenow 03883 61610.....	BUS
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain Ludwigstraße 8 63739 Aschaffenburg 06021 3392-0.....	BUS
Verkehrsgesellschaft Meißen mbH Hafenstraße 51 01662 Meißen 03521 741650.....	BUS
Verkehrsgesellschaft Oberspreewald - Lausitz mbH Roßkaue 6 01968 Senftenberg 03573 6652-0.....	BUS
Verkehrsgesellschaft Südharz mbH Ritteröder Straße 11 06333 Hettstedt 03476 88920.....	BUS
Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH Forststraße 16 14943 Luckenwalde 03371 6281-0.....	BUS
Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) Zum Rauhen Berg 1 18507 Grimmen 038326 6000.....	BUS
VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH Nach dem Horst 43 03238 Finsterwalde 03531 6500-0.....	sonstige
Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH Eisenbahnstraße 3 78315 Radolfzell 07732 82399-0.....	V/AT
Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH Friedrich-Spee-Straße 58-64 97072 Würzburg 0931 36-2320.....	V/AT
Verkehrsverbund Bremen/Nieders. GmbH Am Wall 165 - 167 28195 Bremen 0421 5960-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH Rothenburger Straße 9 90443 Nürnberg 0911 27075-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH Am Rathaus 2 09111 Chemnitz 0371 40008-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH Hans-Lingl-Straße 1 86381 Krumbach 08282 8183-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH Tübinger Straße 14 72379 Hechingen 07471 930196-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Obereibe GmbH Leipziger Straße 120 01127 Dresden 0351 85265-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH Luitgardstraße 14 - 18 75177 Pforzheim 07231 41466-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Region Trier GmbH Bahnhofsplatz 1 54292 Trier 0651 14596-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH B 1, 3 - 5 68159 Mannheim 0621 10770-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR) AugustasträÙe 1 45879 Gelsenkirchen 0209 1584-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH Glockengasse 37 - 39 50667 Köln 0221 20808-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Vogtland GmbH Göltzschtalstraße 16 08209 Auerbach 03744 8302-0.....	V/AT
Verkehrsverbund Warnow GmbH Stampfmüllerstraße 40 18057 Rostock 0381 4923696.....	V/AT
Vestische Straßenbahnen GmbH Westerholter Straße 550 45701 Herten 02366 186-0.....	BUS
Via Verkehrsgesellschaft mbH Zweigertstraße 34 45130 Essen 0201 826 0.....	TRAM BUS
VIAS GmbH Gebäude 5401 Stroofstraße 27 65933 Frankfurt am Main 069 450099 650.....	PVE SGV
Vias Rail GmbH Kölner Landstraße 271 52351 Düren 02421 2769 342..	PVE
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH Fritz-Zubeil-Straße 96 14482 Potsdam 0331 6614-0.....	TRAM BUS
vlexx GmbH Mombacher Straße 36 55122 Mainz 06131 61012 0.....	PVE
VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH Bremer Straße 11 49163 Bohmte 05471 9559-0.....	EIU BUS PVE SGV
Völklinger Verkehrsbetriebe GmbH Hohenzollernstraße 10 66333 Völklingen 06898 150-0.....	BUS
Volkswagen AG Berliner Ring 2 38436 Wolfsburg 05361 9-0.....	EIU SGV
Vossloh Locomotives GmbH Falckensteiner Str. 2 24159 Kiel 0431 3999-2195.....	EIU SGV
VPS Infrastruktur GmbH Am Hillenholz 28 38229 Salzgitter 05341 217106.....	EIU SGV
VTG Rail Logistics Deutschland GmbH Nagelsweg 34 20097 Hamburg 040 2354-0.....	SGV sonstige
Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH Am Westhafen 27 44653 Herne 02325 788-0.....	EIU SGV
WB Westfalen Bus GmbH Bahnhofstraße 1-5 48143 Münster 0251 2874-0.....	BUS
Wendelsteinbahn GmbH Kerschelweg 30 83098 Brannenburg 08034 308-0.....	EIU PVE SGV
Werner Gimmler Wetzlarer Verkehrsbetriebe und Reisebüro GmbH Siegmund-Hiepe-Straße 24 - 26 35578 Wetzlar 06441 9010-0.....	BUS
Werra-Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH Planstraße A 36460 Krayenberggemeinde OT Merkers-Kieselbach 036969 530 30.....	SGV
WeserBahn GmbH Flughafendamm 12 28199 Bremen 0421 55960.....	PVE SGV
Weser-Ems Busverkehr GmbH Friedrich-Rauers-Straße 9 28195 Bremen 0421 30897-0.....	BUS
Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH Rosenheimer Straße 1 57520 Steinebach-Bindweide 02747 9221-0.....	EIU BUS PVE SGV
WestfalenBahn GmbH Zimmerstraße 8 33602 Bielefeld 0521 55 7777 0.....	PVE
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH Beckumer Straße 70 59555 Lippstadt 02941 745-0.....	EIU SGV
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH Krögerweg 11 48155 Münster 0251 6270 0.....	BUS SGV
Westigo GmbH Eisenbahnverkehrsunternehmen Scheidtweilerstraße 38 50933 Köln 0221 547-3601.....	PVE
WestVerkehr GmbH Geilenkirchener Kreisbahn 1 52511 Geilenkirchen 02431 88-6000.....	BUS
Wolfsburger Verkehrs-GmbH Borsigstraße 28 38446 Wolfsburg 05361 189-0.....	BUS
Wolters Linienverkehrsbetriebe GmbH Bremer Straße 49 28816 Stuhr 04441 9311 15.....	BUS
Woltersdorfer Strassenbahn GmbH Vogelsdorfer Straße 1 15569 Woltersdorf 03362 881230.....	TRAM
WSW mobil GmbH Bromberger Straße 39-41 42281 Wuppertal 0202 569-0.....	TRAM BUS
wupsi GmbH Borsigstraße 18 51381 Leverkusen 02171 5007-0.....	BUS
Würzburger Hafen GmbH Haugerring 5 97070 Würzburg 0931 36-0.....	EIU SGV
Würzburger Straßenbahn GmbH Haugerring 5 97070 Würzburg 0931 36-0.....	TRAM BUS
Zweckverband ÖPNV im Ammertal Wilhelm-Keil-Straße 50 72072 Tübingen 07071 207-4350.....	EIU PVE
Zweckverband Schönbuchbahn Parkstraße 16 71034 Böblingen 07031 663-1887.....	EIU PVE
Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 61352 Bad Homburg vor der Höhe 06172 999-4400.....	EIU V/AT

Außerordentliche Mitglieder

alphabetisch nach Namen | inklusive Anschrift und Telefonnummer

Allianz pro Schiene e. V. Reinhardtstraße 31 10117 Berlin 030 2462599-0sonstige	PostAuto Schweiz AG Belpstraße 37 3030 Bern 0041 5833857-00 BUS
Aus- und Weiterbildungszentrum Verkehrsgewerbe Leipzig GmbH Vierackerwiesen 4 04179 Leipzig 0341 2414-0sonstige	Pöyry Deutschland GmbH Lazarettstraße 15 45127 Essen 0201 82054-59sonstige
BAHN-BKK Zentrale Abt. Marketing/Vertrieb Franklinstraße 54 60486 Frankfurt / Main 069 77078-0sonstige	Rail Cargo Austria AG Am Hauptbahnhof 2 1100 Wien +43 5 7750 2
Basler Verkehrs-Betriebe Claragraben 55 4058 Basel 0041 6168512-12 TRAM BUS	Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH Am Hauptbahnhof 6 60329 Frankfurt / Main 069 27307-226sonstige
BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG Trostbrücke 1 20457 Hamburg 040 37603-0sonstige	rku.it GmbH Westring 301 44629 Herne 02323 592-502sonstige
beka GmbH Von-Werth-Str. 37 50670 Köln 0221 951449-0sonstige	RöschEngineering GmbH Darmstädter Strasse 62 64354 Reinheim 06162 809 839 0sonstige
BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern Eigerplatz 3 3000 Bern 14 0041 3132188-88 TRAM BUS	SAD Nahverkehr A.G. Italienallee 13 / N 39100 Bozen 0039 0471 450111BUS PVE
Bundesverband CarSharing e.V. (bcs) Kurfürstendamm 52 10707 Berlin 030 92123353sonstige	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation Plainstraße 70 5020 Salzburg 0043 6624480-6102 EIU TRAM BUS PVE SGV
Bybanen AS Postboks 7900 5020 Bergen 0047 5529 8301 TRAM	Salzburger Verkehrsverbund GesmbH Schallmooser Hauptstraße 10 5027 Salzburg 0043 662 875787 V/AT
DB International GmbH Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1 10115 Berlin 030 2976991-1sonstige	Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr e. V. Fasanenstrasse 81 10623 Berlin 030 644993311sonstige
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungs- verein aG Riehler Straße 190 50735 Köln 0221 757-0sonstige	Service des Transports en Commun de la Ville de Luxembourg 63, rue de Bouillon 1248 Luxemburg 00352 47962975 BUS
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz- Vermittlungs- GmbH Marienbader Platz 1 61348 Bad Homburg 06172 4868-0sonstige	SIGNON Deutschland GmbH Schützenstraße 15 - 17 10117 Berlin 030 247387-0sonstige
Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel Holstenstraße 106-108 24103 Kiel 0431 901-1083 V/AT	Spiekermann GmbH Consulting Engineers Fritz-Vomfelde-Straße 12 40547 Düsseldorf 0211 5236-0sonstige
Entsorgungsgemeinschaft Transport und Umwelt e.V. Leipziger Platz 8 10117 Berlin 030 397433-22sonstige	Stadtwerke Augsburg Projektgesellschaft mbH Hoher Weg 1 86152 Augsburg 0821 6500-0sonstige
Fahrvergünstigungsgemeinschaft Deutscher Eisenbahnen c/o VDV Kamekestraße 37-39 50672 Köln 0221 57979-145sonstige	Stadtwerke Klagenfurt AG St. Veiter Straße 31 9020 Klagenfurt am Wörthersee 0043 463521-688 BUS
GEFA Bank GmbH Steinhof 39 40699 Erkrath 0211 23384 100sonstige	Steirische Verkehrsverbund GmbH Friedrichgasse 13 8010 Graz 0043 316 812138-0 V/AT
Haftpflichtgemeinschaft Deutscher Nahverkehrs- und Versorgungs- unternehmen Arndtstraße 26 44787 Bochum 0234 3243-0sonstige	TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH Gerwigstraße 53 76131 Karlsruhe 0721 62503-0sonstige
Haftpflichtverband öffentlicher Verkehrsbetriebe Hansbergstraße 23 44141 Dortmund 0231 952008-0sonstige	VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH Könneritzstraße 31 01067 Dresden 0351 4823-100sonstige
HanseCom Gesellschaft für Informations- und Kommunikationsdienst- leistungen mbH Weidestraße 120 b 22083 Hamburg 040 27845-0sonstige	VDV IndustrieForum e.V. Kamekestr. 37-39 50672 Köln 0221 57979-128sonstige
Helsinki City Transport HKL Tram P.O.B. 1400 00099 City of Helsinki 00358 9310-1071TRAMPVE	Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs Stadiongasse 6 - 8 1010 Wien +43 1 408 2204 24sonstige
Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH Andreas-Hofer-Platz 15 8010 Graz 0043 316 887-0 TRAM BUS	Verband der Reisezugwagen-Halter e.V. c/o VDV Hardefuststraße 10 50677 Köln 0251 5006-237sonstige
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH Pastorstraße 5 6010 Innsbruck 0043 512 5307-0 TRAM BUS PVE	Verband Deutscher Eisenbahnfachschulen e.V. Merseburgerstraße 46 06110 Halle 0721 47662-0sonstige
Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V. Möllendorffstraße 52 10367 Berlin 030 55508-110sonstige	Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen e.V. Bonhoefferweg 23 91058 Erlangen 0700 83681111sonstige
ipw Ingenieurgesellschaft Prof. Dr.-Ing. Wiegand mbH & Co. KG Breite Straße 25-26 38100 Braunschweig 0531 24455-0sonstige	Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte e.V. Westendstraße 199 80686 München 089 579113-15sonstige
Linz Linien GmbH für öffentlichen Personennahverkehr Wiener Straße 151 4020 Linz 0043 732 3400-7000 TRAM BUS	Verband kommunaler Unternehmen e.V. Invalidenstr. 91 10115 Berlin 030 58580-0sonstige
LogPay Mobility Services GmbH Schwalbacher Straße 72 65760 Eschborn 06196 8012211	Verkehrsbetriebe Zürich Luggwegstraße 65 8048 Zürich 0041 4441147-50 TRAM BUS
Macquarie European Rail Limited (Luxembourg Branch) 6, rue Jean Monnet 2180 Luxembourg 00352 26754114PVE SGV sonstige	Verkehrs-Consult Leipzig (VCL) GmbH Georgiring 3 04103 Leipzig 0341 96424-0sonstige
Metroselskabet I/S Metrovej 5 2300 Kopenhagen S 0045 3311-1700 ... TRAM	Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. Europaplatz 3/2 1150 Wien 0043 195555-0 V/AT
MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH Am Victoria-Turm 2 68163 Mannheim 0621 72845-0sonstige	VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG Breite Straße 147-151 50667 Köln 0221 20382-0sonstige
Niederösterreichische Verkehrsorganisations Gesellschaft mbH Riemerplatz 1 3100 St. Pölten 0043 2742 36099-0EIU PVE	Wiener Linien GmbH & Co. KG Erdbergstraße 202 1030 Wien 00431 7909-0 TRAM BUS
Odense Letbane P/S Thomas B. Thriges Gade 32 5000 Odense C TRAM	Zürcher Verkehrsverbund Hofwiesenstraße 370 8090 Zürich 0041 4328848-48 V/AT
Planungsgruppe Gesting, Knipping de Vries Baumwollbörse 107 / Wachtstraße 17-24 28195 Bremen 0421 43944-0 TRAM BUS PVE sonstige	

Abgasnorm Eine Abgasnorm (z. B. Euro-Norm) legt für Kraftfahrzeuge Grenzwerte für Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), Kohlenwasserstoffe (HC) und Partikel (PM) fest und unterteilt die Fahrzeuge somit in Schadstoffklassen.

Aufwand Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewerteter Verzehr an Personal- und Sachleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Aufwand gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung bzw. entsprechender Sparten-ergebnisrechnung; z. B. Aufwendungen für Material, Personal, Abschreibungen, Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil, Abgangsverluste u. ä., sonstige betriebliche Aufwendungen, außerordentliche Aufwendungen, Zinsen, Steuern.

Bahnen besonderer Bauart Diese Bezeichnung gilt für Seil-schwebe- und Standseilbahnen, Zahnradbahnen, Kabinenbahnen und Schwebbahnen.

Beförderte Tonne Maßeinheit für das Verkehrsaufkommen (Transportaufkommen) im Güterverkehr. In der Regel wird das wirkliche Gewicht des beförderten Gutes zugrunde gelegt, ersatzweise wird das der Frachtberechnung zugrunde liegende Gewicht herangezogen. Im Kombinierten Verkehr wird das Eigengewicht der Container mit erfasst.

Betriebsleistung Verkehrsangebot in einem bestimmten Zeitraum, gemessen u. a. in Wagenkilometer, Platzkilometer, Zugkilometer.

Betriebsstreckenlänge (Eisenbahn) Die Betriebsstreckenlänge bezeichnet die Länge der Strecken, auf denen das EVU regelmäßig Eisenbahnverkehr durchführt, und zwar unabhängig davon, wer jeweils Infrastrukturbetreiber ist (Streckenlänge im Personenverkehr).

Binnenverkehr (im Güterverkehr) 1) Transporte innerhalb eines bestimmten Gebietes, z. B. innerhalb Deutschlands. 2) In Erweiterung des ursprünglichen Begriffsinhalts wird darunter die Güterbeförderung durch EVU verstanden, die nicht Wechselverkehr mit anderen Bahnen ist.

Bruttoinlandsprodukt Wert bzw. Ergebnis der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; seine Entwicklung im Zeitablauf wird als Maßstab für die Entwicklung in der gesamten Volkswirtschaft herangezogen.

Eigenbetrieb Wirtschaftliches Unternehmen einer Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit, das nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und der von der Gemeinde für den Eigenbetrieb zu erlassenden Betriebsatzung geführt wird.

Eigentumsstreckenlänge Streckenlänge

Eisenbahn Nach ihrer Konzession sind zu unterscheiden: 1) Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU), die Anlagen und Einrichtungen einer – geographisch bestimmten – Eisenbahninfrastruktur bauen, unterhalten und betreiben, wobei diese in ihrem Eigentum stehen, längerfristig gepachtet

oder auftragsmäßig betrieben werden kann; 2) Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), die Personen- oder / und Güterverkehr betreiben; die Verkehrskonzession ist nicht an eine bestimmte Eisenbahninfrastruktur gebunden; 3) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, deren Verkehrsdienste jedermann zur Personen- oder Güterbeförderung und deren Eisenbahninfrastruktur zumindest alle öffentlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen benutzen können; Eisenbahnpersonenverkehr ist in der Regel öffentlicher Verkehr; 4) Eisenbahnen des nichtöffentlichen Verkehrs, deren Verkehrsdienste und / oder Eisenbahninfrastruktur nur von einem bestimmten Kreis von Unternehmen genutzt werden können (z. B. Werkseisenbahnen).

Außerdem werden unterschieden:

5) bundeseigene Eisenbahnen, die ausschließlich und überwiegend im Eigentum des Bundes stehen, z. B. Unternehmen der DB-Gruppe;

6) Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE).

Einnahmen (aus der Fahrgastbeförderung) Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Summe aus Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf sowie sonstigen fahrgastbezogenen Einnahmen (Surrogate / tarifliche Ausgleichszahlungen). Die Einnahmen werden netto ausgewiesen, d. h. ohne Umsatzsteuer (Nettoumsatzerlöse).

Eisenbahnpersonenverkehr Die VDV-Statistik fasst darin die Bestands- und Leistungsdaten der Fachgruppe (Sparte) Personenverkehr mit Eisenbahnen zusammen. Die Sparte beinhaltet sowohl bundeseigene Eisenbahnen (SPNV der DB-Gruppe) als auch die Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE).

Eisenbahnspezifische Dienste Sammelbegriff für Dienstleistungen rund um die Eisenbahn, die in den vergangenen Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen haben. Hierzu zählen u. a. Fahrzeugvermietung, Personalgestellung, Bauzuglogistik. Diese Leistungen lassen sich mit den hier erhobenen Merkmalen in der Regel nicht umfassend abbilden.

EIU Eisenbahninfrastrukturunternehmen Eisenbahn

Ertrag Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewertete Erstellung von Gütern und Dienstleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Ertrag gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB) bzw. entsprechender Sparten-ergebnisrechnung; zum Beispiel 1) Umsatzerlöse (Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens), 2) Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Arbeiten, 3) andere aktivierte Eigenleistungen, 4) sonstige betriebliche Erträge, 5) Erträge aus Beteiligungen und anderen Verbundformen, 6) Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, 7) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, 8) Erträge aus Verlustübernahme, 9) außerordentliche Erträge.

Erträge mit Verlustausgleichscharakter Zu den Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gehören gemäß VDV-Definition insbesondere: **1)** Zuschüsse, die unter Umsatzerlös ausgewiesen werden (weitere Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Ausgleich für Durchtarifierungs-/Harmonisierungsverluste, Kooperationsförderung, unterlassene Tarifierhöhungen, Bestellerentgelte, Betriebskostenzuschüsse, Zahlungen von Umlandgemeinden); **2)** Zuschüsse, die unter sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen werden (Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Übernahme von Vorhaltekosten, Infrastrukturerstattung, Zuschüsse der Anteilseigner, der Umlandgemeinden und anderer Stellen); **3)** Erträge mit Verlustausgleichscharakter aus Beteiligungen (z. B. Nießbrauch); **4)** Erträge aus der Verlustübernahme auf Grund handelsrechtlicher Verträge (§ 302 Aktiengesetz) oder entsprechender freiwilliger Vereinbarungen.

EVU Eisenbahnverkehrsunternehmen ▶ Eisenbahn

Fachgruppe ▶ Sparte

Fahrgast/Fahrt In der VDV-Statistik ist in der Regel der ▶ Unternehmensfahrgast / die unternehmensbezogene Fahrt gemeint. Daneben werden aber auch die Begriffe ▶ Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene Fahrt und ▶ Personenfahrt (Verbundfahrt) verwendet.

Fahrgeldeinnahmen der Verbünde Bei den Fahrgeldeinnahmen der Verkehrsverbünde werden (jeweils inklusive Umsatzsteuer) berücksichtigt: Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf (einschließlich Kombi- und Semestertickets), Zuschreibungen für ein- und ausbrechenden Verkehr sowie der Saldo aus sogenannten Zu- und Absetzungen. Nicht einbezogen werden hingegen Einnahmen aus dem erhöhten Beförderungsentgelt sowie Ausgleichszahlungen jeglicher Art, z. B. Zahlungen nach § 45a PBefG, Abgeltungszahlungen für die Freifahrt Schwerbehinderter oder Verbundförderungen.

Fahrtweite, mittlere Quotient aus der Summe der Fahrtweiten aller Fahrgäste in Kilometern geteilt durch die Summe aller Fahrgäste.

Fehlbetrag Summe aus den ausgewiesenen handelsrechtlichen Jahresfehlbeträgen /-überschüssen zuzüglich der ▶ Erträge mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition; anders ausgedrückt: Differenz zwischen ▶ Aufwand und ▶ Nettoertrag.

Fernlinienbusverkehr Die Definition für den Fernlinienbusverkehr ist identisch mit derjenige für den Personenfernverkehr. Nach § 42a PBefG ist Personenfernverkehr und somit auch Fernlinienbusverkehr der Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen, der nicht zum öffentlichen Personennahverkehr im Sinne des § 8 Absatz 1 und nicht zu den Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 gehört. Die Beförderung von Personen zwischen zwei Haltestellen ist unzulässig, wenn **1)** der Abstand zwischen diesen Haltestellen nicht mehr als 50 km beträgt oder **2)** zwischen diesen Haltestellen Schienenpersonennahverkehr mit einer Reisezeit bis zu einer Stunde betrieben wird.

In der Genehmigung sind auf Antrag für einzelne Teilstrecken Ausnahmen zu gewähren, wenn **1)** kein ausreichendes Nahverkehrsangebot besteht oder **2)** das Fahrgastpotenzial

der vorhandenen Verkehrsangebote nur unerheblich beeinträchtigt wird.

Gelegenheitsverkehr (im Personenverkehr) Ausflugsfahrten, Ferienzeleisenreisen und Verkehr mit Mietomnibussen. Diese Verkehre sind in § 48 und in § 49 des PBefG geregelt.

Gleislänge Basiert auf der Streckenlänge; bei zwei- bzw. mehrgleisigen Strecken werden diese zur Ermittlung der Gleislänge entsprechend doppelt bzw. mehrfach gerechnet. Außerdem zählt dazu die Länge der Gleisanlagen außerhalb der Strecken, soweit sie in der Unterhaltungspflicht des ▶ EIU steht, ausgenommen die Gleise in Betriebshöfen und Werkstätten, aber inklusive der Weichen und Kreuzungen (Oberbaulänge).

Güterumschlag Summe der innerhalb eines bestimmten Gebietes empfangenen und versandten Tonnen.

Hauptverkehrsrelationen Großräumige Verkehrsbeziehungen; in der Verkehrsstatistik Binnenverkehr (Verkehr innerhalb Deutschlands), grenzüberschreitender Verkehr (Versand und Empfang) und Durchgangsverkehr (Transit).

Kombinierter Verkehr (KV) Eisenbahngüterverkehr, der mit genormten Containern sowie sogenannten Huckepacksendungen (»Rollende Landstraße«) durchgeführt und mindestens einmal auf einen anderen Verkehrsträger umgeschlagen wird.

Kopfzahl Anzahl der im Verkehrsunternehmen Voll- und Teilzeitbeschäftigten inkl. Auszubildenden.

Kostendeckungsgrad Verhältnis von Erträgen zu Aufwendungen. Hier: Verhältnis von ▶ Nettoertrag zu ▶ Aufwand.

Linie Zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Linienlänge Entfernung zwischen Linienausgangs- und -endpunkt.

Linienahverkehr Hierzu zählen alle Linienverkehre mit Straßenbahnen und Omnibussen (einschließlich Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG), die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen (das ist im Zweifel der Fall, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt) sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre. Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Modal Split im Güterverkehr Bezeichnung für die Marktanteile der Verkehrsträger. Die Nachfrage nach Verkehr eines Verkehrsträgers wird in Beziehung gesetzt zur Gesamtnachfrage. Modal-Split-Anteile werden i. d. R. bezogen auf das ▶ Verkehrsaufkommen oder die ▶ Verkehrsleistung ausgewiesen. Bei der Auswahl der betrachteten Verkehrsträger sind verschiedene Varianten möglich, z. B. ausschließlich Landverkehrsträger oder ausschließlich öffentlicher Verkehr.

Natürliche Bevölkerungsentwicklung Saldo zwischen lebend Geborenen und Gestorbenen

Nettoertrag Differenz zwischen >Erträgen und >Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition.

Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE) Sammelbegriff für alle deutschen Eisenbahnen, die nicht ausschließlich oder überwiegend im Eigentum des Bundes stehen (>Eisenbahn).

NST-2007 > *Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistique de transport*; neue einheitliche Systematik der Güterklassifikationen, die europaweit für alle Verkehrsträger angewendet wird. Die NST-2007 umfassen 20 Abteilungen; für die VDV-Statistik wurde die zusammenfassende Gliederung auf zehn Positionen verwendet (B1 bis B10).

Obus >Trolleybus

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr, allgemein zugängliche, regelmäßige Beförderung von Personen im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr, wobei die durchschnittliche Reiseweite 50 km oder die durchschnittliche Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt.

ÖSPNV Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr
> Fachgruppen BUS und TRAM

Personenfahrt/Verbundfahrt Bei der Zahl der Fahrgäste, die von den Verbänden ausgewiesen wird, werden >Umsteiger zwischen zwei oder mehreren verbundzugehörigen Unternehmen bzw. Betriebszweigen nur einmal erfasst. Eingerechnet werden bei den Verbundfahrten Fahrten, die sich aus dem Verkauf von Verbundfahrausweisen (einschließlich Kombi- und Semestertickets) ableiten lassen, Fahrten im ein- und ausbrechenden Verbundverkehr sowie Fahrten von Schwerbehinderten und anderen Freifahrten (u.a. Dienstfahrten und Gästekarten). Unberücksichtigt bleiben hingegen Schwarzfahrer.

Personenkilometer (Pkm, Personen-km) Produkt aus beförderten Personen und der zurückgelegten Entfernung in Kilometern > Verkehrsleistung im Personenverkehr.

Personenverkehr mit Eisenbahnen > Eisenbahnpersonenverkehr

Platzausnutzung, durchschnittliche > Personenkilometer je 100 > Platzkilometer.

Platzkilometer Produkt aus Nutzwagenkilometer und Platzzahl (Sitz- und Stehplätze) jeweils der einzelnen Fahrzeuge (Berechnung nach VDV-Richtlinien von 1990).

Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) ist der Teil des Eisenbahnpersonenverkehrs, der nicht > Schienenpersonennahverkehr ist.

Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ist der Teil des > Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), der mit Eisenbahnzügen erbracht wird.

Sonstige fahrgastbezogene Einnahmen Darunter werden > Surrogate (Ausgleichszahlungen für die Beförderung von Schülern nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG und Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter nach § 148 SGB IX) sowie sonstige > tarifliche Ausgleichszahlungen

im Personenverkehr zusammengefasst. Nicht enthalten sind Zahlungen zum Ausgleich von Defiziten wie Betriebskostenzuschüsse, Verlustausgleichszahlungen, Zuschüsse für die Verkehrsbedienung von Gebietskörperschaften und Leistungen für Dritte.

Sparte Laut § 14 der Satzung des >VDV, beschlossen am 20. 5. 2003, sind zunächst fünf Fachgruppen (Sparten) und Verwaltungsräte aus den Mitgliedern gebildet worden, die sich in folgenden Bereichen betätigen: **1)** Personenverkehr mit Bussen (BUS), **2)** Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM), **3)** Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE), **4)** Schienengüterverkehr (GV), **5)** Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT).

Straßen-/Stadtbahn Damit wird eine elektrische Schienenbahn bezeichnet, deren Fahrwege entweder mit der Straßenoberfläche bündig abschließen (straßenbündiger Bahnkörper) oder auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper verlaufen können. Straßenbahnen, die auch Merkmale der U- oder S-Bahnen aufweisen, werden häufig als Stadtbahnen bezeichnet. Um eine vom Individualverkehr (IV) weitgehend unabhängige Führung zu gewährleisten, verlaufen die Fahrwege der Stadtbahnen überwiegend auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper; in Innenstädten kann letzterer auch als Tunnel oder aufgeständert ausgeführt sein. Straßen-/Stadtbahnen gelten nach § 4, Abs. 1 PBefG als straßenabhängige Bahnen. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der >U-Bahn und der >Bahn besonderer Bauart ist sie in der >Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Straßenpersonenverkehr Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Bestands- und Leistungsdaten der >Fachgruppen (Sparten) BUS (mit den Betriebszweigen >Trolleybus und Bus) und TRAM (mit den Betriebszweigen >Straßen-/Stadtbahn, >U-Bahn und >Bahn besonderer Bauart). Zusammen mit dem >Eisenbahnpersonenverkehr bildet der Straßenpersonenverkehr die gesamten von Personenverkehrsunternehmen erbrachten Leistungen im VDV ab.

Streckenlänge (ÖSPNV) Länge der Strecken auf eigenem Fahrweg, auf Gleisanlagen sowie auf öffentlichen Straßen ohne Berücksichtigung der Zahl von Fahrstreifen oder Gleisen.

Streckenlänge (Eisenbahn) Länge derjenigen Strecken, für die ein >EIU die Betriebs- und Unterhaltungspflicht innehat; darunter fallen nicht nur Eigentums-, sondern auch gepachtete Strecken.

Strukturgruppen >VDV-Strukturgruppen

Surrogate Im engeren Sinne werden darunter Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter gemäß § 148 SGB IX und für die Beförderung von Schülern nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG verstanden.

Tarifliche Ausgleichszahlungen Neben den >Surrogaten Bestandteil der >sonstigen fahrgastbezogenen Einnahmen. Im einzelnen sind dies der Ausgleich von Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverlusten, Tarifausgleichszahlungen für bestimmte Kundengruppen sowie der Fahrgeldanteil aus Bestellerentgelt für Unternehmen mit Bruttoverträgen.

TEU › Twenty Foot Equivalent Unit

Tonnenkilometer › Verkehrsleistung im Güterverkehr

Transportaufkommen › beförderte Tonnen

Trolleybus Straßenfahrzeug, das seine Antriebsenergie einer Fahrleitung entnimmt.

Twenty Foot Equivalent Unit (TEU) Standardisierte Einheit, um die Transportmenge unterschiedlich großer Container im › Kombinierten Verkehr vergleichbar darstellen zu können; auch gebräuchlich zur Beschreibung von Lade- und Umschlagskapazitäten.

U-Bahn Elektrische Schienenbahn, deren Fahrwege (Gleise) ausschließlich auf unabhängigem Bahnkörper, überwiegend in Tunneln oder auch auf aufgeständerten Bahnkörpern (Hochbahn) verläuft. Sie gilt nach § 4 Abs. 2 PBefG als unabhängige Bahn. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der › Straßen- und Stadtbahn und der › Bahn besonderer Bauart ist sie in der › Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Übersteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel (Fahrzeug) eines Verkehrsunternehmens auf das Verkehrsmittel eines anderen Verkehrsunternehmens wechselt, unabhängig davon, ob es sich um das gleiche Verkehrsmittel handelt oder nicht.

Umsteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel eines Verkehrsunternehmens auf ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, z. B. von Bus auf Straßen-/Stadtbahn.

Unabhängige Bahnen zählen nach deutschem Recht gemäß § 1 Abs. 2 BOStrab zu den Straßenbahnen und sind in § 4 Abs. 2 PBefG wie folgt definiert: Schienenbahnen, die als Hoch- und Untergrundbahnen, Schwebbahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind oder angelegt werden, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind.

Unternehmensfahrgast/unternehmensbezogene Fahrt Der Unternehmensfahrgast wird einmal gezählt, unabhängig davon, wie viele Linien oder Betriebszweige er innerhalb des Unternehmens benutzt. Im Gegensatz dazu stehen der › Verkehrsmittelfahrgast / die verkehrsmittelbezogene Fahrt und die › Personenfahrt (Verbundfahrt).

VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V., gegründet am 6.11.1990 durch den Zusammenschluss von VÖV (Verband öffentlicher Verkehrsunternehmen e.V.), VÖV der DDR und BDE (Bundesverband Deutscher Eisenbahnen, Kraftverkehre und Seilbahnen e.V.)

VDV-Strukturgruppen Zuordnung der Unternehmen im VDV nach einer Kombination aus zum Einsatz kommenden Verkehrsmitteln und Siedlungsstruktur des bedienten Verkehrsgebiets. Die VDV-Statistik unterscheidet fünf verschiedene Strukturgruppen: **1)** regionaler Verkehr (nur Bus), **2)** klein- bis mittelstädtischer Verkehr bis 100 000 Einwohner (nur Bus oder Bus und Straßenbahn), **3)** mittel- bis großstädtischer Verkehr mit 100 000 bis 500 000

Einwohnern (nur Bus oder Bus und Straßenbahn/Stadtbahn), **4)** Großstadtverkehr > 500 000 Einwohner (Bus und Stadtbahn/U-Bahn) **5)** Personenverkehr mit Eisenbahnen

Veränderungsrate, reale Die Veränderungen von Größen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung können in jeweiligen Preisen oder real ermittelt werden; bei der letztgenannten Methode erfolgt eine Bereinigung um die Preisniveauveränderung durch Bezug zum Beispiel der absoluten Jahreswerte auf ein Basisjahr (zurzeit 2010).

Verbundunternehmen Im Verbund tätige Verkehrsunternehmen, für PBefG-Verkehre nur Unternehmen mit eigener Konzession.

Verkehrsaufkommen im Güterverkehr › beförderte Tonne

Verkehrsaufkommen im Personenverkehr › Fahrgast/Fahrt

Verkehrsleistung im Güterverkehr Maßeinheit für die Nachfrage im Güterverkehr; die Einheit entspricht der Beförderung einer Tonne über die Entfernung von einem Kilometer. Üblicherweise wird die tatsächliche, hilfsweise die abgerechnete Entfernung zugrunde gelegt.

Verkehrsleistung im Personenverkehr › Personenkilometer.

Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene Fahrt Im Gegensatz zum Unternehmensfahrgast / zur unternehmensbezogenen Fahrt wird ein › Fahrgast erneut gezählt, sobald er in ein Fahrzeug eines anderen Betriebszweiges innerhalb eines Unternehmens umsteigt. Die Anzahl der verkehrsmittelbezogenen Fahrten ist um die Anzahl der › Umsteiger höher als die Anzahl der › unternehmensbezogenen Fahrten.

Wagenkilometer Erfasst werden die Nutzwagenkilometer: die Betriebsleistungen, die bei Fahrten im Rahmen der Verkehrsbedienung erbracht werden. Ein Wagen stellt die kleinste rollfähige Einheit dar, z. B. Standardlinienbus, Standardgelenkbus, Straßenbahntriebwagen, Straßenbahnbeiwagen, Stadtbahnfahrzeug, Wagen im Sinne der Eisenbahn. Die Betriebsleistung im Schienenverkehr wird in der Regel in › Zugkilometern erfasst.

Wanderungssaldo Saldo zwischen Fort- und Zuzügen der Bevölkerung

Wechsel- bzw. Übergangsverkehr Beförderung von Gütern, an der mehrere › EVU beteiligt sind (Gegensatz zum › Binnenverkehr). In der Verkehrsstatistik werden Tonnen und › Tonnenkilometer der Transporte im Wechselverkehr nur beim Frachtführer/Hauptfrachtführer erfasst.

Zugkilometer Fahrleistung von Zügen auf Streckenfahrt, wobei auch ein einzeln fahrendes Triebfahrzeug (Lok) als Zug gilt. Einheit ist die Fahrt eines Zuges über einen Kilometer.

Stichworte

Abgasnorm	(Seite/n) 38, 39	Niederflur, Busse	36–37, 62–65
Altersgruppen	13, 17	Nutzwagenkilometer	38, 62–65
Anmietquote	36, 38	Partikelfilter	36
Antriebsart	10, 36, 38, 39	Partnerländer, Güterverkehr	53
Anzahl der Linien	31, 38, 41, 43, 72	Personalaufwand	35
Arbeitslose	8	Personenkilometer	22–23, 26–27, 31–32, 36–37, 40–41, 42, 57–61
Arbeitsteilung, Güterverkehr (Binnen-/Wechselverkehr) ..	49	Pkw-Bestand	16
Aufwendungen	34–35	Pkw-Verfügbarkeit	13
Ausfuhr	8	Plakette	38
Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr	28	Platzkilometer	31, 38, 41, 43, 57–70
Ausrüstungsinvestitionen	8	Preisindizes	9
Bauinvestitionen	8	Regionalisierungsmittel	20–21
Beförderte Tonnen	49–51, 54, 76–79	Schüler, Studierende	16
Beschäftigte, Güterverkehr	55, 76–79	Seehafenhinterlandverkehr	53
Beschäftigte, Personenverkehr	30, 57–61	Stickoxide	10–11
Betriebsleistungen	31, 38, 41, 43, 57–75	Streckenlänge, Güterverkehr	9, 55, 76–79
Bevölkerungsentwicklung	17–18	Streckenlänge, PVE	9, 31, 43, 70
Bevölkerungsentwicklung, zukünftige	18	Streckenlänge, TRAM	9, 31, 41, 69
Bruttoinlandsprodukt	8	Surrogate	28–29
Bundesfinanzhilfen	20–21	Tabellarische Übersicht, Güterverkehr	76–79
Bundesländer	17, 20–21, 27, 32, 48, 52, 82–83	Tabellarische Übersicht, Personenverkehr	57–75
CO ₂ -Emissionen	10–11	TEU	50
durchschnittliche Platzausnutzung	31, 38, 41, 43	Tonnenkilometer	48–51, 54–55, 76–79
Einfuhr	8	Umschlag	48, 53
Energieverbrauch	10	VDV-Strukturgruppen	25, 37, 41
Entflechtungsgesetz	20	Verkehrsaufkommen, Güterverkehr	49–51, 54
Einnahmen, Fahrgastbeförderung	28–29, 31	Verkehrsaufkommen, Personenverkehr	22, 24–25, 36–37, 40–41, 42, 57–61
Erträge, Gewinn- und Verlustrechnung	34–35	Verkehrsbeteiligung	13
Erwerbstätige	16	Verkehrsleistung, Güterverkehr	42–51, 53–55
Fahrgäste	22, 24–25, 36–37, 40–42, 57–61	Verkehrsleistung, Personenverkehr	22–23, 26–27, 32, 36–37, 40–41, 42, 57–61
Fahrzeughersteller, Busse	39	Verkehrsträger	10–11, 48
Fahrzeuge, BUS	31, 37–39, 62–65	Verkehrsverbände	44–45, 72–75
Fahrzeuge, Güterverkehr	55, 76–79	Verkehrswege	9
Fahrzeuge, PVE	31, 43, 70	Vertriebswege	25, 29
Fahrzeuge, TRAM	31, 41, 66–69	Wagenkilometer	31, 38, 62–65, 72–75
Fahrzeugkilometer	31, 57–61	Wirtschaftliche Lage	34–35
Fernlinienbusverkehr	36, 38	Zensusdaten	16–17
Gleislänge	41, 55, 76–79	Zugkilometer	41, 43, 66–75
Güterabteilungen	48, 51		
GVFG	20		
Hauptverkehrsrelationen, Güterverkehr	48–49		
Kennzahlen	31, 38, 41, 43–45		
Kombinierter Verkehr	48, 50		
Konsumausgaben, private	8		
Kostendeckungsgrad	34–35		
Linienlänge	31, 38, 41, 43, 72–75		
Liniennahverkehr	22–23		
Linienverkehr	22		
Marktanteile, Güterverkehr	53		
Materialaufwand	35		
Mitgliederverzeichnis	82–92		
mittlere Fahrtweite	31, 38, 41, 43		
Modal Split (Güterverkehr)	48, 51		
Modal Split (Personenverkehr)	12, 13		
Motorisierungsgrad	13, 32		
Nachhaltigkeit	10–11, 38–39		
Nettoertrag	34–35		

Quellen und Abkürzungen

Interne Quellen

- Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025. Köln, 2009. Untersuchung im Auftrag des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), des Deutschen Städtetages und 13 Bundesländern
- VDV-Erhebung zu Erträgen und Aufwendungen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zum Schienengüterverkehr und zur Eisenbahninfrastruktur
- VDV-Erhebung zur VDV-Statistik, Unternehmen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zur VDV-Verbundstatistik
- VDV-Ländererhebung zum Einsatz der Bundesfinanzzmittel

Externe Quellen

Veröffentlichungen des Statischen Bundesamtes:

- Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“
- Datenreport 2016. Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland, Hrsg. Statistisches Bundesamt (Destatis) Wissenschaftszentrum Berlin
- Fachserie 1 Reihe 1.3 „Bevölkerung ...“
- Fachserie 1 Reihe 4.1.2 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Mikrozensus. Beruf, Ausbildung und Arbeitssituation der Erwerbstätigen“
- Fachserie 11 Reihe 1 „Bildung und Kultur. Allgemeinbildende Schulen“
- Fachserie 11 Reihe 2 „Bildung und Kultur. Berufliche Schulen“
- Fachserie 11 Reihe 4.1 „Bildung und Kultur. Studierende an Hochschulen“
- Fachserie 16 Reihe 4.3 „Verdienste und Arbeitskosten. Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten“

Abkürzungen

AEG	Allgemeines Eisenbahngesetz
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BOStrab	Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung)
BUS	Sparte „Personenverkehr mit Bussen“
DB	Deutsche Bahn
EBO	Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung
EIU	Eisenbahninfrastrukturunternehmen
EntflechtG	Entflechtungsgesetz
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
NE	Nichtbundeseigene Eisenbahn(en)
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖSPNV	Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr
ÖPV	Öffentlicher Personenverkehr

- Fachserie 17 Reihe 2 „Preise. Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“
- Fachserie 17 Reihe 7 „Preise. Verbraucherpreisindizes für Deutschland“
- Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise. Preise und Preisindizes für Verkehr“
- Fachserie 8 Reihe 1.1 „Verkehr. Verkehr aktuell“
- Fachserie 8 Reihe 2 „Verkehr. Eisenbahnverkehr“
- Fachserie 8 Reihe 2.1 „Verkehr. Eisenbahnverkehr. Betriebsdaten des Schienenverkehrs“
- Fachserie 8 Reihe 3.1 „Verkehr. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen“
- 13. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, 28. April 2015

Andere externe Quellen

- Bundesagentur für Arbeit: „Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Deutschland. Monatsbericht Mai 2015“, Download unter <http://statistik.arbeitsagentur.de>
- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.: „Verkehr in Zahlen 2016/2015“, Sozioökonom. Panel (SOEP)
- Kraftfahrt-Bundesamt: www.kba.de
- Allianz pro Schiene. VDB, VDV: Berechnungen auf Grundlage des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014
- Deutsches Mobilitätspanel 2014. Hrsg. Karlsruher Institut für Technologie. Erstellt im Auftrag des BMVI
- Radverkehr in Deutschland. Zahlen, Daten, Fakten. Hrsg. BMVI
- Gleitende Mittelfristprognose. Hrsg. TCI Röhrig Transport Consulting International. Erstellt im Auftrag des BMVI Sommer 2016

PBefG	Personenbeförderungsgesetz
Pkm	Personenkilometer
Pkw	Personenkraftwagen
PVE	Sparte „Personenverkehr mit Eisenbahnen“
Reg.-Mittel	Regionalisierungsmittel
RegG	Regionalisierungsgesetz
SGB IX	Sozialgesetzbuch
SGV	Sparte „Schienengüterverkehr“
SPFV	Schienenpersonenfernverkehr
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
TEU	Twenty Foot Equivalent Unit
TRAM	Sparte „Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen“
V/AT	Sparte „Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen“

Impressum

© Herausgeber

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
T 0221 57979-0 · F 0221 57979-8000
info@vdv.de · www.vdv.de

Redaktion

Ursula Dziambor
Birgit Niesen
Ursula Sieburg-Gräff
Marga Weiß
Meinhard Zistel

Gestaltung und Satz

Maren Clauberg, Heike Schröder

Bildquelle:

von oben nach unten:

Umschlag: Essener Verkehrs-AG (EVAG) · Rheinbahn AG ·
www.blsalptransit.ch · Niederbarnimer Eisenbahn Betriebs
GMBH (NEB), Christian Bedeschinski

Seite 12: Stadtwerke Gütersloh GmbH · Essener Verkehrs-AG
(EVAG)

Seite 19: Sven Lambert, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) ·

Andreas Taubert, Allianz pro Schiene

Seite 33: pixelklex, Fotolia.com · Andrea Fabry, Karlsruher
Verkehrsverbund GmbH (KVV)

Seite 46: Hamburger Hafen und Logistik AG · bayernhafen
Regensburg

Seite 80: Harald Biebel, Fotolia.com · Nikada, iStock.com

Herstellung

strohmeier dialog.druck GmbH, Wehretal-Langenhain

Bezug

beka GmbH
Von-Werth-Straße 37 · 50670 Köln
T 0221 951449-0 · F 0221 951449-20
info@beka.de · www.beka.de

Redaktionsschluss

September 2016

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
T 0221 57979-0 · F 0221 57979-8000
info@vdv.de · www.vdv.de

PARTNER DER INITIATIVE
FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE INFRASTRUKTUR

damit-deutschland-vorne-bleibt.de

